

Wiesbadener Tagblatt.

41. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigenpreis:

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

12,000 Abonnenten.

Die einseitige Zeitzeile für lokale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitspille für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preisermäßigung.

No. 253.

Samstag, den 3. Juni

1893.

Schaumweine Cassella & Co. Wiesbaden

durch die Weinhandlungen zu beziehen.

Die beiden gesetzlich geschützten beliebten Marken

Kaiser Cabinet
feinster Sect**Nassovia Sect**

sind in den Delicatessen-Geschäften und fast allen besseren Colonialwaaren-Handlungen Wiesbadens erhältlich. 6484

Oscar Michaëlis,

Adolfsallee 17 — Weinhandlung — Adolfsallee 17.

Dépôt Louis Conradi,
Kirchgasse 9.**Specialität: Moselweine.**Dépôt Louis Conradi,
Kirchgasse 9. 60450

Vorzüglichen Mittagstisch in und außer dem Hause verabreicht zu mäßigen Preisen 5538

Fran Weigand,
Röderstraße 37, Parterre.

Mouffierende Rhein-Weine von Burgeff, Söhnelein, Gebr. Bühl werden wegen Aufgabe des Geschäfts von 2 Mt. an per Flasche abgegeben bei 10456

Wollweber, Louisenstraße 43.

Seiden-Haus M. Marchand,

Wiesbaden, Langgasse 23. ■ Mainz, Ludwigstrasse 6.

 **Grösste Auswahl** 
Foulards, Yvettes, Changeants, Rohseide.

Blousenstoffe in jedem Genre und reichster Auswahl. 9264

Tagblatt-Ausgabe.

An Sonntagen erfolgt die Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ im Verlag Langgasse 27 nur bis 9 Uhr Vormittags.

Heute Abend 6 Uhr: **Pfennigsparkasse.** Bureau Stadtkasse.

Submission.

Dienstag, den 14. Juni er., Nachmittags 6 Uhr, sollen die Arbeiten zur Herstellung eines neuen Brunnens in der Neugasse dahier, bestehend in:

- a) Grund- und Maurerarbeiten incl. Materiallieferung,
 - b) Pumpenmacherarbeiten,
 - c) Lieferung eines Brunnenkranzes aus Eichenbohlen
- im Submissionswege vergeben werden. Reflectanten wollen ihre Offerten mit der nöthigen Aufschrift versehen an den Unterzeichneten bis zu dem obengenannten Termine einreichen, wofür der Kostenanschlag und die Bedingungen zur Einsicht offen liegen.

Dohheim, den 29. Mai 1893.

Der Bürgermeister.
Heil.

Wiesbadener Militär-Verein.

Heute Samstag, den 3. Juni, Abends 9 Uhr:
General-Versammlung
im Vereinslokal.

Um zahlreiches pünktliches Erscheinen ersucht
Der Vorstand.

Sociale (antisemitische) Volkspartei.

Wir sind entschlossen, einen **Candidaten** unserer Partei zur **Reichstagswahl** aufzustellen. Da zu einer erfolgreichen Agitation aber viel Geld nöthig ist, bitten wir unsere **Gefinnungsgegnossen und Gönner**, uns auch in dieser Hinsicht unterstützen zu wollen. Beiträge jeder Höhe werden entgegengenommen von den Herren: **Doctor Brandau**, Diebriehstraße 15, und **Wilh. Pütz**, Schuhladen, Webergasse 37. Die Beiträge können auch mit der Post gesandt werden und sind wir für recht baldige Zuwendungen besonders dankbar.

Das Wahl-Comitee.

Residenz-Theater.

Samstag, den 3. Juni 1893:

Verkauf der Abonnementsbillets
(Zugendkarten)

Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 4 bis 6 Uhr im Bureau des Residenz-Theaters.

1. Rang-Loge Nr. 26, Sperrsit 1. bis 10. Reihe Nr. 24, Sperrsit 11. bis 14. Reihe Nr. 18, nummerirter Balkon Nr. 9.

Die Direction.

Ca. 300 Flaschen Mosel-Wein, 1886er,
Johannisbeer, garantiert rein, werden zu Mk. 1.20 per Flasche abgegeben
Lomienstraße 43, Part.

Blindenheim.

Korb- und Bürstenwaaren aller Art, Rohr- und Stuhlgeflecht, sowie Strickarbeiten werden im

Blindenheim, Mauergasse 7,
verkauft, bezw. angefertigt. Bestellungen zum Abholen von Stühlen, sowie zum Stimmen von Clavieren durch einen Anstaltsgöngling werden daselbst entgegengenommen.

Lipski's Zahnklinik
40. Kirchgasse 40.

Drucksachen aller Art,

ferner:
Düten, Beutel und Einwickelpapiere, sowie alle Papier- und Schreibwaaren
empfehlen in guten Qualitäten zu mässigsten Preisen

Carl Schnegelberger & Cie.,

26. Marktstrasse 26.
Fernsprech-Anschluss No. 236.

Oberwesel a. Rhein, Rhein. Hof.

Angenehmer Sommer-Aufenthalt, großer Saal und Terrasse, billige Pension.

(K. a. 211/5) 182

Besitzer M. Fey.

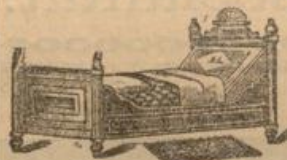
Luftkurort Auerbach.

Station der Main-Redarbahn zwischen Darmstadt und Heideberg, am Fuße des Meiborns und Auerbacher Schlosses.

Hotel und Pension zur Krone und Schweizerhaus.

Pensionspreis 4-5 Mk. pro Tag (incl. Zimmer), Speisezimmer, große Speiseäle, parkartiger Garten mit Spielplatz, Bäder, Portier am Bahnhof. Prospekte und Auskunft durch den Besitzer

G. Diefenbach.

Möbel-Ausverkauf.

Wegen baldigen Umzug nach meiner Hause verkaufe zu bedeutend herabgesetzten Preisen: Complete Aufbaum-, Lannen- und eiserne Betten, sowie einzelne Betttheile, alle Sorten Schränke, Tische, Stühle, Verticows, Gallerie-schränke, Küchenschränke, Buffets in Aufbaum und Eichen, Ausziehtische, Kommoden, Herren- u. Damen-Schreibtische, Secretäre, Waschkommoden mit und ohne Marmorplatten, Nachschränke, alle Arten Sophas, Ottomane, Patent-Schlafsofas, Garnituren u. Plüsch unter Garantie für nur gute Arbeit.

Philipp Lauth, Marktstraße 12, 1 St.

Wie neu wird jeder

mit Salmiak-Gall-Seife gewaschene Stoff jeden Gewebes und Farbe.

1-Pfd.-Pack. mit Gebr.-Anw. zu 40 Pf. bei

Louis Schild, Droguerie.

Taschenfahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“

Sommer 1893

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.

Weinbau und Weingrosshandlung

von

A. Meier.

Comptoir und Detailverkauf befindet sich
14. Louisenstrasse 14.

Specialität: Verkauf garantirt reiner Weine eigenen Wachstums aus meinen Weingütern in Rauenthal, Eltville und Frauenstein. 8238

Bordeaux-Weine,

garantirt rein, gut abgelagert, zu billigen Preisen wegen Aufgabe des Geschäfts bei **Wollweber**, Louisenstrasse 43. 10304

Mittagstisch, vorzüglich zubereitet (tägliche Abwechslung), von Mk. 1.20 an, Abonnenten 1 Mk., auch außer dem Hause, empfiehlt **Weinrestaurant zur Reuen Cyer**, Taunusstrasse 43. **Sprenger**. 10362

Vorzüglich zubereiteten Mittagstisch in und außer dem Hause **Kerostrasse 21, 2.** 9453

Ochsenfleisch,

prima Qualität, von der Keule per Pfd. 60 Pf., Kalbfleisch 60 Pf. empfiehlt 10902

Louis Gandenberger,
Mezger,
50. Webergasse 50.

Prima neue Matjes = Häringe per Stück von 15 Pf. an, im Duzend billiger,

Prima neue Malta-Kartoffeln per Pfd. 12 Pf. 10894

empfiehlt **Jac. Kunz**, Taunusstrasse 39.

Chüringer Rummelkäse

per Pfd. 40 Pf., dito Stangenkäse per St. 10 Pf., Erbsen per Pfd. 14 Pf., Sinken 15 Pf., Bohnen 14 Pf., Reis 18 Pf., Gries 20 Pf., Schmalz 60 Pf., Salat-Öl per Schopp. 40 Pf., italienischer Rothwein per Flasche 80 Pf. 10897

Empfiehlt **Erb. Karlstrasse 2, Ecke Dossheimerstrasse.**

100 Flaschen alte Bordeaux,

Original-Schloß-Abzüge, feinste Marken, werden billigt abgegeben Louisenstrasse 43, Part. 10359

Frisches Bratenfett abzugeben **Taunus-Hotel.**

Wiesbadener Natur-Eiswerke

Hench & Kaesebier

Bureau: Ellenbogengasse 14, 1,
empfehlen 10890

reinstes Quellwasser - Natur - Eis.
Eis-Verkauf im Bureau.

Bohnenstangen empfiehlt 10781

L. Debus, Hermannstrasse 30.

Restauration Kronenburg,

Sonnenbergerstrasse 53.

Größtes Restaurant Wiesbadens.

Fünf Minuten vom Kurhaus.

Herrlicher Spaziergang durch den Park. Großer Garten, Terrasse, Saal, separate Zimmer. 10209

Diners von 75 Pf. an und höher.

Restauration zu jeder Tageszeit.

Anerkannt gute Küche.

Feine helle Biere und Weine von ersten Firmen.

Carl Ries.

Schießstände

auf der Wiesbadener Kronenbrauerei,
Sonnenbergerstrasse 53.

Die hinter dem Garten befindlichen Schießstände stehen von 8 Uhr Morgens bis zur einbrechenden Dunkelheit einem verehrl. Publikum zur Verfügung.

Scheiben-, Jagd- (laufend Wild), Pistolen- (electr. Selbst- anzeiger) Stände.

Sämmtliche Waffen neuester Construction werden vom Pächter gratis gestellt und ist nur die Munition zu vergüten. 10210

Carl Petry.

200 Flaschen

Altmannshäuser Rothwein,

1884er Original-Abfüllung der Königl. Domäne, werden zu billigem Preis abgegeben Louisenstrasse 43, Part., bei **Wollweber.** 10303



COGNAC
aus der
Cognacbrennerei

Gg. Scherer & Co.

Langen, Hessen.

Aerztlich empfohlen.

Magnum bonum, g. Speisel, z. h. G. Röderstr. u. Steing., 11163

Grosse Flasche Mk. 1.90.

Alleinige Niederlage:

Franz Blank,

Bahnhofstrasse 12. 8986

Die beliebten Tropical sind in allen modernen Farben, auch Marengo wieder am Lager. Dieser feine, äusserst leichte, dabei dauerhafte Sommeranzug kostet nach Maass gefertigt Mk. 65 und Mk. 70 bei

10864

M. Auerbach,
Herren-Schneider,
Delaspeestrasse 1,
neben dem Central-Hotel, am neuen Rathhaus.

Trauringe

von 7 Mark an in allen Breiten, durchaus massiv in Gold, gesetzlich gestempelt, nur eigene Arbeit.

Man kauft dieselben am besten und billigsten beim Goldarbeiter, nicht bei Zwischenhändlern. 6519

Wilhelm Engel, Juwelier,

Langgasse 9, der Schützenhofstrasse vis-à-vis.
Bitte genau auf Firma und Hausnummer zu achten!

Reise-Artikel.

Den Rest aus meinem Ladengeschäft in Reise-Artikeln, wie Koffer, Taschen, Plaidhüllen etc., verkaufe zu jedem annehmbaren Preise aus. 10886

L. Barbo, Sattler,
1. Schillerplatz 1,
Café Holland.

Photographie!

Zur Vermeidung von Irrthümern theile ich meiner geehrten Kundschaft nochmals mit, daß ich das phot. Geschäft meines verst. Mannes unter Führung meines Sohnes Heinrich in unveränderter Weise unter der bisherigen Firma **Georg Schipper** fortbetreibe. Ich werde stets bestrebt sein, durch sorgfältige Ausführung die Zufriedenheit meiner werthen Kunden zu erhalten. 10890

Georg Schipper Wwe.,
Saalgasse 36.



Schwarze bayerische Kettige, jeden Tag frisch.
Wilh. Brummer, Ellenbogengasse 16.

Offerte.

Durch selten günstigen Einkauf bin ich in der Lage, mehrere Hundert

Staubmäntel

neueste Façons, theils in Seide, theils in Wolle, zu

 noch nie dagewesenen billigen 

Preisen abzugeben.

10954

Sämmtliche Mäntel sind imprägnirt, d. h. wasserdicht, und aus besten Stoffen verarbeitet; die Preise derart niedrig, dass keine Dame versäumen sollte, durch Besichtigung genannter Vorräthe obige Offerte näher zu prüfen.

Der Verkauf findet nur gegen **Baarzahlung** statt.

Louis Rosenthal,

32. Kirchgasse 32,

im Hause S. Blumenthal & Cie.

Trauer-Hüte,

Crêpe, Grenadine, Flor

empfiehlt

1488


Ernst Unverzagt,



Modewaaren- u. Putz-Geschäft,

11. Webergasse 11.

Freiburger Geld-Loose

à 3 Mk. Ziehung 8. u. 9. Juni sicher.

 Pferdeloose à 1 Mk., 11 St. 10 Mk.

 Ziehung sicher 3. Juni  (günstig), 11173

empfiehlt: **F. de Fallois, 10. Langgasse 10.**



Glühstoff-Plätteisen, Schnell-Bratröster.

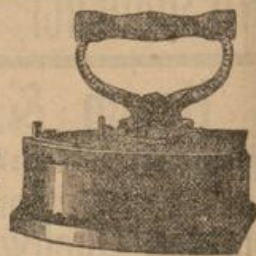
Diese Plätteisen u. Schnell-Bratröster werden mit aus reinem Kohlenstoff hergestelltem Glühstoff geheizt, welcher ohne Rauch u. Geruch verbrennt, da derselbe kein Kohlenoxyd enthält.

Plätteisen à Stck. Mk. 3.50, Glühstoff p. Carton Mk. —,40

bei

10530

Taunusstrasse 13. **Conrad Krell,** Geisbergstrasse 2.



P. P.

Einer verehrten Wiesbadener Einwohnerschaft, sowie Freunden und Bekannten mache ich hiermit die ergebenste Mittheilung, dass ich mit dem Heutigen **Adolphstrasse 14** unter der Firma

Wilhelm Beckel

eine **Weinhandlung** eröffnet habe.

Gestützt auf vieljährige praktische Erfahrungen werde ich mich stets bemühen, nur gute reine Weine zu möglichst billigsten Preisen zu liefern und jeden mir gegebenen Auftrag zur vollsten Zufriedenheit auszuführen. 9761

Indem ich mich bei Bedarf bestens empfohlen halte, zeichne

Mit besonderer Hochachtung
ergebenst

Wilhelm Beckel.

Wiesbaden, den 1. Juni 1893.
Adolphstrasse 14.

Photographie.

Die Verlegung meines Ateliers von **Rheinstrasse 21** nach

14. Wilhelmstrasse 14

beehre ich mich ergebenst anzuzeigen. Meine jetzigen Lokalitäten sind mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet. Eigens eingerichtetes Atelier für Aufnahmen von Kindern, und besonders grosses Atelier für Erwachsene und Gruppen, wodurch ich im Stande bin, das Höchste zu leisten. 10682

Zum Besuch der Lokalitäten ladet höflichst ein

Rumbler,

Hof-Photogr. Sr. Maj. des Königs von Griechenland.

Als einziges, **wirkliches Lotteriegeschäft** am Platze, auf **anerkannt reellster Basis** beruhend, blicken wir souverän über **Neider** aller Art, auf jede „**Aufklärung**“ und auf jeden „**Spiegel**“ Verzicht leistend.

Dagegen empfehlen aus unserer Glücksscolle:

Pferdemarkt-Loose à 1 Mk., 11 für 10 Mk. Ziehung 3. Juni.

Freiburger Geld-Loose à 3 Mk., $\frac{1}{4}$ 1 Mk., $\frac{1}{100}$ 10 Pf., $\frac{11}{100}$ 1 Mk.

Weimar. Loose à 1 Mk., 11 für 10 Mk., 28 für 25 Mk., Ziehung 17. Juni.

Nassauische Lotteriebanc, Inh.: Zietzoldt,

Langgasse 51, Goldene Kette.

Placat-Sahrplan

des
„Wiesbadener Tagblatt“,
die Ankunfts- und Abfahrtszeiten der hiesigen
Eisen- und Straßenbahnen verzeichnend, namentlich
für Gast- und Badehäuser, sowie Pensionen unent-
behrlich, gültig ab 1. Mai,
ist für 50 Pfg. das Stück käuflich im

Tagblatt-Verlag.

Um Irrthum zu vermeiden, theile meiner geehrten Kundschaft mit,
daß sich mein Hastr- und Haarschneide-Geschäft nach wie zuvor
befindet.
NB. An Sonn- und Feiertagen wird das Geschäft Mittags um
4 Uhr geschlossen.

Achtungsvoll

Chr. Römer,

gehr. Hastr- und Haarschneide-Geschäft.



Wiener Masken-Leih-Anstalt

Wiesbaden,
Vertrauensstraße 7, 3, a. d. Hellmundstraße,
empfiehlt als Specialität Damen- u. Herren-Masken,
Costümes u. Dominos in künstlerischer und geschmack-
vollster Ausführung von einfacher bis pompösester
Zusammenstellung.

Modelle führe stets am Lager.
Specialität in Carneval- u. Theater-Schmuck.
Atelier zum Anfertigen nach Maß im Hause.
Hochachtungsvoll Madame E. Rehak.



Lager u. Reparatur-Werkstätte
in 9706

Fahrrädern.

Mechaniker Carl Kreidel, Webergasse 42.

Kunstverglasungen, Bleiverglasungen

mit und ohne Glasmalereien, in schönster Technik und gebiegenster Aus-
führung äußerst billig. 10258

Arnold, Dohheimerstraße 9.

Waschbütten und Waschzuber

in allen Größen, Waschbürsten und Waschklammern
empfiehlt billigst 3236

H. Becker, Kirchgasse 8.

Men! gegen Süßmeraugen harte Haut. Pflaster.

In Rollen à 75 Pf. Erfolg garantiert.
Hauptdepot in Wiesbaden: Victoria-Apotheke, Rheinstr.
Man verlange Gustav Jacobi's Touristen-Pflaster (Schug-
marke Süßmeraugen), da es viele unwerthe Nachahmungen giebt.

Mittelrheinischer Beamten-Verein, A.-G.,

Wiesbaden, Bahnhofstraße 1.

Wir liefern bis auf Weiteres:

Pa. Raßkohl per Fuhr von 20 Str. zu Mk. 20.—
melirte Kohlen 20 18.—
direct ab Waggon, auch an Nichtmitglieber. 9800

Der Director.
Boysens.

Kaufgesuche

Alterthümer, als: Delgemälde, Kupferstiche, Schnitzereien,
Gold- u. Silberarbeiten u. zahlr. d. Fr. Gerhardt, Taunusstr. 25
Ein- u. Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Delge-
mälde, Kupferstichen, Porzellanen u. bei 2212
J. Chr. Glücklich, 2. Krossstraße 2, Wiesbaden.

Möbel, Teppiche, Gipskränze kaufe ich stets zu
den höchsten Preisen. Bestellung bitte per Postkarte.
A. Reimner, Bleichstraße 25, 4218

Möbilen aller Art, am liebsten ganze Einrichtungen, werden
zu kaufen gesucht. Offerten u. M. V. 430 a. d. Tagbl.-Verlag. 388

Getragene Kleider, Schuhe, Möbel, Gold, Pfandstücke werden
fortwäh. angef. S. Merz, Meßgergasse 35
Gebrauchte Bettstellen, Matratzen, Oberbetten, sowie ganze vollstän-
digen zum höchsten Preis kauft fortw. S. Landau, Meßgergasse 31.

Ein Gipskränze zu kaufen ges. Off. u. M. V. 431
an den Tagbl.-Verlag. 10918

Eine Gipskränze zu kaufen gesucht Bleichstraße 8. 11135
Feldbachsteine für einen Neubau, nicht zu weit von der Marktstraße
entfernt, gesucht. Off. sub M. V. 432 an den Tagbl.-Verlag erb. 5518

Verkäufe

Ein gut gehendes feineres Bier-Restaurant mit händiger Kundschaft i.
preiswürdig zu verk. Off. u. M. V. 433 a. d. Tagbl.-Verl. 10751

Besseres Colonialwaaren- u. Delicatessen-
Geschäft zu verkaufen. Offerten unter G. V. 425 an den Tagbl.-
Verlag.

Ein gut gehendes Specereigeschäft ist a.
preiswürdig zu verkaufen. Off. u. M. V. 424 an den Tagbl.-Verlag

Gelbe und braune Halbschuhe

für Damen und Kinder
empfiehlt durch Gelegenheitskauf ganz besonders preiswerth 11084
Frankfurter Schuh-Bazar,
16. Langgasse 16, nächst der Schützenhofstraße.
Bitte genau auf No. 16 zu achten.

Ein feines weißes Kleid, ein Bordeaux- und geblümtes feines Kleid, sowie ein Jaquett ist billig zu verkaufen

Näh. Röderstraße 25, Pari. 11129
Für junge Kellner. Feiner wenig getr. Grad billig zu verkaufen
beim Schneidermeister Roth, Louisenstraße 5, Stb. Pari.

Zu verkaufen: 1 Buch d. schönsten Noten, 1 Pianino, 1 Nähmaschine,
1 Delbild, 2 Photographien v. Niedermwald-Denkmal, 1 Tischdecke (gewirkt),
1 Gebrett (eckig), 3 Bettdecken, 2 vpl. Federbetten Philippsebergstr. 45, 2 r.

Einige gezeichnete gut erhaltene Pianinos sind billig zu verkaufen.
H. Matthes, Piano-Handlung, Rheinstraße 29. 11008

Pianino zu verkaufen Emserstraße 4 a, 3. 8874

Pianino,

gut erhalten, mit vorzüglichem Ton, wegen Umzug billig zu ver-
kaufen. Anzusehen bis Nachmittags 4 Uhr 11170
Dambachthal 5, 1.

Gast neue Salongarnitur

neuerer Façon, in Seide und Plüsch, sammt passenden großen Teppich
wegen Raummangel zu verkaufen Webergasse 3, Borbergh. 2 r. 10860

Möbel-Verkauf.

Folgende erst fertige Möbel offerire zu nachfolgenden Preisen:
4 Plüschgarnituren à 195 Mk., 3 feine Divans 90-110 Mk., 6 complete
Betten 70-175 Mk., 4 Küchenschränke 25-35 Mk., 12 feine solide zwei-
thürige Kleiderschränke 40-45 Mk., 10 polirte lackirte und weiße Tische
von 8-60 Mk., Canapes von 35 Mk., Ottomane 35 Mk., Deckbetten mit
2 Kissen 35 Mk., Bettfedern Pfd. 2 Mk., Waschkommoden mit Marmor
und Spiegelaufsatz 30 Mk., Matratzen, Stühle, Nachttische u. c. billigt.

Ph. Lendle,

22. Marktstraße 22, 1. St.

Speisezimmer,

complet oder getheilt, billig zu verkaufen Langgasse 9, 1. Zwischenhändler verbeten. 10997

Adelheidstraße 32, Part.,

sind billig abzugeben 2 vollständige französische Betten, 1 Spiegelschrank, 1 Kleiderschrank, 1 Waschkommode, 1 feine Blüschgarnitur, 1 Bücher-schrank, 1 Verticab, 1 Kommode, 1 Herren-Schreibbureau, verschiedene Delgemälde in Goldrahmen. 500

Bier neue Betten (polirt) mit Hochhaarmatratzen billig zu verkaufen. 10926

Nie. Bibo, Römerberg 2.

Billig zu verkaufen

ein vollständiges Bett, 1 gute Waschwanne, 1 zierl. Kleiderschrank, 1 Canape, versch. Tische, Kleiderstod, versch. Spiegel, Nachttisch, Waschtisch, vierstühl. Kommode, Weisszeugschrankchen, Küchenschrank mit Glasaufsatz, sowie ein do. ohne Aufsatz, 1 Geschirrschrank u. Theetische Wellstr. 10. S. W.

Ein dreitheil. Kammetaschen-Sopha (neu), in jedes Speise- u. Wohnzimmer passend, billig zu verk. Philippsbergstr. 27, Part. 10816

Eine Kammetaschen-Garnitur, Sopha u. 4 Sessel, 1 Schränkchen mit 8 Schubladen Delenstr. 28, Stb. 10999

Zu verkaufen

ein gr. Bureau-Schreibtisch, eine Wringmaschine, zwei Bettstellen und ein gr. Küchenschrank Rheinstraße 40, 1 St. 10295

Küchenschranke, Küchensetzer, Tische, Bettstelle, Nachttische und Confolenschrank zu vl. Schreiner Kreiner, Delenstr. 18, 10985

Zu verk. eine ausgez. Familien-Nähmaschine, Singer. Luxus-Kasten aus Mahagoni-Rosenholz und Mosak (110 Mk.). Zu erst. im Tagbl.-Verlag. 11138

Ein elegant gebauter Victoria-Wagen ist sehr preiswürdig zu verkaufen Kapellenstraße 4 a. 8872

Zwei neue Landauer, ein- und zweispännig, und zwei gebrauchte Galverdecke zu verkaufen. 10275

E. Künig, Römerberg 23.

Ein noch sehr guter Kinderwagen zu verk. Darringstraße 1. 11012

Für Antiker.

Ein neues Silberplattirtes Zweispänner-Gesährt und ein dito Einsp., letzteres mit Stahlsilber, Schüssel etc., gibt zu sehr billigem Preis ab Josef Paerber, Sattlermeister, Eltwille. 11155

Ein elegantes Silberplattirtes Zweispänner-Fierdegesährt preiswürdig zu verkaufen bei H. Jung, Langgasse 33.

Kaffeebrenner, noch fast neu, zu verkaufen Karlstraße 2, im Laden. 10896

Drei Brande Feldvackelne, sehr gut gebrannt, vorn am Scherfeinweg liegend, billig zu verkaufen. Ndh. Moritzstraße 15. 2678

Ein gutes Pferd zu verkaufen Messergasse 8. 10536

Ein fräutiges Arbeitspferd mit oder ohne Karren, Wagen und Geschirr zu verkaufen. Ndh. im Tagbl.-Verlag. 11104

Aiderspferd billig zu verkaufen Leppich-Kloppwerk, Dogheimerstr. 7.

Verschiedenes**Von der Reise zurück.**

Hofrath Dr. med. G. Koch. 10988

Die Generalagentur einer der ältesten Lebens-Versicherungs-Gesellschaften mit Sitz in Wiesbaden ist vacant. Günstige Bedingungen. Schriftliche Offerten nebst Referenzen sub X. Y. Z. an die Centr.-Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Co., Frankfurt a. M. (Manuscr.-No. 7302) 5

Haupt-Agent

gegen hohe Bezüge von einer Versicherungs-Bank sofort gesucht. Gest. Offerten unter V. V. 438 an den Tagbl.-Verlag.

Kammerjäger Spieker

aus Düsseldorf

ist hier, um Ratten, Mäuse, Schwaben, Wanzen, Ameisen, kurz alles Ungeziefer unter Garantie und preiswerther Berechnung zu vertilgen. Bestellungen im Evang. Vereinshaus, Platterstraße 2, hier.

Telephon-Anschluß.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich Anschluß an das allgemeine Fernsprechnetz unter No. 264 habe. 11069

Wilhelm Sprenger,

Fuhrunternehmer,
Schiefersteinerstraße.

Blinden-Anstalt.

Wir empfehlen den Freunden der Blinden-Anstalt unseren als Clavierstimmer ausgebildeten Jüngling August Klein zum Stimmen. Bestellungen nimmt die Anstalt mündl. oder durch Postkarte entgegen. 360

Clavierstimmer G. Schulze, Moritzstraße 30. 2858

Costümfest.

Domino's zu verleihen und zu verkaufen; Anfertigung binnen einem Tag. 11184

Küch. Bornträger, Taunusstraße 2.

Schriftliche Arbeiten werden für einige St. tagsüber angenommen. Gest. Offerten unter S. U. 413 an den Tagbl.-Verlag.

Alle Sorten Stühle werden billig gekocht, polirt und repariert. A. May, Stuhlmacher, Dammgasse 8. 15260

Jede Schuhmacher-Arbeit wird schnell und billigt befozt Langgasse 18, 2 l. 10165

Costüme werden unter Garantie elegant und gutgehend bei möglichem Preis angefertigt. 10052

Friedrichstraße 14, Mittelb. 1 St.

Eine geübte Weizenquäherin sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Ndh. Hermannstraße 5, Stb. 1 St.

Ein anständiges gebildetes Mädchen, welches sehr perfect ist im Fein- und Gebildsticken, im Ausbessern von Vorhängen, Wäsche und Kleidern, sucht noch einige Kunden und geht auch in ein Hotel. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 11068

Zeichnungen für Eisenarbeiten werden angef. im Atelier für Kunstfärberei Reugasse 9, 2 r. 10967

Weißnäherci wird billigt befozt Saalgaße 3, Part. 10238

Eine perf. Bäckerin hat noch Tage in der Nachwoche zu befozt. Ndh. Louisenstraße 14, Stb. 1 St.

Handschuhe werden gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher Giov. Scappini, Michelb. 2. 2194

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen Schulberg 19, Part. 11108

Wäsche zum Bügeln wird angenommen Römerberg 29. 9888

Wäsche zum Bügeln wird angenommen, schön und pünktlich befozt Michelsberg 9 a, t. S. bei H. Witzel.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen, auch wird größere Wäsche von Pensionen und Herrschaften übernommen, prompt und billigt befozt. Ndh. Balramstraße 2, Stb. Bestell. w. auch p. Postkarte ang.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen und gut und pünktlich befozt. Ndh. Lehrstraße 2, 1 St. r.

Sehr practische Massense

aus Wien, ärztl. gepr., Prof. Mezger's Methode, empfiehlt sich in und außer dem Hause. Nerostraße 10, 1. St.

Maïs, zur Fütterung der Pferde, kann zu jeder Zeit geschrotten werden Römerberg 32. 11110

Hunde werden schön gehalten und gewaschen. Heinrich Berg, Reugasse 12, Stb. B.

Biebrich-Mosbacher**Dünger - Ausfuhr - Gesellschaft.**

Bestellungen zur Entleerung der Latrinen-Gruben beliebe man bei Herrn G. Engelmann, Bahnhofstraße 4, zu machen, woselbst auch der Tarif zur Einsicht offen liegt. 423

Heirathsgesuch.

Ein Wittwer, 33 Jahre alt, evang., Kaufmann, wünscht sich wieder zu verheirathen und bittet Damen, auch Wittwen gleichen Alters, welche sich ein gemüthliches Heim gründen wollen, ihre Adresse nebst Photographie unter Angabe der Verhältnisse an Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M., unter S. W. J. gef. abzugeben. 115

Turn-Verein.

Unseren Mitgliefern zur Nachricht, daß die **Wirtshaus** in unserem Vereinsheim, Hellmundstraße 33, vom 1. Juni l. J. ab dem Herrn **F. Buseck** von Kreuznach übertragen worden ist.

Der Vorstand.

Turn-Verein.



Beehre mich hierdurch ergebenst mitzu-
theilen, daß ich heute, den 1. Juni, die

Restauration

im Hause des Turn-Vereins,
Hellmundstraße 33,

übernommen habe.

Bitte die verehrte Nachbarschaft, die Mitglieder des Ver-
eins, sowie die seither im Hause verkehrenden Vereine, Ge-
sellschaften u. Gäste mich in meinem Unternehmen gütigst
durch ihren Besuch unterstützen zu wollen und werde ich stets
bemüht sein, durch **nur gute Speisen und Getränke**,
sowie aufmerksame Bedienung und reelle Preise mir das
Böhlwollen der Gäste zu erhalten.

Bemerke noch, daß ich nur das Bier der Wiesbadener
Brauerei-Gesellschaft führe.

Hochachtungsvoll

Fr. Buseck.

Kirchgasse 51

eine große Anzahl Damen-
Jaquettes u. Capes, neueste
Sachen, von 4 Mark an.

Der Verkauf dauert nur kurze Zeit.

10807

Alle Arten

leinen Klöppelspitzen und Einsätze

in jeder Breite und Preislage, für **Tisch-
decken, Läufer, Wäsche etc.**, empfiehlt
in grösster Auswahl

8111

Louis Franke,

Wilhelmstrasse 2.

Wilhelmstrasse 2.

Eigene Fabrikation. — Eigene Muster.

Gin- und weithür. Kleider- und Küchenschränke, Kommode, Wasch-
kommode, Bettstelle, Brandtische, Nachttische, Tische, Anrichte und Küchen-
bretter zu verkaufen Schachtstraße 19. Schreiner **Thurn.**

5475

Specialität:

Hemden nach Maass,

eigene Fabrikation,

solide Stoffe, enorm billig.

Ad. Lange,

16. Langgasse 16.

8471

Goupil, Léoni Fils & Co.

Filiale: Léoni & Co. Wiesbaden.
Bureau: Goethestrasse 11.

Man verlange Preis-Courante
Telephon No. 250.

Cognacs zu beziehen durch die Droguerien, Delicatessen-
und Colonialwaaren-Geschäfte, Apotheken etc. 7011



Hängematten

für Erwachsene (150 Kilo Tragkraft) Mk. 2.80
inclusive Tasche und Schrauben,
für Kinder Mk. 1.80.

Sommerspiele in größter Auswahl.

Croquets, hart Holz, für Erwachsene Mk. 5.80.
Ballspiele und Schiben, Reisspiele, Raquettes, Lawn-Tennis-
Spiele und Schläger, Jeux de grâce, Turnapparate,
Rundlauf, Trappe und röm. Ringe etc. 7765

J. Keul, 12. Ellenbogengasse 12,
best assortirtes Galanterie- und Spielwaarengeschäft.

Beer-Rothwein

(Heidelbeerwein)

von

J. Fromm, Hoflieferant, Frankfurt a/M.

Depot: **F. Wirth, Wiesbaden, Mineralwasserhdlg.**

(Fernsprech-Anschluß No. 126.)

Von Staatsministerien und ärztlichen Autoritäten
empfohlen als reiner zuträgliches Rothwein und als kräftigend,
heilend und Appetit anregend, insbesondere bei Verdauungs-
störungen und chronischen, sowie acuten Katarrhen des Magens
und Darmes bestens bewährt befunden. 8547

Süßspeisen und Biddings

leicht und billig herzustellen mit Puddingpulver in 7 verschied.
Sorten à 15 u. 20 Pf. und Pflanzengelecpulver à 25 Pf. per
Päckchen. Nur in frischerster Waare bei

A. Mollath, Nidelsberg 14.

Italienischer Rothwein (Barletta),

gute Qualität, zu 60 Pf. per Flasche mit Glas, so lange der Vor-
rath reicht, bei

Wollweber, Louisenstraße 43.

Prima Apfelwein,

noch 8 Stück, abzugeben;
auch kann er noch weiter
lagern. Offerten unter **U. V. 437** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungs-Anzeiger

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 10 Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 1622
Villa Bachmeyerstraße 14, ganz oder vermieten oder zu verk. Näh. Wilmshülstraße 19, 1. 7040
Emjerstraße 34 ist das bisher von Fräul. Victor bewohnte Haus zu vermieten. Näh. Karstraße 1, Part. 8048
Villa Fischerstraße 6 zu vermieten oder zu verkaufen. 12 comfort. Räume, Garten u. Vierstädterstraße 3.
Villa Fischerstraße 7 (zum Alleinbewohnen) mit Stallung und groß. heitigen Garten zu verm. Näh. im Baubureau Adolphsallee 59, 9321
Franfurterstr. 16 ist die comfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. Näh. Blumenstraße 6. 1623
Nerothal 49, „Villa Marmion“, ist auf gleich oder später zu vermieten. Einzuf. Samstag und Mittwoch von 10–12 Uhr oder zu erfragen Röderallee 12, Part. 9590
Nerothal, Langstraße 5 Villa mit 12 Herrschaftszimmern und allen Nebenräumen wegen Sterbefall sogleich zu vermieten. Auskünst im Hause. 10972
Wilmshülstraße 30 b Villa zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Wilmshülstraße 32. 23407
 Haus mit 20 Zimmern, 8 Mansarden, Garten, ist für den jährl. Preis von 4000 Mk. auf October zu vermieten. Eignet sich zum Vermieten an Fremden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11098
Villa i. d. Nähe d. Kurh., 17 Wohnr., Gart. auf mehr. Jahre zu verm. Einzuf. v. 10–11½ Uhr jed. Tag. Näh. im Tagbl.-Verl. 10814

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelshaidstraße 60 b ist eine hochlegante Wohnung von 8 Zimmern, Bad und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1636
Edelshaid- und Säckermeisterstraße 2 ist eine schöne Wohnung von 9 Zimmern, Balkonloge, großes Badezimmer mit reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Gefunde Lage. 23703
Adolphsallee 12 ist die 1. u. 2. Etage von je 8 großen eleganten Zimmern, großem Balkon und Zubeh. auf 1. October zu verm. Näh. 1. Stod. Vorm. 11046
Adolphsallee 12 ist die elegante 2. Etage, bestehend aus 8 Zimmern u. großem Balkon und Zubeh., auf 1. October zu verm. Näh. 1. St. Vormittags. 8343
Adolphsallee 25 ist das 1. Gesch. von 8 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei Daniel Beckel, Adolphstraße 14. 1637

Viebricherstraße ist ein eleg. Hochparterre mit 8 Zimmern, Badezimmer, geb. Veranda, Küche, Speisek., Bügelzim. u., sowie Gartenmitbenutz., sof. od. später zu v. Pr. 1700 Mk. Näh. kostenfr. durch J. Meier, Vermiet.-Agentur, Taunusstr. 18. 10288

Villa Grathstraße 9, nahe dem Kurhaus und großer Preisermäßigung zu vermieten: 8 Zimmer und reichliches Zubehör, Garten und Balkon. Näh. daselbst.

Friedrichstraße 41

(Ecke der Kirchgasse)

Bel-Etage (8 Zimmer) zu vermieten. Einzusehen von 12–1½/2 und von 5–6. Näh. bei Dr. E. Hoffmann daselbst. 5246

für Wiesbaden und Umgegend ist seit 41 Jahren das „Wiesbadener Tagblatt“.

Verlag: Langgasse 27. Nach Art und Grösse der Wohnungen alphabetisch geordnet, von allen Hausbesitzern benutzt und von allen Miethern verlangt.

Viebricherstr. 25 herrschaftl. Wohnung, 8–10 Zim. preiswerth zu vermieten. 1638
Kirchgasse 2c ist die Wohnung im 2. Stod. bestehend aus 10 Zimmern, Küche und Zubeh. (bisherige Wohnung des Herrn Dr. Frech), Wegzugs halber per 1. October d. J. zu vermieten. 10566
Marktstraße 14 schöne frei gelegene Wohnung, 8 Zim. (Balkon), Küche und Zubeh., vorzüglich für Arzt oder Rechtsanwalt geeignet, zu vermieten. Näh. bei Ed. Wagner, Musikal.-Handlung, Marktstraße 14. 2359
Dranienstraße 17 ist die Bel-Etage mit 8 Zimmern auf den 1. October zu vermieten. 9341

Dranienstraße 22 ist die 3. Etage von 8 elegant. Zimmern, zusammen, auch getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre rechts. 10160

Rheinstraße 89, Bel-Et. od. 2. Et., je 8 Z. 2 Balkons u. Zub., gl. od. später zu verm. Näh. beim Eigenthümer Schmidt, daselbst. 1640
Saalgasse 33 (am Kochbrunnen) ist die 1. Etage, bestehend aus 9 Zimmern und Küche oder zwei Wohnungen à 4 Zimmer und Küche, beide mit Balkon u. reichlichem Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Näh. bei W. Schweneck. 11062

Sonnenbergerstraße 31, am Kurgarten, herrschaftl. Wohnungen von 8 und 9 Zimmern mit je 2 Balkons zum 1. October zu vermieten. Beschäftigung von 3–5 Uhr. Näh. Taunusstraße 29, 3. 7390

Wilhelmstraße 14 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 großen Zimmern mit reichlichem Zubeh. (Corridor u. mit Centralheizung), auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hause selbst im 2. Stod. 6322

Wilhelmstraße 42 a, Ecke der Gr. Burgstraße, ist in der 2. Etage eine elegante Wohnung mit Balkon, 8 Zimmern und reichlichem Zubeh. per sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im 3. St. 2956

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 59, Ecke der Ringstraße, ist das 2. und 3. Stodwerk von je 7 Zimmern u. zu vermieten. Näh. das. im Baubureau. 9203
Adolphstraße 12 ist Bel-Etage, 7 Zimmer mit Zubeh., auf sogleich zu vermieten. Einzusehen von 10–1 Uhr. 22203

Elisabethenstraße 19 elegante Wohnung, mit allem Comf. der Neuzeit einger., 7 Zim. u. Zubeh., zu verm. Näh. Elisabethenstr. 17, Part. 627

Emjerstraße 6, 2 Mansarden, 2 Keller auf October oder früher zu vermieten. Einzusehen Vormittags. 9318

Goethestraße 12 ist eine hochlegante Wohnung, 7 Zimmer, mit allem Comfort der Neuzeit entsprechend eingerichtet, Badezimmer mit Warmwasser-Einspeisung, Balkon nach der Straße und Gartenseite u. i. w., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 10014

Nicolasstraße 23, 2. Etage, 7 Zimmer nebst Veranda und vollständig. Zubeh. zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6, Part. 24576

Dranienstraße 15 Bel-Etage, best. aus 7 Zimmern, Küche, Badezimmer nebst Zubeh., Balkon und separatem Eingang für Lieferanten, zu vermieten. Auch kann Stallung für 3 Pferde nebst Remise und Heuspeicher dazu gegeben werden. 7386

Dranienstraße 42 ist die 3. Etage von 7 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern u. großem Balkon nebst Zubeh. preiswerth zu vermieten. Näh. Part. oder Schwalbacherstraße 33, bei Fritz Brahm. 4903

Rheinstraße 70 Bel-Etage, neu hergerichtet, sieben Zimmer, Balkon, Küche, Baderraum, 3 Mansarden, 2 Keller. Einzusehen zwischen 10 und 12 Uhr. Näh. Emjerstraße 6, Part. 24422

Rheinstraße 97 ist die 2. Etage, besteh. aus 7 Zimmern, Küche, Bad, Cabinet und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Rheinstraße 95, Part. 10600

Walzmühlstraße 35 sind auf gleich zu vermieten: **Schö. Part.,** 7 Zimmer u. reichliches Zubehör, eine große Terrasse, Garteneinrichtung; **Frontispiz-Wohnung**, 6 Räume, Balkon u. Zubeh. Näh. daf. 2692

Wilhelmsplatz 9 ist die 2. Etage von 7 Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche und Zubehör sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Partierre. 7692

Wilhelmstrasse 2,

Ecke der Rheinstraße, ist die **elegante Bel-Etage**, 7 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, Zubehör, auf den 1. October d. J. zu vermieten. Näh. Nicolastrasse 5, Part. 8588

Wilhelmstraße 5 eine **Herrschafte-Wohnung**, 2 St., von 7 Zimmern und Zubehör, mit 2 gr. Balkons nach der Wilhelmstraße und dem Wilhelmsplatz, zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 1647

Zu vermieten in einer herrschaftlichen Villa eine geräum. Bel-Etage, in bestem Zustande, bestehend aus 4 größeren (mit Balkon) und 3 klein. Zim. mit Zubehör, durch Glasabteilung abgetheilt, alle mit freier Aussicht, ev. in nächster Zeit zu beziehen. Näh. Tagbl.-Verlag. 10255

Wohnungen von 6 Zimmern.

Abeggstraße 4 elegante Partierre-Wohnung, 6 Zimmer, reichl. Zubehör, dem Kurhaus gegenüber, zum Wiederwerb. sehr gut, zu verm. 10051

Adelheidstraße 21 herrschaftl. Bel-Etage, 6 Zim., Küche, Balkon, reichliches Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. daselbst Part. 7424

Adelheidstraße 39, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 6 neu hergerichteten Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. daf. Part. 7782

Adelheidstraße 47, 2 St., 6 Zimmer mit Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 9177

Adolphsallee 45 6 Zimmern, 2 großen Manjarden, Bleichplatz und allem Zubehör, auf gleich zu verm. Näh. Part. 103

Schöne Aussicht 22 herrschaftl. Wohnung von 6 Zim., Bad und sonst. Zubehör, Balkon mit schöner Fernsicht, auf Juli zu vermieten. Näh. nebenan „Villa Anitra“, Leberberg 12. 5251

Bahnhofstraße 6, 2. und 3. Etage, zwei schöne Zimmer, ein Badezimmer u., per sofort oder später zu verm. 10969

Diebriehstraße 11 u. 13, am Rondel, sind große, vornehm ausgestattete Etagen von 6 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst und Diebriehstraße 4, Part. 2436

Diebrieh u. Fischerstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, 8 Manjarden und Zubehör, zu vermieten. Näheres bei E. Kneisel, Platterstraße 12. 11093

Bleichstraße 15 a ist die 2. Etage, bestehend aus 6 schönen großen Zimmern, Küche, Manjarden und Keller, auf 1. Juli zu verm. 10409

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 1649

Dokheimersstraße 46 (Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring), 1. Stock, ist eine neu hergerichtete Wohnung billig zu vermieten. Dieselbe besteht aus 1 Salon, 5 großen Zimmern, Balkons, 2 oder 3 großen Frontispizimmern, Speisekammer u. 2361

Goethestraße 1 d sind hochlegante Wohnungen von 6 Zimmern, gr. Badezimmer, Balkon, Küche u. Zubeh. zu verm. Näh. daf. Part. 2781

Goethestr. 10 herrschaftlich ausgestattete Wohnungen, 6 Zimmer, Bad, Balkon, Zubehör, zu verm. 4192

Goethestraße 14 Partierre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Balkon nach Straße und Gartenseite, zu vermieten. 5719

Helenenstraße 26, Bel-Etage, bestehend aus sechs Zimmern, Manjarden u. u., mit Garten sofort od. später zu verm. Näh. Part. 6862

Idsteinerstraße 5

Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, und Idsteinerstraße 7 Wohnung, 5 Zimmer, je reichliches Zubehör, Bad u., elegant eingerichtet, Fernsicht, Garten, in gesündester Lage, zu vermieten. 1651

Kaiser-Friedrich-Ring 15 Bel-Etage zu vermieten; 6 Zimmer, Balkon, prachtvolle Aussicht, gesunde Luft, auf 1. Juli oder auch früher. Näh. daselbst 2. Etage. 7127

Kaiser-Friedrich-Ring 18 (Neubau) sind elegante Wohnungen von je 6 Zimmern, 2 Balkonen und sämtl. Zubehör zu vermieten. Näh. bei Carl Beckel daselbst. 1197

Kaiser-Friedrich-Ring 108 (neben Adolphsallee) sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern, Bad mit Warmwasserleitung, Aufzug u., für gleich oder später zu vermieten. 9824

Kaiser-Friedrich-Ring 19 ist die 3. Etage mit 6 Zimmern und allem Zubehör zu vermieten. 908

Kaiser-Friedrich-Ring 110, nächst der Adolphsallee, sind hochlegante Wohnungen, enth. 6 Zimmer, Bad, nebst reichlichem Zubehör, sowie Erker, vorn und hinten Balkons, allem Comfort der Neuzeit entsprechend, zu verm. Näh. Part. 8012

Louisenstraße 14 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 gr. eleg. Zimmern, Badezimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 2682

Moritzstraße 15 sind 2 Wohnungen, nämlich: 6 Zimmer und Zubehör, neu hergerichtet, im 2. Stock, auf gleich oder später, und 4 Zimmer und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 1292

Rheinstraße 52 eine Wohnung von 6 Zimmern und eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör und Balkon auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 23688

Rheinstraße 66 ist die Bel-Etage, 6-7 Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres No. 71, ebener Erde. 406

Villa Elisa, Röderallee 24 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, großem Balkon, Küche, Badezimmer und reichl. Zubehör, sofort oder später zu verm. 11006

Schlichterstraße 7, zweite Etage, elegante Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche und allem Zubehör, per sofort zu vermieten. 809

Schlichterstraße 18, 2 St., geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zubehör für 1. October zu vermieten. Näh. Part. 994

Schlichterstraße 18, 2 St., geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zubehör für 1. October zu vermieten. Näh. Part. 994

Schlichterstraße 18, 2 St., geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zubehör für 1. October zu vermieten. Näh. Part. 994

Schlichterstraße 18, 2 St., geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zubehör für 1. October zu vermieten. Näh. Part. 994

Schlichterstraße 18, 2 St., geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zubehör für 1. October zu vermieten. Näh. Part. 994

Schlichterstraße 18, 2 St., geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zubehör für 1. October zu vermieten. Näh. Part. 994

Schlichterstraße 18, 2 St., geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zubehör für 1. October zu vermieten. Näh. Part. 994

Schlichterstraße 18, 2 St., geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zubehör für 1. October zu vermieten. Näh. Part. 994

Schlichterstraße 18, 2 St., geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zubehör für 1. October zu vermieten. Näh. Part. 994

Schlichterstraße 18, 2 St., geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zubehör für 1. October zu vermieten. Näh. Part. 994

Schlichterstraße 18, 2 St., geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zubehör für 1. October zu vermieten. Näh. Part. 994

Schlichterstraße 18, 2 St., geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zubehör für 1. October zu vermieten. Näh. Part. 994

Schlichterstraße 18, 2 St., geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zubehör für 1. October zu vermieten. Näh. Part. 994

Schlichterstraße 18, 2 St., geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zubehör für 1. October zu vermieten. Näh. Part. 994

Schlichterstraße 18, 2 St., geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zubehör für 1. October zu vermieten. Näh. Part. 994

Schlichterstraße 18, 2 St., geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zubehör für 1. October zu vermieten. Näh. Part. 994

Schlichterstraße 18, 2 St., geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zubehör für 1. October zu vermieten. Näh. Part. 994

Schlichterstraße 18, 2 St., geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zubehör für 1. October zu vermieten. Näh. Part. 994

Schlichterstraße 18, 2 St., geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zubehör für 1. October zu vermieten. Näh. Part. 994

Schlichterstraße 18, 2 St., geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zubehör für 1. October zu vermieten. Näh. Part. 994

Schlichterstraße 18, 2 St., geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zubehör für 1. October zu vermieten. Näh. Part. 994

Schlichterstraße 18, 2 St., geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zubehör für 1. October zu vermieten. Näh. Part. 994

Schlichterstraße 18, 2 St., geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zubehör für 1. October zu vermieten. Näh. Part. 994

Schlichterstraße 18, 2 St., geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zubehör für 1. October zu vermieten. Näh. Part. 994

Schlichterstraße 18, 2 St., geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zubehör für 1. October zu vermieten. Näh. Part. 994

Schlichterstraße 18, 2 St., geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zubehör für 1. October zu vermieten. Näh. Part. 994

Schlichterstraße 18, 2 St., geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zubehör für 1. October zu vermieten. Näh. Part. 994

Schlichterstraße 18, 2 St., geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zubehör für 1. October zu vermieten. Näh. Part. 994

Schlichterstraße 18, 2 St., geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zubehör für 1. October zu vermieten. Näh. Part. 994

Schlichterstraße 18, 2 St., geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zubehör für 1. October zu vermieten. Näh. Part. 994

Schlichterstraße 18, 2 St., geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zubehör für 1. October zu vermieten. Näh. Part. 994

Dohheimerstraße 10, 1. Etage, ist eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 9184

Dohheimerstraße 17, im 1. St., Bezugs halber Wohnung, 5 bis 7 Zimmer mit Zubehör, per sofort zu vermieten. 10778

Elisabethenstraße 6, 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, Gartenbenutzung, Gleichplatz u. f. w., sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 9471

Elisabethenstraße 17, 2. Etage, eleg. Wohnung von 5 Z. und Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Näh. Part. 628

Emserstraße 6, Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Balkon, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Gartenhaus Part. 9405

Emserstraße 47 ist die freundl. Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im Seifengeschäft von Gürtner, Marktstraße 18. 8341

Emserstr. 71, 2 St., 5 Zim., Ball. u. Gart. Bezugs h. zu verm. 3671

Villa Weisbergstraße 44a, mit schöner Aussicht, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, gr. Balkon nebst Zubehör und Gartenbenutzung zu verm. Näh. dsl. 1661

Herrngartenstraße 7, Etage, best. aus 5 schönen Zimmern, Küche, 2 Manfarden, Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Frau Scheinwald dafelbst. 10249

Jahnstraße 1, Hochpart., 5 Zim. u. Zub. (für 880 Mk.) gleich od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer Schmidt, Rheinstraße 89, 1. 664

Kaiser-Friedrich-Ring 23 elegante Wohnungen v. 5 Zimmern, großem Balkon und allem Zubehör, freie Lage, zu verm. Näh. dafelbst. 2141

Zum 1. Juli.

Kapellenstraße 6 sind in dem neu erbauten Hause die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör, sowie der Parterrestock, bestehend aus 4 Zimmern, event. Badezimmer mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres durch Herrn Architect Jul. Brumm, Rheinstraße 18. Part. 9953

Kapellenstraße 33, 1. Et., 5 Zim., Badecab. u. Gärten, sofort zu verm. N. Kapellenstr. 31. 1666

Karlstraße 23, Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 294

Karlstraße 26 ist die Bel-Etage von 5 Z. und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Vdh. Part. 7338

Karlstraße 30, 2. Tr. hoch, schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Part. 25118

Karlstraße 40 Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Manfarden und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 7316

Lahnstraße 1 elegante Parterrewohnung, 5 Zimmer, Küche, Badecab., Kohnenaufzug u. f. w., auf 1. October u. zu verm. Näh. Lahnstraße 2. 8549

Lahnstraße 1 ist der 1. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. Juli oder später zu vermieten. Anzusehen von 10-12 u. 2-4 Uhr. 7170

Moritzstraße 20 sind 5 Zimmer mit Zubehör zum 1. Juli zu verm. Anzusehen von 10-1 Uhr. 4690

Moritzstr. 21 hochherrsch. Wohnung v. 5 Z. u. reichl. Zub. sof. od. später zu verm. Näh. Hth. 3896

Moritzstraße 27 ist zum 1. Juli die bisher von Herrn Architect Euler bewohnte 2. Etage, 5 Zimmer mit Balkon und reichlichem Zubehör, zu vermieten. Anzusehen von 11-1 Uhr Mittags. Näh. Parterre. 5075

Moritzstraße 27 sofort 1. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern mit Balkon und reichlichem Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre. 5076

Moritzstraße 28 die 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Badecabinet, Salon mit Balkon, Küche, Keller nebst allem Zubehör, vollständig neu hergerichtet, auf gleich oder 1. Juli zu verm. Näh. dafelbst Part. 4192

Moritzstraße 68 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern und Balkon, Küche, 2 Manfarden, 2 Kellern, Badezimmer, fette und warme Wasserleitung, Gasheizung u. f. w., Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. dafelbst Part. oder bei J. Meier, Lahnstraße 18. 7374

Moritzstraße 70

Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, 2 Manfarden, 2 Kellern, Gas- und warmer Wasserleitung, Alles der Neuzeit entsprechend, auf gleich oder 1. Juli zu verm. Näh. im Hause Part. 8046

Moritzstraße 72 Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern (Salon), in elegantester Ausstattung, 2 Manfarden, 2 Kellern, mit freier Aussicht nach dem Taunus, 2 Minuten von der Dampfbahn, preiswürdig sofort zu vermieten. 4508

Möhringstraße 6 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Badezimmer, mit Balkon und allem Zubehör, zu vermieten. 8881

Müllerstraße 8 eine Wohnung, 5 Zimmer und Zub., Gartenbenutz., auf sofort zu verm. 101

Nerothal (Franz Hofstraße) Bel-Etage von 5 Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf October zu vermieten. Näheres Nerothal 6. 11024

Nicolastraße 24, Part., 5 Zimmer, Cabinet und Zubehör, mit allem Comfort ausgestattet, 2 Balkon, Garten vor u. hinter dem Hause, en. Stallung für 2 Pferde, Kucherschrank und Remise, per 1. October zu vermieten. Näh. dafelbst oder Viebricherstraße 29. 8849

Nicolastraße 32 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zubehör zu vermieten. Anzusehen von 10-1 Uhr. Näh. Part. r. bei Fr. Beckel Wwe. 580

Berl. Dranienstr. 39 sind Wohnungen von fünf Zimmern, Badecabinet und Zubehör preiswürdig zu vermieten. 3801

Platterstraße 10 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör zu vermieten. Näh. dafelbst. 1892

Rheinstraße 55 Wohnung, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör (Garten), zu vermieten. 11047

Rheinstraße 63, Ecke der Karlstraße, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Balkon u. Zubehör, sof. od. später zu verm. Näh. dafelbst, Laden. 1672

Rheinstraße 64, die ob. Et., 5 Zimm., Cab. u. Zubeh., a. gl. z. v. N. Part. u. Partr. 1. 23683

Rheinstraße 72 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 1671

Rheinstraße 101 ist der erste und dritte Stock, je 5 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. Emserstraße 3. 3690

Rheinstraße 109 schöne Wohnung, 5-6 Zimmer, Küche, Bad, Balkon u. Zubehör, für 1. Juli oder später zu verm. Näh. Part. 8090

Stiftstraße 21, Bel-Et., 5 Zimmer, Küche, 2 Kellern, Manfarden, neu hergerichtet, zu vermieten. Näh. Seitenb. 1. St. 9387

Taunusstraße 57, 3. St., ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, sofort zu vermieten; auch können möblierte Zimmer davon abgegeben werden. 10604

Taunusstraße 57, 3. St., 5 schöne große Zimmer mit Balkon, Personen-Aufzug dafelbst. Zu erst. b. Eigentümer. 10992

Victoriastraße 21 ist nach Fertigstellung der neuen Entwässerungs-Anlagen eine Etage von 5 resp. 7 Zimmern u. Zubehör zu verm. 9583

Webergasse 4, aus 5 Zimmern u. Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Große Burgstraße 9, im Laden. 24763

Wörthstraße 5, 3. Etage, Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 4. St. 8008

In der Villa Viebricherstraße 29 (Höhenlage, mit bequemer Dampfbahn-Verbindung) ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer und Zubehör, Balkon u. f. w., mit prachtvoller Aussicht, auf sogleich zu vermieten. Näh. dafelbst. 405

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 53, Gehaus, neu hergerichtete Wohnung, 4 große Zimmer, großer Balkon, Garten und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 10294

Adolfstraße 4, nächst der Langgasse, Part-Wohnung von 4 Zimmern auf 1. October zu vermieten. Näh. 1. St. 7584

Adolfstraße 57 sind 2 elegante Wohnungen von je 4 Zimmern u. zu vermieten. Näh. im Baubureau nebenan. 9322

Adolphstraße 4 eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 32, Part. 425

Adolphstraße 5, 1. Et., 4 Zimmer u. Zubehör, sehr geeignete Lage für Verze, auf gleich zu vermieten. 5760

Albrechtstraße 10 eine schöne Frontspigewohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 7464

Albrechtstraße 14 schöne Wohnung (3. Stock), 4 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 7315

Albrechtstraße 33 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Speisekammer und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 615

Ecke der Bachmeyer- und Philippsbergstraße ist eine elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf sogleich zu vermieten. 1677

Bismarck-Ring 1 (zwischen Bleich- und Frankfurterstraße) eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör. Näh. dafelbst. 5480

Bleichstraße 15a ist die 1. Etage mit Balkon, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Manfarden u. Keller, auf 1. October zu verm. 10410

Große Burgstraße 4, dicht bei der Wilhelmstraße, ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör in der 3. Etage auf gleich zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Et. 6302

Dohheimerstraße 14 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 318

Dohheimerstraße 35 ist eine 4-Zimmerwohn. nebst Zubeh. u. Gartenb., Part. od. Bel-Et., auf Juli od. Oct. z. verm. Näh. dsl. Bel-Et. 7879

Emserstraße 2, 1. St. l., ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. dafelbst oder Moritzstraße 4, B. 6086

Emserstraße 55, Bel-Etage, 4-5 Zimmer, event. mit Garten, per 1. Juli zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 21, 1. 1251

Frankenstraße 25, Neubau, schöne Wohnung von 4 Zimmern, Speisekammer und allem Zubehör zu vermieten. 2950

Friedrichstraße 10, Vdh. im 2. Stock, ist eine neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich od. 1. Juli zu vermieten. 10908

Goethestraße 1c neue herrsch. Wohnung v. 4 event. 3 Zimmern mit Küche, 2 Manf., 2 Kellern, gr. Balkon, sofort oder 1. Juli zu verm. Näh. dafelbst im Laden. 9101

Friedrichstraße 47

(Eckhaus) ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Manf. zc., per 1. Juli od. 1. October zu vermieten. Näh. im Messerladen. 7180

Goethestraße 30

eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör (Balkon), Bel-Etage (Verhältnisse halber), sofort zu vermieten. 11025

Eckhaus Goethe- und Dranienstraße 50 (Neubau) sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, mit Balkon, Küche, Speisekammer, Bade-Einrichtung und allen Zubehören auf 1. Juli oder später preiswürdig zu vermieten. Näh. Moritzstraße 12 und 17. 10011

Gustav-Adolfstraße sind schöne Bel-Etage-Wohnungen, bestehend aus 4 und 5 Zimmern und Zubehör, auf sofort od. 1. Juli sehr preisw. zu verm. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. 7446

Hellmundstraße 42 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf den 1. Juli zu vermieten. 8340

Jahnstraße 11, 2. Et., ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Rheinstraße 76, B. 6504

Jahnstraße 25, nahe der Rheinstraße, schöne Balkon-Wohnung, 4 Zim. mit reichlichem Zubehör, neu renoviert, zu verm. Näh. daselbst l. 7037

Ecke der Jahn- und Moritzstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlsruh. 30. 1881

Jahn- und Moritzstraße, Eckhaus, schöne Wohnungen, 4 u. 5 Zimmer, Erker und Balkon, sowie ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, je 2 Manfarden und Keller, zu vermieten. Näh. daselbst und Wilhelmstraße 3. 24716

Kaiser-Friedrich-Ring 6 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon und Zubehör, auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres bei **Carl Philipp Wwe.**, Hellmundstraße 45, Part. 6905

Karlstraße 29 eine Barriere-Wohnung mit 4 Zimmern, 2 Manfarden und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Jahnstr. 3, Part. 1882

Langgasse 37 a (Goldgasse 23) ist die seither von Herrn **Dr. med. Schaffner** innegehabte Wohnung z. 1. Juli c. zu vermieten. 7384

Mainzerstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Küche nebst 1 Frontispizimmer, Badecabinet und Kammer, per 1. April zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 125

Mainzerstraße 54 b sind 4 Dachkammern zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 6390

Mainzerstraße 66 ist das Hochparterre, 4 Zimmer, Balkon, Garten zc., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 2873

Moritzstraße 62 sind für gleich und Juli Wohnungen, 4 und 5 Zimmer, Balkon, reichliches Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 7318

Moritzstraße 64 (Neubau) elegante Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer, Küche mit Zubehör, zu vermieten. 4604

Neugasse, Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Manfarden und Keller für gleich oder später zu verm. Näh. Neugasse 24, im Laden. 7155

Nicolasstraße 27 ist eine Wohnung v. 4 Z. u. Zubehör a. gl. od. spät. z. verm. 24702

Dranienstraße 14 sind 4 schöne Zimmer nebst Zubehör an eine kleinere Familie sofort billig zu vermieten. 6298

Dranienstraße 27 schöne abgethl. Wohnung, 2. Et., 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 112

Ecke der Dranien- und Albrechtstraße eine Wohnung im 3. Stock, 4 Zimmer, per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 7688

Philippstraße 17/19 ist eine sehr schöne Wohnung in Bel-Etage, bestehend aus 4 großen freundl. Zimmern mit reichl. Zubehör und Gartenben., der gleich oder später billig zu vermieten. 9084

Philippstraße 23 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche, 2 Manfarden, 2 Kellern, zu vermieten. 5432

Philippstraße 35, reizende Lage, 4 Zimmer, Küche, 2 Manfarden, 2 Keller, Garten und Bleiche billig zu verm. Näh. 1. Et. links. 6329

Platterstraße 8 eine neu hergerichtete Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche, 1 Manf., 2 Keller, per sofort oder 1. Juli zu verm. Näh. Part. 6394

Platterstraße 10, Hth., ist eine Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör für 420 Mk. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 9098

Rheinstraße 51 Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, zu vermieten. 1718

Rheinstraße 72, 3. Etage, schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 338

Rheinstraße 83, Part., eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Jahnstraße 17, Part. 891

Rheinstraße 89, Hochpart., 4 Zim. m. Zubeh. gleich od. sp. z. v. 24417

Ecke der Ring- und Frankenstraße Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. 1684

Näh. Bleichstraße 39, 1. Et. h.

Röderstraße 39 eine abgeschlossene Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zubehör per 1. Juli oder früher zu vermieten. 10023

Schlichterstraße 13, Hochparterre, Salon, Balkon, 3 Zimmer, Küche, Waderaum, preisw. zu vermieten. Näh. 1. Et. 7422

Schlichterstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 9647

Schulberg 4 ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Cabinet und Zubehör, per 1. Juli a. c. zu verm. Näh. Schulberg 2. 7452

Schulberg 21 ist die 2. Etage von 4-5 Zimmern, Küche, Manfarden, Keller u. f. w., in gesunder ruhiger Lage, mit freier Aussicht, auf gleich oder später an ruhige Familie zu vermieten. 3908

Stiftstraße 5, Barterre, 4 Zimmer und Zubehör zu vermieten. 9682

Waldmühlstraße 25 (Villa) ist die Bel-Etage, enthaltend 4 Zimmer und Zubehör, mit Gartenbenutzung, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst 2 Tr. h. 797

Waldmühlstraße 30 a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 7309

Wörthstraße 13 schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, Bezugs halber sogleich oder später preiswerth zu vermieten. 806

In meinem Neubau Ecke der Ellenbogen- und Neugasse ist per 1. Juli die Frontspitze, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. **A. M. Linnenkohl**. 10218

Zwei elegante Wohnungen von je 4 Zimm. m. Zubehör und Balkon und 3 Zimm., Küche, Manf. und Keller auf 1. Juli oder 1. October zu vermieten. Emmerstraße 4 b, Part. links, Radim. v. 3-5 Uhr. 10818

In meinem Neubau **Wendstraße** sind Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 62, 1. Et. bei **Ph. Müller**. 1687

Eleg. Wohnung, 2. Etage, 4 Zimmer, Corridor, Kammer, Veranda, Küche, Keller, per 1. Juli zu vermieten. Preis 730 Mk. Näheres **Wörthstraße 1**, Part. 10688

Schöne abgethl. Wohnung, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch Gärten dazu, für ruhige Mieter. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8112

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 50 Barterre-Wohnung mit drei großen Zimmern nebst Balkon zu vermieten. Näh. daselbst oder Langgasse 1, im Lab. 7381

Adelheidstraße 57 eleg. 1. Etage, 3-5 Zim. mit reichl. Zubehör, zu verm. 7386

Albrechtstraße 7, Hth., 3 Zimmer auf 1. October, event. auch früher, zu vermieten. Näh. Wdh. Part. 7490

Albrechtstraße 8 3 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör sogleich zu verm. 5036

Albrechtstraße 9

eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. Juli, auch früher zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 5175

Albrechtstraße 9 eine Wohn. (Vorderb.), 3 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Vorderb. Part. 6880

Albrechtstraße 10, im Seitenbau 1. Et., ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst. 5468

Albrechtstraße 26 abgeschlossene Barterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, nebst Manfarden, mit oder ohne Werkstätte zu vermieten. Näh. durch **Ph. Faber**, Hellmundstraße 54, 1. Etage. 6283

Albrechtstraße 30 eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Manfarden und allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7313

Albrechtstraße 32, 2. Et., schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör an ruhige Mieter per 1. Juli zu vermieten. 7042

Bahnstraße 16 ist eine Wohnung im 2. Stock, 3 Zimmer, Küche, Zimmer und Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. 1. Et. 2679

Bleichstraße 7 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 9085

Bleichstraße 11 3 Zim., Küche u. Zubehör per 1. Juli zu verm. 8355

Bleichstraße 37 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf Juli zu vermieten. Näh. 2. Et. links. 8002

Blücherstraße 18 schöne gesunde Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie ein Flaschenbier-Keller zu vermieten. 23758

Blücherstraße 26, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 3882

Große Burgstraße 4, dicht bei der Wilhelmstr., ist die 4. Etage, eine Wohnung von 3 Zimmern mit Glasabschl. nebst Küche u. Zub. auf gleich zu verm. Näh. Wilhelmstr. 42 a, 3. Et. 6303

Dohheimerstraße 13 bei **W. Kraft** eine freundl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. 9631

Faulbrunnstraße 9 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 10658

Feldstraße 27 ist, Entwohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. Juli oder später zu vermieten. 8335

Frankenstraße 19

3 schöne Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. 2. Et. hoch. 11011

Friedrichstraße 10, Etb. r., ist eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf gleich od. 1. Juli zu verm. 10609

Goldgasse 5 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näh. im Waderladen. 9649

Heinenstraße 14 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Glasabschl., zu vermieten. 5983

Heinenstraße 18 ist eine freundliche Wohnung, 3 große Zimmer, Küche und Manfarden, auf 1. Juli zu verm. Näh. 1 Tr. rechts. 7086

Hellmundstraße 27, 2. Et., eine neu hergerichtete Wohnung mit drei Zimmern, Zubehör sofort zu vermieten. 8348

Hellmundstraße 32 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 7362

Jahnstraße 12 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern nebst Zubehör u. Garten auf gleich zu verm. **W. Nocker**, Heinenstr. 10, 1. 24204

4 Zimmer
then. Näh.
797
4 Zimmer,
äter zu ver-
7909
d Zubehör.
en. 804
per 1. Juli
Keller, u.
10218
Balkon und
October zu
r. 10818
stehend aus
vermieten.
1087
da, Küche,
res Bdrth-
10588
Zubehör, aus
g. 8112

umern nebst
Lab. 7881
5 Zim. mit
verm. 7886
uch früher.
7490
und allem
m. 5096

früher zu
5175
Zubehör, auf
6880
3 Zimmer.
selbst. 5468
mer, Küche,
Näh. durch
tage. 6288
Maniarde
7818

hnung von
u. Zubehör.
7082
ner, Zube-
st. 2678

er später zu
9085
erm. 8885
auf Juli zu
8002

ungen von
d Zubehör.
23788
mit allem
8882

Etage,
st. Küche
st. 6903

hnung von
9681

Zimmern,
1058

uf 1. Juli
8835

vermieten.
11011

hnung von
rm. 10609

d Keller zu
9649

büchle, zu
5983

amer, Küche
7086

g mit drei
8348

nd Zubehör.
7862

st Zubehör
0, 1. 24304

Friedrichstraße 41, im 1. St. des Seitenbaus, eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche **per 1. Juli** oder später an kinderlose Leute zu vermieten. Näh. im Seitenlager. 10976

Jahnstraße 17 ist die 2. Etage von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Maniarde auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 2408

Jahnstraße 19 zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Seitenb. Part. 3697

Jahnstraße 25 Hoch-Parterre, 3 Zimmer, Cabinet, vollst. Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. 2 St. links. 9579

Jahnstraße 34, Neubau, Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern u. Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. Mangasse 15. 9411

Jahnstraße 44

Wohnungen von 3 und 5 Zimmern (im Vorderhaus) auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 7888

Jahnstraße 46, Hinterh., sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli und 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 10197

Kaiser-Friedrich-Ring 20,

Gde der Adelsbaderstraße, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst reichl. Zubehör und der Neuzeit entspr. ausgest. per 1. April, auch früher zu vermieten. Näh. das. o. Kaiser-Friedrich-Ring 18. 593

Kapellenstraße 27 ist die Frontispiz-Wohnung aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. Juli zu vermieten. 10236

Karlstraße 17, 2 St., 3 Zim., 3 Zim. u. Balkon u. Zub., Wegzugs halber gleich od. sp. z. v. R. b. Eigenth. Schmidt, Rheinstr. 89, 1. 3670

Karlstraße 33 eine schöne Wohn. von 3 Zim. mit Balkon u. allem Zubehör per 1. Juli zu verm. 9671

Karlstraße 38, im neuen Hinterh., eine abgeth. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. Juli zu verm. Näh. Vorderh. Part. 7123

Kellerstraße 9 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 8939

Kirchgasse 9 abgeth. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, per sofort oder 1. Juli zu verm. 7408

Kirchgasse 9, Hinterh., Wohnung, 3 Zimmer und Küche, per sofort oder 1. Juli zu verm. 7409

Kirchgasse 43 Wohnung im 2. St., 3 Zimmer, Küche u. alles Zubehör, auf 1. Juli od. später z. verm. Näh. daselbst in der Conditorei. 7402

Lehrstraße 16, Neubau, sind 3 Wohnungen, je 3 Zimmer und Zubehör, an ruhige Leute auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Gde der Lehr- und Röderstraße 29, im Gcladen. 9148

Louisenstraße 12, 3 St., eine elegante Wohnung mit Balkon, von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, an ruhige Familie zu verm. 9630

Louisenstraße 43 ist eine schöne Wohnung (Hochparterre) v. 3 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst im Schuhladen Schwalbacherstraße 1. 10085

Mädelsberg 6 Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, 1 Etage hoch, auf 1. Juli oder früher zu vermieten. 6338

Moritzstraße 20, 1. St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör vom 1. Juli zu vermieten. 600 M. 10231

Moritzstraße 41 ist eine Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. 9667

Moritzstraße 44, 2. Etage, 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör auf gleich anderweit zu vermieten. Näh. das. Part. 1706

Moritzstraße 48 ist das Hochpart., 3 Zimmer, Küche u. v. 1. Oct. cr. anderweit zu verm. Näh. daselbst. 7123

Mühlgasse 13 Sinterhauswohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör per 1. Juli zu verm. 7073

Nerostraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Maniarde an ruhige Leute ohne Kinder auf 1. Juli zu vermieten. 8645

Nerostraße 26, 1. St., 3 Zimmer und Küche Abreise halber per sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. 9090

Nerostraße 32 ist auf gleich oder 1. October eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 3 Zimmern u. Küche, zu vermieten. 456

Oranienstraße 8 ist die 2. Etage von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 8004

Oranienstraße 43 bei Jac. Krupp sind 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör (hinter Glasabsluß) per 1. Juli zu vermieten. 8908

Philippbergstraße 2 schöne gei. abgeth. Wohnung, S.-S., 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller, Bleiche und Garten, auf sofort zu verm. 114

Philippbergstraße 10 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 6613

Philippbergstraße 11 ist in ruhigem feinen Hause eine neu hergerichtete freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an eine einzelne Dame zu vermieten. 8915

Philippbergstraße 25 schöne Frontispiz-Wohnung v. 3 Zimmern mit a. Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. 9320

Philippbergstraße 39 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli cr. zu vermieten. Näheres daselbst 1 St. hoch, bei Maurer. 7328

Rheinbahnstraße 4, Hochpart., eine Wohnung, 1 Salon, 2 Zimmer, mit allem Zubehör (neu hergerichtet) auf gleich oder später zu vermieten. 6819

Roonstraße 3, Neub., 2 Wohnungen (2. Etage) à 3 Zimmer, Balkon mit Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 5328

Roonstraße 5 eine Parterre-Wohnung, zwei Wohnungen im ersten und zweiten Stock, je 3 Zimmer u. Zubehör, 2 Dachwohnungen, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 9580

Röderstraße 5, Vorderh., 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör zu verm. 7736

Schwalbacherstraße 17 schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47. 5152

Schwalbacherstraße 17 ist die 3. Etage, bestehend aus 3 Zimmern Küche und Zubehör, per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47, 1. St. 7179

Schwalbacherstraße 79 eine neu hergerichtete Wohnung v. 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7709

Stiftstraße 1 sch. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, zu verm. 10056

Stiftstraße 5, 2, 3 Zimmer mit Zubehör, neu hergerichtet, zu verm. 9865

Stiftstraße 12, Part.-Wohn., 3 Zimmer und Küche, 2 Keller, Hinth., sowie 3 Zimmer, Küche und Keller, Frontispiz mit Balkon, Alles neu, per 1. Juli oder später zu vermieten. 10444

Stiftstraße 24, Gartenhaus, Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. zu erfahren im Vorderhaus 1. St. 546

Tannusstraße 2b ist die Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern, 2155

Tannusstraße 36, Part., Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, passend für Bureau oder stilleres Geschäft (Friseur, Zahnarzt), auf 1. October zu verm., sowie eine gleiche Wohnung im 2. Stock. 10286

Walfmühlstraße 24 eine Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. bei Maus. 5482

Webergasse 35, 2. St., 3 Zimmer mit Zubehör. 7457

Webergasse 50, Bdh., ist eine hübsche Wohnung, 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres im Mesgerladen. 9438

Weißstraße 10, 1 St., Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Hinterh. 1 St. 6583

Weißstraße 27 Frontisp. v. 3 Z. u. R. auf 1. Juli zu verm. 8816

Weißstraße 44 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör (1 St. hoch, im Vorderhaus) auf 1. Juli zu vermieten. 7530

Westendstraße 15 f. schöne Wohn. von 3 Zimmern und Zubehör mit Gartenanteil per Juli oder October billig zu vermieten. 8623

Per sofort zu vermieten

Wilhelmplatz 11 1 Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör. Näh. beim Portier im Hotel Victoria. 7435

Wörthstraße 8 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 9591

Zimmermannstraße 5, Neubau,

sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Balkon und Manjarden auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst bei 8337

Louis Bauer, Schreiner.

Zimmermannstraße 6, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, sind elegante Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Balkon, Closet im Absluß, Vor- und Hintergarten, per sofort oder später zu vermieten. 10623

Zimmermannstraße 7 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern und Küche per sofort oder 1. Juli zu vermieten. 10010

Zimmermannstraße, nahe d. Dohheimerstraße, sind verschiedene Wohnungen von je 3 Zimmern, Zubehör und Balkon zu vermieten. Näh. Rheinstraße 52, Part. bei Heinrich Pstz. 1416

In meinen Hause in der Zimmermannstraße 3 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Closet, Balkon, 2 Kellern und Manjarden zu vermieten. Näh. daselbst. 7680

Zimmermannstraße 41, Wohnung von 3 Zimmern u. Küche zu verm. Näh. Kirchgasse 24. 5192

Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör umzugs halber sofort zu vermieten Moritzstraße 41. 22013

Wohnungen von 3 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör zum Preise von 475 Mark zu vermieten. Näheres bei E. Kneisel, Platterstr. 12. 11031

Die Wohnung, welche Herr Dr. Lahastein jetzt inne hat, bestehend aus 3 großen Zimmern, ist per 1. October cr. anderweitig zu verm. Auf Wunsch können im anderen Stock noch 2 Zimmer oder Manjarden dazu gegeben werden. 10418

Thomas, Webergasse 6.

Eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten beim 10775

Gärtner E. Schweisguth, Frankfurterstraße.

Wohnungen von 2 Zimmern.

Abeggstraße 5, Frontispiz, Absl., 2 Z. u. Zubehör. b. Juli s. v. 11034

Adlerstraße 51 2 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. Juli zu verm. 7859

Adlerstraße 59 sind zwei Zimmer mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 7827

Albrechtstraße 39

eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. Juli zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 8113

Blücherstraße 8, Neubau, mehr. Wohnungen v. 2 u. 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu verm. Näh. Blücherstraße 18, 1 St. 11049

Delaspestraße 6 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 246

Faulbrunnstraße 8 eine schöne Wohnung, 1 St. h., v. 2 Zimmern, Küche und Keller auf gleich oder später zu vermieten. 10445

Feldstraße 23 eine leere Frontispizwohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. 8106

Gochstraße 1, Ecke Adolphsallee, Part., Wohnung v. 2 event. 3 Zim., nebst Küche auf gleich oder später zu vermieten. 8043

Gartingstraße 7 eine Parterrewohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, per 1. Juli zu verm. Näh. daselbst 1 St. h. 9605

Sellmundstraße 37, Dachw., 2 Z. u. Küche auf 1. Juli zu verm. 10091

Humboldtstraße 5, Souterrain, 2 große Zimmer u. Küche zum Einstellen von Möbeln, event. als Bureau zu vermieten. Näh. Humboldtstraße 3, Seitenbau. 6406

Kirchgasse 23 zwei Zimmer, Küche und Zubehör sogl. zu verm. 11111

Martstraße 22, Seitenb., 2, zwei Zimmer, Küche, Manfard, Keller zc., monatl. M. 25, an ruhige Mieter zu verm. 8997

Mauergasse 15 eine Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Juli billig zu vermieten. Näh. bei Ph. Lauth, Martstraße 12. 10413

Mauritiusplatz 3 sind 2 Zimmer, Küche zc. per 1. Juli oder später zu vermieten. N. bei Friedrich Zollinger, Brdh. 3. St. 10585

Mörkstraße 44, Hhs. 2 Tr. hoch, Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 11013

Nerosstraße 13 eine Manfardewohn. (2 Zimm.) auf gleich zu verm. 4652

Nerosstraße 22 eine Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, ist an ruhige Leute billig abzugeben. 8664

Nerosstraße 34 eine Manfardewohn., 2 Z. u. Küche, sofort zu verm. 7718

Platterstraße 56, Neubau, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sind Wohnungen von je 2 geräumigen Zimmern u. Küche auf 1. Juli oder 1. October zu verm. Einzusehen von 9-12 u. von 3-7 Uhr. 8856

Rheinstraße 46 2 Zimmer und Küche per 1. Juli zu vermieten. Näh. im 1. Stod. 8654

Rheinstraße 73, Seitenbau im Garten, ist ein freundl. Logis von zwei Zimmern, Küche und Kammer auf gleich oder später an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Näh. Part. 8009

Röderallee 4 kleines Logis, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu vermieten. 8876

Röderstraße 3, Vorderh., 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör zum 1. Juli, sowie im Hinterh. 1 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zum 1. Juni oder später zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage links. 10483

Römerberg 23 eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche nebst Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 10272

Saalgasse 1 2 Zimmer und Küche, Frontspitze, auf 1. Juli oder gleich zu vermieten. 10455

Schachtstraße 16, Hochpart., ist eine Wohnung, 2 fr. Zimmer, z. 1. Juli zu vermieten. Näh. Mühlgasse 7, 2 St. 10776

Sedastraße 10, Frontsp., 2 Zimmer, Küche, Keller, per 1. Juli zu vermieten. Preis 300 M. Näh. Part. 10772

Steingasse 3 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, mit oder ohne Werkstätte zu verm. 11016

Stiftstraße 1 Manfardewohnung, 2 Z., Küche, a. gl. zu verm. 6814

Waldmühlstraße 19 Wohnung von 2 Zimmern, Küche zc., hinter Glasabschluß, zu vermieten. 7671

Walramstraße 13 Wohnung, 2 Zimmer und Küche, sowie ein einzelnes Zimmer auf gleich oder Juli zu vermieten. N. 2. 10416

Webergasse 24 Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Werkst., zu vermieten. 9414

Webergasse 43 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, mit Glasabschluß und Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 8379

Wellrichstraße 23 ist die schöne Frontsp.-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, Veränderung halber an ruh. Leute auf 1. Juli preisw. z. verm. 10803

Wellrichstr. 5 sind Wohnungen v. 2 u. 3 Zimmern mit Zubeh. u. Balkon a. gl. od. sp. zu v. N. b. W. Noll, Herrngartenstr. 17, Laden. 1766

Wörthstraße 3, Hth., eine kleine freundliche Wohnung, 2 Zimmer und Küche, umzugs halber zum 1. Juli an ruhige Mieter zu verm. 10831

Zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche, zwei Wohnungen von je 1 Zimmer und Küche, auf den 1. October oder etwas früher zu vermieten. Näh. Kirchgasse 19 bei Krieg. 10488

Zwei Zimmer und Küche per 1. Juli oder früher zu vermieten. Näh. Neugasse 3, im Comptoir. 10470

Wohnung von 2 Zimmern und Küche, in bester Lage der Stadt, an einzelne Dame oder kinderloses Ehepaar auf 1. October cr. zu vermieten. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 10421

Ein fl. Wohnung von zwei Zimmern zum 1. Juni zu vermieten bei Dauer, Exercierplatz. 10414

Wohnungen von 1 Zimmer.

Karlstraße 2 Wohnungen, ein Zimmer u. Küche und ein Zimmer, zu vermieten. 10427

Röderstraße 2 ein Zimmer, Küche und Keller, im 1. Stod., auf 1. Juli zu vermieten. 7043

Taunusstraße 24, Hth. Part., ein Zimmer mit Küche und Zubehör sofort an e. Dame zu vermieten. 10188

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Karlstraße 4 geräum. Wohnung m. Waschküche (für Wäscherei) auf gleich zu vermieten; daselbst 2 Manfarden, Küche und Schlafzimmer (monatl. 10 M.) per sofort. 87

Röderstraße 26 Manfardewohnung auf 1. Juli zu vermieten. 10658

Röderstraße 63 ist ein Logis im 3. Stod., Hinterbau, auf 1. Juli zu vermieten; daselbst ist Stallung für 2 Pferde und Futterraum abzugeben. 10024

Schachtstraße 27 Manfardewohnung an fl. Familie zu verm. 4386

Einfortstraße 46 ist eine Frontsp.-Wohnung nebst Zubehör an ruhige Leute per sofort zu vermieten. Näh. No. 44, 1 St. hoch. 1768

Friedrichstraße 19, 1 St., eine fl. Wohnung, abgeschl., an kinderlose Leute zu vermieten. 10494

Sellmundstraße 34 kleine Manfardewohnung zu vermieten. 8003

Herrngartenstraße 12, Gartenhaus, Frontspitz-Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 7812

Kellerstraße 3 sind 2 große Manfardewohnungen auf 1. Juli zu vermieten. 7492

Kellerstraße 10 ist eine kleine Wohnung auf sofort zu vermieten. 7463

Neuhagergasse 26 fl. fr. Wohnung zu vermieten. 10018

Richelsberg 9 eine geräumige Manfardewohnung per 1. Juli oder später zu vermieten. 10763

Platterstraße 43, Hth., ein fl. Logis z. v. Näh. Brdh. Part. 8501

Röderallee 26 ist eine Frontsp.-Wohn. an ruhige Mieter abzug. 8734

Römerberg 27 2 kleine Wohnungen und 1 Zimmer zu verm. 10020

Schlachthausstraße 23 eine Wohnung mit Stallung auf gleich oder später zu vermieten. Gebrüder Kahn. 9889

Taunusstraße 31 ist die Bel-Etage zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 9684

Webergasse 46 zwei kleine Wohnungen zu vermieten. 9871

Wellrichstraße 4, 2 Tr., ist eine Wohnung auf 1. Juli cr. auf 1. October zu vermieten. Näh. bei A. Weber & Co. 8883

Zum 1. Juli eine kleine Dachwohnung zu vermieten. Näh. Hermannstraße 7, Part. 9607

Möblierte Wohnungen.

Nicolassstraße 22 möblierte Parterre-Wohnung mit Bad und großem Balkon auf gleich zu vermieten. 4973

Taunusstraße 13 möbl. Wohnung, m. allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, 9 bis 11 Zimmer, ganz od. getheilt mit od. ohne Pension zu vermieten. 21798

Wilhelmstraße 13 möblierte Bel-Etage, Salon, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör sofort zu verm. Näh. bei Georg Bücher Nachf., Ecke der Friedrich- u. Wilhelmstraße. 6596

Möblierte Villa Sonnenbergerstraße 40, 2 Salons 10 Zimmer, Küche zc., mit allem Zubehör zu vermieten. Einzusehen Vormittags 11-1 Uhr. Auskunft im Hause oder in No. 37, Hinterb. 2400

Möblierte Zimmer.

Abeggstraße 3 (dem Kurhaus gegenüber), Eingang Sonnenbergerstraße, elegant möbliertes Zimmer zu vermieten. 10050

Adelshaidstraße 18, 1. Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 1773

Adelshaidstr. 57, Küche, preisw. zu v. N. Part. 4900

Albrechtstraße 31, Bel-Etage, möbliertes Zimmer mit separ. Eingang an anst. Herrn auf 1. Juni zu verm. 10867

Bahnstraße 5, 1 St., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 24083

Beichstraße 1, 1. sind 2 schön möbl. Zimmer zum 20. zu verm. 9667

Castellstraße 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1 St. 21855

Dohheimerstraße 9, Hth. 1, schön möbl. Zimmer zu vermieten. 8876

Friedrichstraße 6, 1 L., ein bis zwei gut möblierte Zimmer sofort oder 1. Juli zu vermieten. 10806

Geisbergstraße 20, 1. Et., sind schön möbl. Zim. zu vermieten. 10020

Hermannstraße 19, 2 St. r., zwei möbl. Zimmer und Manfardewohnung zu vermieten. 9181

Kapellenstraße 8, Villa Siesia, schön möbl. Zimmer mit Balkon und Garten frei geworden. 10791

Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 1774

Mörkstraße 22, 1. Et., e. hübsch möbl. Zim. z. 1. Juni zu verm. 984

Pagenstecherstraße 1, 3. hübsch möbl. Zimmer an einzelnen Herrn sofort preisw. zu vermieten. 8567

Philippstraße 4, Part., 2 fein möbl. Z. mit od. o. Penf. sof. auch geth. 1771

Schwalbacherstraße 5, 1 St. h., schön möbl. Zimmer zu verm. 20953

Schwalbacherstraße 19 möbliertes Zimmer im ersten Stod. (separate Eingang) an Herrn zu vermieten. Näh. im Väterladen. 9324

Stiftstraße 14, Part., ist ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 1773

Walramstraße 10, 3 St. l., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 10699

Walramstraße 22, 1 St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 7477

Webergasse 23 ist ein großes schönes Zimmer mit Alkoven, gut möblirt, zu vermieten. Zu erfragen im 1. St. Vodega. 7675

Wellrichstraße 7, 1 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 10285

Wellrichstraße 8, 1. sep. Z. m. Penf. z. 1. Juni an e. S. z. v. 10670

Wellrichstraße 10, 1, ein möbliertes Zimmer und eine Manfardewohnung zu vermieten. 10809

Wellrichstraße 22, 1 r., gr. möbl. Z. m. 1 od. 2 Bett. f. anst. G. 9310

Wellrichstraße 22, 1 St. links, möbl. Zimmer mit voller Penf. sof. billig zu vermieten. 9127

Wellrichstraße 22, 3. St. l., möbl. Z. an anst. Herrn o. FrL. sof. 4248

Wellrichstraße 45, 1 St. r., ein schön möbl. Zimmer (mit Frühstuck monatl. 25 M.) zu vermieten. 11088

Wörthstraße 10 großes Zimmer möblirt od. unmöblirt zu verm. 9370

Wörthstraße 18, 1, möblierte Zimmer mit u. ohne Pension. 5716

255.

Kindelose
10494
8008
auf 1. Juli
7812
S. Juli zu
7492
then. 7468
10018
Juli oder
10768
art. 8501
Aug. 8734
10020
gleich oder
8889
b. dafelbst
9564
9871
li ev. auf
8888
zu ver-
9607

nd grohen
4979
un Comfort
9 bis 11
en. 21798

Zimmer,
ficher
6595

2 Salons
altem St.
Austunft
2406

ergerstraße
10650
en. 1772
Jim., aus
Part. 4800

separat.
10667
en. 24088
rm. 9657
möblirt
21855

then. 8876
sfort ober
10806
en. 10620
Manfarte
9136

iefta,
reien frei
10791
then. 1776
verm. 934
nen Herr
854

3. mit ob
geh. 1771
rm. 20953
(separat
9824

then. 1778
en. 10660
7477

ut möblirt
7875
10287
v. 10870
Manfarte
10809

st. S. 9310
Penf. 121
9127
1. fol. 4248
Frühling
11088

verm. 9870
5715

In einem f. Hause, gesunde Lage, ist ein hochf. möbl. Salon und Schlafzimmer an eine ältere ruh. Dame zu vermieten. Näh. bei

J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.

Möbl. Zimmer zu vermieten bei J. Mecker, Zahnstraße 1 a. 1751
Anständige Mädchen, w. Stelle suchen, erhalten gute Aufnahme.
Frau Betz, Wittve, Wellrigstraße 36, Hth. 11021
Nerostraße 13 ist e. möbl. Manfarte sogl. z. verm. R. i. 1. St. 9097
Lannusstraße 53 möbl. Manfarte zu vermieten. 10990

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidstr. 57 an Dame ob. Herrn 2 unmöbl. schöne Zimmer, auch Küche, zu verm. 6042
Adlerstraße 11 ein gr. Zimmer zu vermieten. 10987
Gartingstraße 6, in neuem Hause, 2 L. Zimmer billig zu verm. 8872
Germannstraße 15 leeres Zimmer zu vermieten. 9881
Karlstraße 23, Part., ein leeres Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 10424
Ludwigstraße 5 ist ein Zimmer an eine ob. zwei annehmbare Personen gleich oder später zu verm. 8865
Rauergasse 15 ein leeres Zimmer, 1 Dachkammer auf 1. Juli billig zu vermieten. Näh. bei Ph. Lauth, Marktstraße 12. 10411
Schachtstraße 9c sind 2 Zimmer (1 kleineres und ein größeres) zu vermieten. Näh. zu erfragen im Speereiladen. 9836
Seingasse 8 ein geräumiges Zimmer ohne Möbel zu vermieten. Näh. Hth. 1 St. 10019
Lannusstraße 35, Seitenb., eine große Stube an eine einzelne Person zu vermieten. 9236
Wellrigstraße 21 ist ein leeres Jim. an eine aust. Pers. z. verm. 10202
Wellrigstraße 30 ein Zimmer im Seitenbau, Part., zu verm. 9660
Adelheidstraße 33 ist eine große Manfarte an eine ruhige Mieterin auf gleich zu vermieten. 10602

Glückengasse 3 leere H. Manfarte zu vermieten. 7090
Haubrunnstraße 10 sind 2 schöne Manf. auf 1. Juni zu verm. 10822
Haubrunnstraße 12 gr. Manfarte zu vermieten. 5720
Gartingstraße 6 schöne Manfarte an einzelne Person zu verm. 9680
Schlundstraße 46 ein großes Manfarte-Zimmer z. vermieten. 9561
Karlstraße 37 großes unmöbl. Frontispizzimmer zu verm. 6057
Kellerstraße 12, Part., ein schönes Manfartestübchen billig zu vermieten. 10800
Ludwigstraße 8 ein Dachzimmer zu vermieten. 8081
Wellrigstraße 14 Manfarte auf 1. Juni zu vermieten. 9640
Nerostraße 42, Part., Manfarte an einzelne Person zu verm. 10995
Nicolasstr. 7 eine Frontspiz u. eine Manfarte zu vermieten. Näh. Part. 8398
Rheinstraße 20 2 Manfarten auf gleich zu verm. Näh. Stb. B. 10417
Rheinstraße 63 sind zwei bis drei schöne Manfarten auf sofort oder später zu vermieten. Näh. dafelbst im Laden. 8613
Schwalbacherstraße 27 ist eine Manfarte zu vermieten. 10792
Walramstraße 19 ist eine heizbare Manfarte zu vermieten. Näh. im Laden. 4889
Wellrigstraße 5 Manfarte an ruh. Person zu verm. Näh. Part. 8577
In einem neu erbauten Hause sind eine auch zwei große Manfarten zum Aufbewahren v. Möbeln zu verm. Näh. Rheinstraße 52, B. 8846

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Nömerberg 7 ein Schuppen zu verm. Näh. dafelbst im Laden. 10267
Adelheidstraße 60 a Stall für zwei oder vier Pferde und Remise nebst Manfarte zu vermieten. 1784
Stallung für 4 Pferde nebst Futterraum vom 1. Juni zu verm. Näh. Hochstraße 7. 10808
Mörkstraße 64 ein großer Keller per sofort auch später zu verm. 23474
Weinfelder zu vermieten Wellrigstraße 46. 1787
(Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Der Einsiedler im Park.

Roman von Agnes Gräfin Alimowskij.

(Nachdruck verboten.)

(15. Fortsetzung.)

Ihr Leben ging daher seinen gewöhnlichen regellosen Gang weiter; denn mit Ausnahme der pünktlich eingehaltenen Mittagsmahlzeit, der einzigen, bei welcher der Hausherr regelmäßig erschien, band sich Niemand auf Mieczkowski an bestimmte Stunden und that und ließ, was ihm gerade gut dünkte.

Für Fränzchen gewann diese ungebundene Freiheit täglich an neuem Reiz. Langes Stillstehen mit der Arbeit in der Hand, in der aus Hunderten von bunten Seidenstücken ein mühsames Blumenmuster entstand, war nie ihre Sache, und während ihr Verlobter sich immer tiefer und tiefer in den hoffnungslosen Abgrund seiner wirtschaftlichen Thätigkeit stürzte, aus dem er nur austauchte, um irgend ein trostloses Resultat seiner neuesten Ermittelungen mitzuteilen, während Frau v. Röder und Mechthild auf dem Altan einander vorlasen und Gobelins stüdt, nahm sie die Gewohnheit an, ihre Spaziergänge weiter und weiter auszu dehnen. Körperliche Bewegung war ihr ein Bedürfnis. Sie hatte niemals viel von häuslichen Beschäftigungen und Büchern gehalten, aber für alles, was in der Natur vor sich ging, besaß sie das lebhafteste Interesse und kein Tag verging, an dem sie nicht mit sanft gerötheten Wangen und lächelnden Lippen triumphierend von irgend einer Entdeckung erzählt hätte, die sie gemacht. Bald war es ein Fuchsbau, bald ein Eulennest, bald ein Rehböck mit abnormem Gehörn oder ein volltragendes Brombeergestrüpp. Immer war sie voll Unruhe und Beweglichkeit, als lege sie es darauf an, sich körperlich zu ermüden, um nicht allzu viel Zeit zu ruhigem Nachdenken zu behalten; und die Thieren ließen sie gewähren in der Ueberzeugung, daß Ruhe und Nachdenken schon von selbst kommen würden, wenn sie erst einmal eine festhafte Hausfrau mit einem bestimmten Pflichtenkreis war. Es schien freilich schwer, sich Fränzchen als ehrenfeste Hausfrau mit einem geregelten Pflichtenkreis zu denken; sie, die mit ihrem heiteren Temperament und graziosen sprunghaften Wesen allein auf der bunten Oberfläche des Lebens zu schwimmen sah und nur denen, die sie genau kannten, ab und zu einen Blick in ihr Inneres gestattete, das doch mehr Tiefe und Gehalt zeigte, als man bei flüchtiger Beobachtung hätte glauben sollen.

Auf einer dieser ziellosen Wanderungen durch Wald und

Feld, die zuweilen auch, ohne daß sie sich dessen klar wurde, fremdes Gebiet berührten, war es, daß ihr der Herzog begegnete. Der Jagdwagen, den er selbst lenkte, kam so schnell daher, daß sie nicht mehr Zeit hatte, die Flucht zu ergreifen, und es wohl auch nicht für nöthig hielt, sondern ruhig am Rande des Waldweges stehen blieb, um ihre Verbeugung zu machen; denn sie erkannte den hohen Herrn, dessen stattliche Gestalt und lebensfreudiges, intelligentes Gesicht mit dem blonden, grau durchmischten Vollbart ihn zu einer bemerkenswerthen Erscheinung machten, schon von weitem. Er fuhr allein, nur von einem Kutscher begleitet, der auf dem schmalen Rücksitz balancirte, befand sich offenbar auf der Heimkehr von einem Jagdausfluge; denn er trug die fleidsame, bräunliche Lodenblouse und den weichen grünen Filzhut mit der Spielhahnenfeder und neben ihm lehnte die Blinte.

Soheit liebte es, seine eigenen Wege zu fahren und hatte den Adjutanten vom Dienst in Begleitung des Oberförsters jedenfalls auf einer anderen Straße heimgeschickt. Beim Anblick des schlank emporgehobenen jungen Mädchens, dessen Erscheinung hier mitten im Walde ein ebenso überraschendes, wie anmuthiges Bild bot, zog seine Hand unwillkürlich die Zügel fest an. Fränzchen hatte es nicht der Mühe werth gehalten, für einen einsamen Spaziergang Toilette zu machen. Ein Kleid von einfachem, gelblich weißem Wäschstoff, oben am Hals kraus gezogen, umhüllte in lässigen, bequemen Falten die biegsamen Glieder, ziemlich hoch unterhalb der Brust von einer breiten goldgelben seidenen Schärpe zusammengehalten; eine Tracht, welche halb den Bildern unserer Großmütter zu Ende des vorigen Jahrhunderts entsprach, halb der Tracht moderner amerikanischer Kinder und jedenfalls der Hand eines erfahrenen Schneiders bedurft hatte, um diesen Eindruck von Genialität und malerischer Lässigkeit hervorzubringen, der das Kennzeichen des Fürsten auf den ersten Blick entzückte. Schlank und kräftig hob sich der rosige Hals aus dem breit herabfallenden Spizenträger, und unter dem Saum des Kleides guckten ganz allerliebste Füßchen in englischen Schnabelschuhen von Corduanleder und gelbseidenen Strümpfen hervor. Sie hielt den breitrandigen Hut von grobem Strohgeflecht mit gelben Schleifen in der Hand, und wie sie sich verneigte,

erkannte er sie plötzlich. Hatte er doch das Jahr zuvor in Scheveningen viel Scherz mit den beiden Rattenschen Mädchen getrieben, und gut gelaunt seine Jägerkappe schwenkend, rief er: „Ei, wen haben wir denn da? Ihre ich nicht, so hat die Wassernympe vom Nordseegeflügel sich in eine Waldnympe verwandelt.“

„Was sich auch viel besser für sie schickt, da sie im Begriff ist, Eurer Hoheit Unterthanin zu werden, und das Wasser hier zu Lande rar ist,“ erwiderte sie munter.

„Ja so. Ich erinnere mich, gehört zu haben, daß Sie mit dem jungen Gertenfeld verlobt sind. Hat sich noch nicht bei mir blicken lassen, der junge Mann.“

„Hoheit haben ihn noch nicht nach Kamantin befohlen. Er hat sich natürlich längst bei dem Hofmarschallamt eingeschrieben.“

„Das soll ein kleiner Tadel für mich sein, nicht wahr? Ich werde mir's hinter's Ohr schreiben müssen. Aber was treiben Sie denn hier? Ist es Sitte, daß junge Damen hier zu Lande allein durch die Gegend streifen? Und wie kommen Sie überhaupt hierher? Ihre Hochzeit ist doch, soviel ich weiß, noch nicht gewesen?“

„Meine Schwester Mechtilb und ich sind unter Tante Röpers Schutz in Niezlawitz, damit mein Schwiegervater sich an meinen Anblick gewöhnt und damit ich die Verhältnisse hier herum ein wenig kennen lerne.“

„Tante Röper scheint es mit dem Schatz nicht allzu streng zu nehmen; — denn diese einsamen Streifzüge —“

„Ich inspicirte nur ein wenig den Wald, Hoheit, das gehört mit zu meinen künftigen Pflichten.“

„Dann muß ich Ihnen wohl danken, daß Sie bei der Gelegenheit auch auf meinen Besitz ein Auge werfen. Sie wissen doch, daß Sie hier auf meinem Grund und Boden sind, und daß es mein Recht, ja sogar meine Pflicht als Landesvater ist, Waldnymphen und derlei lustiges gefährliches Gesindel aufzuheben, damit sie kein Unheil unter meinen Landeskindern anrichten. Hat meine Frau Sie schon gesehen?“

„Nein Hoheit.“

„Warum nicht?“

„Wir glaubten die Wünsche Ihrer Hoheit, hier in Ruhe und Zurückgezogenheit zu leben, respektiren zu müssen.“

„Aber meine Frau würde sich unendlich freuen, gerade Sie, das reizende Schwesternpaar, wiederzusehen, das sie in Scheveningen so gern um sich hatte. Kommen Sie zu mir auf den Wagen. Ich bringe Sie der Herzogin als Ueberraschung zum Fünfuhrthee mit.“

„So wie ich hier gehe und stehe, in diesem Räubercivil? Unmöglich, Hoheit!“

„Sie wissen sicher ganz genau, daß es Sie entzückend kleidet. Nein, nein, keine Widerrede. Grnslich, ich möchte der Herzogin ein Vergnügen bereiten.“

„Wenn Hoheit diese Verletzung der üblichen Formen der Frau Herzogin gegenüber auf sich nehmen wollen —“

„Natürlich. Ich trage die Verantwortung. Geben Sie mir die Hand, ich helfe Ihnen.“

„Danke, Hoheit, ich komme schon allein hinauf.“

Fränzchen schwang sich behende auf den Platz neben dem hohen Herrn, blickte aber mißtrauisch auf die Flinte, welche zwischen ihnen lehnte.

„Sie ist doch nicht geladen? — Ich muß nämlich bekennen, daß ein geladenes Gewehr in meiner unmittelbaren Nähe mir einen unbehaglichen Stachel verursacht.“

„Er lachte.“

„Eben dachte ich noch: Da ist einmal eine junge Dame, die frei von jeder frauenzimmerlichen Zimperlichkeit ist. Wer dem Sport in jeder anderen Gestalt so hold ist, wie Sie, der sollte doch auch mit der Jagd und allem, was dazu gehört, vertraut sein.“

„Wenn es knast, halte ich mir die Ohren zu. Ich mag auch nicht angeschossene und sterbende Thiere sehen und der Gedanke, selbst angeschossen zu werden, gehört daher nicht zu meinen angenehmsten Vorstellungen.“

„Beruhigen Sie sich. Im Augenblick haben Sie von mir nichts zu fürchten. Die Flinte ist abgeschossen; hier zu Ihren Füßen liegt meine Jagdbeute ein paar wilde Enten. Ich glaubte übrigens, der junge Gertenfeld sei auch ein großer Nintod;

da wundert es mich, daß nicht etwas von seiner Passion auch auf Sie übergegangen ist.“

„Der Arme steckt so tief in wirthschaftlichen Kalamitäten, daß ihm die Jagdpassion vergehen muß.“

„So? Geht es ihm schlecht?“

„Mein Schwiegervater hat seine Angelegenheiten entsehrlich vernachlässigt und sich förmlich die Augen zugehalten, um nicht zu sehen, daß um ihn her alles drunter und drüber ging, gerade so als sei ihm der ganze Besitz ein Gräuel gewesen. Nun kann sein Sohn zusehen, wie er die gänzlich verfallene Sache wieder in den Gang bringt.“

„Soweit ich gehört habe, ist er auch nicht der Mann dazu.“

„Wie meinen Hoheit das?“

„Ich meine, daß er keine Ahnung von der Landwirthschaft hat. Da denken die jungen Herrn immer, es sei genug, wenn sie nur verstehen, eine Steeple-Chase gut zu reiten und einen Biererzug zu lenken, und lernen nicht, was ihnen Noth thut; und wenn sie dann nachher in dem Kreise, in den Gott sie nun einmal gestellt hat, etwas leisten sollen, verlieren sie denn Kopf und wissen sich nicht zu rathen und zu helfen.“

„Um so anerkennenswerther ist es, Hoheit, daß Job Gertenfeld sich jetzt ganz in seine Aufgabe versenkt, wenn er ihr fürs erste auch noch nicht ganz gewachsen ist.“

„Wir wollen erst sehen, wie lange seine Ausdauer vorhält. Früher, als er noch Offizier war, ist er mir öfters vor die Augen gekommen. Er ist ein leichtlebiger, gutmüthiger Junge, der keiner ernstlichen Anstrengung gewachsen ist.“

Ein Gefühl kameradschaftlicher Sympathie trieb Fränzchen, für den Abwesenden Partei zu nehmen.

„Hoheit thut ihm Unrecht,“ versetzte sie mit großer Lebhaftigkeit. „Wer jung ist und mit der Idee aufwächst, in guten Verhältnissen zu leben, der denkt nicht vorjorgend an die Zukunft, sondern genießt das Leben und läßt seinen wilden Hafer aus, damit er ihn nachher im Alter nicht sticht. Das haben Ev. Hoheit jedenfalls auch gethan!“

„Nein!“ lachte er. „Da thun Sie mir nun wieder Unrecht. Ich bin von klein auf für meinen Beruf erzogen worden; es blieb mir nicht viel Zeit, meinen wilden Hafer zu säen. Freilich giebt es Menschen,“ fügte er heiter hinzu, „die behaupten wollen, daß er mich jetzt im Alter zuweilen sticht.“

„Hoheit werden es begreiflich finden, daß ich darüber kein Urtheil habe. Um aber wieder auf Job Gertenfeld zurückzukommen, so ist er eben gar nicht für seinen Beruf erzogen worden, und das ist ein Fehler, der nicht ihm, sondern seinem Vater zum Vorwurf zu machen wäre. Ich meine, ehe man ihn verurtheilt, solle man ihm Zeit lassen, zu zeigen, ob er etwas leisten kann oder nicht. Job ist ein so guter, anständiger Mensch, daß er sich gewiß seiner Pflicht, die an ihn herantritt, entziehen wird.“

„Jedenfalls ist er glücklich, eine so reizende Fürsprecherin zu besitzen; wenn schon diese Fürsprache mehr einen kameradschaftlichen, als bräutlichen Charakter trägt. Uebrigens werde ich mit den jungen Mann in den nächsten Tagen einmal zu Tisch einladen und ihm ein wenig auf den Zahn fühlen. Wie ist es denn mit Ihrem Schwiegervater? Wäre ihm mit einer Einladung gebient? Ich höre, er ist gemüthskrank. Ist das wahr?“

„Auf jeden Fall zu menschenscheu, um die Gnade Ev. Hoheit in ihrem vollen Umfange zu schätzen.“

„Ich bin den Gertenfelds gegenüber in einer ganz eigenenthümlichen Lage, wissen Sie; und es liegt mir besonders viel daran, gerade sie meines Wohlwollens immer wieder zu versichern, damit Jedermann sieht, daß ich objektiv genug denke, eine Familie, die meinem Hause immer nahe gestanden hat, nicht deshalb weniger zu schätzen, weil unverschuldetes Unglück sie traf.“

Der hohe Herr, der eben noch dem jungen Mädchen gegenüber nur der lebenswürdige Kavalier gewesen, war in diesem Augenblick jeder Hölle der Fürst, seine Stellung trotz aller Wandlungen von Jovialität doch scharf gekennzeichnet haben wollte.

„Sehen Sie!“ sagte er gleich darauf, wie sie, den Forstweg verlassend, auf den freien Platz hinausbogen, auf dem das alte, spiegelbelle Jagdschloß im tiefen Frieden breitflügeliger Ulmen, ringsum von Wald umgeben, wie Dornröschens Zauberthron dalag. „Dort steht meine Frau am Fenster und wundert sich, was für eine seltene Waldblume ich ihr heute mit heim bringe.“

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 253. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 3. Juni.

41. Jahrgang. 1893.

Der Arbeitsmarkt

unentgeltliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterscheinenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

des „Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabetaqs im Verlag, Langgasse 27. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 1/2 Uhr an außerdem

Miethgesuche

Gesucht ein Haus oder geräumige Etage, geeignet zur Fremden-Pension. Offerten unter **F. U. 402** an den Tagbl.-Verlag.

Eine Wohnung von 3-4 Zimmern, Part. oder 1. St., in Mitte der Stadt gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **Z. T. 896** im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Ein kinderl. Ehepaar sucht zum 1. October eine Wohn-, 2 Zimmer, Cabinet und Küche, in der Nähe der Sonnenbergerstraße. Off. mit Preisang. unt. **L. V. 429** a. d. Tagbl.-Verl.

Geb. Mann in Wiesbaden sich aufhalten will, sucht angenehme Wohnung bei Leuten mittleren Alters (30-35 Jahre). Da der Betreffende zurückgezogen leben will, wird enger Anschluß an's Haus gewünscht. Offerten mit näheren Angaben bis 15. Juni sub **O. E. 17** postlagernd Dresden-Reustadt, Heinrichstraße.

Guter Weinfeller mit Hof, Badraum und, wenn möglich, Wohnung zu mieten gesucht. Schriftl. Off. unt. **C. V. 421** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Villa Abeggstraße 6, nahe am Kurhaus (Eingang von der Sonnenbergerstraße), komfortabel möblirte Zimmer zu vermieten. 8107

Villa Bodenseestraße 4, am Park, elegant möblirte Bel-Etage, 6 Zimmer, zusammen oder einzeln mit Pension zu vermieten. 8107

Elisabethenstraße 13, Part., möbl. Wohnungen, einzelne Zimmer mit o. ohne Pens. 10565

Pension Neusser, 9581 Gute Küche. Elisabethenstraße 17. Bäder im Hause.

Möblirte Zimmer mit und ohne Pension Elisabethenstr. 19, Bel-Et.

Pension. Haus Emserstraße 13, in schönem Garten gelegen, Süd., sind Zimmer, mit und ohne Gabl., mit voller Pension zu haben. 2685

Villa Friese, Emserstraße 19, möbl. Zimmer m. Balkon u. groß. Garten billig zu verm. Pension von 2 Mk. täglich an. 11161

Villa Grünweg 4, nahe dem Park u. Kurhaus, Garten, 6 Zimmer, zusammen oder einzeln mit u. ohne Pens.

Sof. zu verm. Nicolassstraße 21, Bel-Etage, vier bis fünf schöne Zimmer, mit großem Balkon, zusammen oder getheilt, möblirt, mit oder ohne Pension. Die Räume sind bis Nachmittags 5 Uhr zu besichtigen.

Töchterpensionat Villa Friedberg, 9581

Neuberg 7. Vorsteherin **Minna Wagner.**

Pension f. junge Mädchen, schulpf. Kind., Ausbildung in 5 Sprachen, Musik, Haushaltung, Handarb. Näh. Adelhaidstraße 57, Part., 1-3 Uhr. 8847

Eine oder zwei gebildete Damen finden in einer in eigener Villa wohnenden geb. Familie vollst. Pension mit schön möblirt. Zimmer, gr. Garten, herrl. gesunde Lage. Monatl. 130, resp. 250 Mk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10915

Pension Taunusstraße 26, 1, gut möbl. Zimmer frei geworden, mit und ohne Pension.

Möbl. Zimmer m. Pens. tägl. 5 Mk. in e. Villa nahe d. Kurh. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10867

Spedition Aufbewahrung
Verpackung
Gegr. 1842 L. RETTENMAYER
WIESBADEN
Internat. Reisebureau

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

A small villa furnished
(Kapellenstrasse 61) with or without attendance. — Apply Kapellenstrasse 61. 9737

Geschäftslokale etc.

Ein neues **Restaurationslokal** in prima concurrenzfreier Lage, mit großem Garten nebst Kegelbahn, Billardzimmer etc., per 1. October d. Jahres preiswürdig zu vermieten. Gest. Offerten unter **K. U. 408** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine gut gehende **Mekgeri** in prima Lage ist anderweitig zu vermieten od. auch mit Haus zu verkaufen. Das Object eignet sich für jedes Geschäft, indem ein großer Lagerraum dabei ist. Offerten unter **A. U. 397** an den Tagbl.-Verlag.

Bahnhofstraße 5 ger. Laden nebst zwei anstöß. Zimmern auf October zu verm. Näh. daselbst 1 St. 1626

Bärenstraße 2 Laden auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden oder Mauerergasse 21. 518

Bärenstraße 4 u. 6 sind mehrere Läden, Geschäftsräume und Wohnungen zu vermieten und können Vormittags von 11-12 Uhr besichtigt werden. Näh. durch d. Eigenthümer **Otto Freytag**, Herbergstraße 14 oder Herrn Architekten **von Roessler**, Friedrichstraße 42. 6813

Ellenbogengasse 2 ein schöner großer Laden mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. **Ed. Wagner**, Musikalienhandlung. 7139

Gehaus Goethe und Dranienstraße 50 ist der Laden mit Wohnung, passend für Mekger oder Spezerei etc., auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Morigstraße 12 und 17. 9376

Grabenstraße 9 ein kleiner Laden billig zu verm. Näh. 2. St. 1909

Säfergasse 7 ist ein schöner Laden mit Ladenzimmer mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. 11109

Säfergasse 10 ein Laden mit Wohnung zu vermieten. 8516

Nirchgasse 51 Laden, ev. mit großem Magazin, auf gleich oder später zu vm. Näh. 21. 7846

Ponijenstrasse 14 ist ein gr. Laden von über 80 q-Mtr. Grundfläche zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 23752

Marktstraße 14 schöner großer Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. Näh. bei **Ed. Wagner**, Musikal.-Bdgl., Marktstr. 14. 2320

Mauerergasse 8 ein großer Laden mit zwei anstößenden Zimmern, mit oder ohne Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 8596

Herbststraße 23 Laden mit 2 Zimmern auf gleich zu vermieten. 2680

Taunusstraße 57 sind 2 große Läden mit Ladenzimmer oder Küche (auch als bes. Café) zu vermieten. Näh. daselbst. 892

Vordere Taunusstrasse

Laden mit Zimmer zum 1. October zu vermieten. 9975

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Wilhelmstr. 12 Laden u. großer Saalzu vermieten. Näh. bei **S. Hess**, daselbst. 5916**Zwei Läden**, neu errichtet, Morigstraße 24, sind auf 1. Juli, event. auch früher, mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. Kirchgasse 20, Laden. 10017**Ein Laden** mit Ladenzimmer, Werkst. und Wohnung auf den 1. October zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 14, bei **A. Hess**. 7142**Laden**, Ellenbogengasse 11 ist ein schöner großer Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. daselbst bei **M. Baum, Metzger**. 7751

In meinem neu erbauten Hause Emserstraße 40 ist ein Laden für einen Metzger oder für ein feineres Spezereigeschäft mit allem Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. 9114

J. Eichhorn.**Laden** Friedrichstraße 14 mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 7145**Ein Laden** mit oder ohne Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näh. Goldgasse 2a, 1. St. h. 9623**Laden zu vermieten.**Der Laden Säuerergasse 1 (Wiener Café), seither von **Fr. Lehmann** bewohnt, ist vom 1. Juli an anderweit zu vermieten. Näh. bei dem Eigentümer, Baubüro Friedrichstraße 42. 8227**Laden mit Ladenzimmer**zu vermieten. Näh. Kirchgasse 19, **Krieg**. 10638**Laden** mit oder ohne Wohnung auf sofort oder später zu vermieten Kirchgasse 22. 2323**Laden**

mit Ladenzimmer und Wohnung auf sogleich zu vermieten Metzgergasse 35. 21877

Ein Laden mit Wohnung zu vermieten Morigstraße 41. 23092**Laden** mit Ladenzimmer, Morigstraße 1 auf 1. October zu vermieten. Näh. b. **W. Schwenc**. 9842**Calladen** mit Wohnung in neuer Straße, für jedes Geschäft passend, zum 1. October zu vermieten. Näh. Dranienstraße 40, Hinterb. Part. 10977

Der Laden nebst Wohnung und Zubehör Ecke der Quers- u. Morigstraße ist per 1. October zu vermieten. Näh. Quersstr. 1, 1. St. l. 7683

Laden mit oder ohne Wohnung, geeignet für Uhrmacherei, zu vermieten Köderstraße 5. 7735**Laden**, ein sehr großer, mit breiten Schaufenstern, in feinsten Geschäftslage, mit Ladenzimmer, Magazinsräumen, mit oder ohne Wohnung, für jedes größere Geschäft passend, per October zu vermieten. Offerten unter **A. H. 558** an den Tagbl.-Verlag. 11101**Marktstraße 12 großes Entresol**, mit oder ohne Wohnung, zu jedem Bureau u. Geschäft passend. Näh. 2 St. bei **Hoffmann**. 11101**Großer Entresol**

in bester Geschäftslage für die Saison von Juli bis October sehr billig zu vermieten. Zu erst. im Tagbl.-Verlag. 10983

Dranienstraße 31, Ob. Part., Baubüro zu vermieten. 1986**Ellenbogengasse 7** Werkstätte oder Lagerraum zu vermieten. 10022**Helmundstraße 37** n. Werkstätte auf gleich zu vermieten. 10092**Jahnstraße 6** eine große Werkstätte, in der seither Schlosserei betrieben wurde, auch Lokal für Küfer, Flaschenbierhändler u. Wäscherei. Näh. Marktstraße 12 bei **Hoffmann**. 10804**Marktstraße 32** Werkstätte auf gleich oder später zu verm. 10804**Mauergasse 15** eine Werkstätte oder Lagerraum auf 1. Juli billig zu vermieten. Näh. bei **Ph. Lauth**, Marktstraße 12. 10412**Dranienstraße 34** ist eine Werkstätte zu verm. Näh. daselbst. 1635**Schöne große Werkstätte**, für Schlosser oder Mechaniker geeignet, auf 1. April zu vermieten. Näh. Langgasse 27, im Laden. 24703**Eine Werkstätte** auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Morigstraße 29, Part. 8125Die von Herrn Schreinermeister **A. Müller** bisher innegehabten**Werkstätte, Lagerräume, Remise etc.**

sind vom 1. October 1. J. ab ganz oder getheilt anderweitig zu vermieten. Näh. daselbst Walramstraße 31 od. Walramstr. 28. 9610

Emserstraße 61 ein kleines Hintergebäude zu Geschäftszwecken zu vermieten. 8010**Reugasse 4** ist ein großes Magazin, 5 Mr. hoch, auf 1. Juli od. später zu vermieten. Zu erfragen bei **H. Weygandt**. 8459**Schulberg 21** schöner trockener Lagerraum (auch für Möbel einzustellen) zu vermieten. 9636**Lagerplatz**, 50 Ruthen groß, eingefriedigt, sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näh. 952

Nicolasstraße 25.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.**Gumboldtstraße 7 und 9** hochelegante Wohnung von 8 und 6 Zimmern mit je 2 großen Balkons und reichlichem Zubehör. Näh. daselbst. 5431**Villa Kapellenstraße 79**, gel. Höhenl., a. Walde, 8 Z. Balk., Gart., Bleichpl., Stall. preisw. zu verm. Wilhelmstr. 42a. **Wegner**. 6811**Rheinbahnstraße 5** eine geräumige elegante Dienstbotenwohnung im 2. Stock bestehend aus 9 Zimmern mit Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Parterre. 7131**Rheinstraße 79** Parterre-Wohnung, 8 Zimmer mit Zubehör, ganz oder auch getheilt in 2 Wohnungen à 4 Zimmer, per 1. Juli zu vermieten. 3250**Fremden-Pension.**

Elegante 1. Etage von 15 Zimmern u. sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. St. 10020

Wohnungen von 7 Zimmern.Per sofort oder 1. Juli a. c. beziehbare zu vermieten 7 eben 9 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, inmitten eines großen Gartens im Villenquartier gelegen. Reflectanten belieben ihre verehrlichen Adressen sub **X. O.** im Tagbl.-Verlag abzugeben.**Wohnungen von 6 Zimmern.****Villa Fischerstraße 1** eine schöne herrschaftliche Hochpart.-Wohnung, 6 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, 2 bis 3 Manjarden u. Gartenbenutzung, auf 1. Juli oder auch schon früher zu vermieten. Taplich einzusehen.**Neubauerstraße 12** ist eine herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern, Balkon nebst Zubehör sofort oder zum 1. Juli zu vermieten. Näh. Neuberg 2a.**Schlichterstraße 7** 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortabelste eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst obg. Friedrichstraße 8, beim Director **Hasemann**. 47**Schlichterstraße 10**

ist das erste Obergeschoß, 6 Zimmer, Badzimmer, nebst allem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 4708

Wilhelmsplatz 8 ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Wilhelmsplatz 7, 2. 107**Wohnungen von 5 Zimmern.****Edelheidstraße 44**, Hochpart., 5 Zimmer zu vermieten. 1081**Altbrechtstraße 35** ist die Bel.-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Salon, Küche und Kuchenh., sofort oder zum 1. Juli d. J. preiswürdig zu vermieten. Näh. Part. 700**Friedrichstraße 46,**

eine Etage rechts, eine Wohnung von 5 Zimmern nebst reichlichem Zubehör und event. Gartenbenutzung per 1. October event. per 1. August preiswerth zu vermieten. 1071

Geisbergstraße 22 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. Juli er. zu vermieten. 826**Goethestraße 15**, 2. St., best. aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf gleich oder October zu vermieten. Näh. daselbst. 3. St. 1003**Jahnstraße 10** ist eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 1004**Jahnstraße 42**, Neubau, sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 2454**Villa Kapellenstraße 79**, gesund. Höhenl., a. Walde, 5-8 Zim., Ball u. Gart. preisw. zu v. Näh. Wilhelmstraße 42a, b. **Wegner**. 6811**Marktstraße 12** schönes u. billiges Logis im Entresol von 5 Zimmern u. reichl. Zubehör. Näh. daselbst 2 St. bei **Hoffmann**. 10804**Morigstraße 37**, 1. St., 5 Zim., Balkon, reichl. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. 2 St. links. 10804**Morigstraße 44**, 2. St., bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 6811**Villa Neuberg 16**

(auch Eingang vom Dambachthal aus), Höhenlage, mit Fernsicht, 5 Zimmern, Kuchenh. und Kurhaus entfernt, ist die Bel.-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, große Veranda und sehr großer schattiger Garten preiswerth auf sofort zu vermieten. Näh. Neuberg 16, Part. 1095

Dranienstraße 33 Bel.-Etage, 5 Zimmer und Küche, per 1. Juli zu vermieten. 800**Wohnungen von 4 Zimmern.****Dambachthal 5** ist die Parterre-Wohnung, 4 schöne Zimmer u. Zubeh. zu v. 1108**Emserstraße 25**, Bel.-Et., 4 Zimmer, Küche und Speisekammer, nebst Benutzung des Gartens, zu vermieten. 1080**Wesendstraße 16** (Gehaus) sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und allem Zubehör sofort zu verm. Näh. im Hause. 400

Friedrichstraße 33,

Sonnenseite, Hochparterre (auch für Ärzte oder besseres Bureau sehr passend) auf sogleich, ferner 1. Etage pro 1. Juli zu verm. Jede Wohnung enthält 4 elegante, neu hergerichtete Zimmer, Küche und Zubehör. 9222

Friedrichstraße 46,

1. Et. links, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst reichlichem Zubehör und eventl. Gartenbenutzung preiswürdig per 1. Juli zu vermieten. 10971

Villa Herenthal 25 ist die Vel-Etage, 4 Zimmer, 2 Mansarden, Küche und Speisekammer, 2 Kellern, auf 1. Juli event. früher zu vermieten. Preis M. 1400. 8966

Philippstraße 20, in herrlicher Lage, ist eine freundliche Wohnung, 4 Zimmer, Küche u. w. wegen Abreise sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. links. 9472

Wilhelmstraße 13 (Altefeste) ist die 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Bodenraum, an eine kleine Familie auf den 1. October c. zu vermieten. Anzulegen zwischen 10 u. 12 Uhr Vormittags. 10578

Wohnung i. e. Villa, 4 od. 6 Zimmer u. Zubeh. Gas, Ball., auf 1. Juli od. October billig zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10578

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 42 Wohnung von 3 u. 6 Zimmern, Balkon u. Zubeh. bald oder später zu vermieten. 8018

Adelheidstraße 44, 3. Et., 3 Zimmer zu vermieten. 10802

Albrechtstraße 37 i. d. Dachw., 3 Z., Küche u. Zub., auf 1. Juli zu v. Albrechtstraße 37 ist eine Dachwohnung von 3 Z. und Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. 9087

Bertramstraße 13 schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubeh. zu vermieten. Näh. Part. 9087

Dohmeierstraße 30a, 2. Et., Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. per 1. Juli oder 1. October zu verm. Näh. 1. Et. bei Rück. 8990

Goethestraße 38 freundliche Parterrewohnung von 3 Zimmern u. a. Zubeh. auf 1. Juli oder später zu verm. Näh. daselbst 1. Et. 6801

Jahnstraße 4 schöne Vel-Etage von 3 Zimmern per 1. Juli. Näh. Part. links 12 bei Hoffmann. 9087

Kellerstraße 11, Gartenhaus, 3 Zimmer, Küche und Keller, Closets im Glasabschluß, auf 1. April zu vermieten. Näh. Herenthal 25, beim Spengler Sauter. 1707

Kirchgasse 42 ist eine Part.-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubeh., auf gleich zu vermieten. 7217

Kranichstraße 4, 1. Et., neu hergerichtete Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubeh., auf gleich oder 1. Juli, auch später zu vermieten. 8034

Kranichstraße 33, Part., 3 Zimmer, Küche per 1. Juli zu verm. 8034

Schulgasse 4 Wohnung von 3 Zimmern und 1 Mansarde sofort zu vermieten. 8477

Wohnungen von 2 Zimmern.

Sellmundstraße 62, nächst der Emmerstraße, ist eine Wohnung im 2. Stock von 2 großen Zimmern nebst Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. bei Ph. Müller. 1. Etage. 7740

Part. links 12, Entresol, schönes Logis von 2 Zimmern, Küche und Zubeh. per 1. Juli zu vermieten. Näh. bei Hoffmann. 2. Et. 10801

Rheinstraße 96,

Altefeste, sind in der 2. Etage bei ruhiger Familie 2-3 große elegante ineinandergelagerte Zimmer mit Balkon, Erker und herrlicher Fernsicht preiswerth abzugeben. Näh. daselbst. 9156

Somerberg 2, Frontpav., 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 9747

Schiersteinerstraße, Ecke der Waldfstraße, sind zwei Wohnungen von 2 Zimmern, Küche, Keller sofort zu vermieten. 11178

Fritz Naab, Restauration „Zum Rheingau“.

Al. Schwalbacherstraße 8 sind 2 große helle Zimmer mit oder ohne Küche u. Keller zu verm. 9996

Wohnungen von 1 Zimmer.

Frankenstraße 17 Dachwohnung, 1 Zimmer und Küche zu vermieten. 7642

Platterstraße 42 auf 1. Juli 1 Zim. u. 1 Zim. u. Küche zu vm. 7642

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Sumboldtstraße 7, herrschaftliche Villa, Etagenwohnungen zu verm. 11086

Jahnstraße 16 schöne freundl. Manf.-Wohnung zu v. R. 1. Et. 11006

Moritzstraße 44 ist der Parterrestock mit Laden und Telefon-Anschluß mit oder ohne Magazinräumlichkeiten auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst. 7515

Verl. Philippstraße (Niederb.) e. H. Wohn. z. v. Näh. b. Poths. 466

In dem Neubau (gegenüber dem Sanatorium) Victoriastraße 15 sind zwei hochherrschaftliche Wohnungen zu vermieten. Näh. bei Frau Wiese, Hotel Minerva. 5960

Anwärts gelegene Wohnungen.

Eine hochherrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern, Mansarde, Keller u. w. mit Herdofen und Remise, resp. 8 Zimmer (letzte 3 im Gartenhaus befindlich), sowie Eintritt in sch. Garten, ist in Diederich zu vermieten. Näh. Agentur Glücklich. Bierstadt, Wiesbadenerstraße, Wohn. 3 Z., R., M., an ruh. Leute sofort oder später zu verm. Näh. bei Gg. Stiehl, Taunusstr. 2 das.

Möblierte Wohnungen.

Elisabethenstraße 7 eleg. möbl. Wohnungen zu vermieten. 10187

Elisabethenstraße 8 vollst. möbl. Wohnung mit Gartenbenutzung. 10187

Friedrichstraße 5, 1. nachst dem Kurpark, elegant möblierte Herrschafts-Wohnung, 6 Zimmer, 1 Salon, Küche, Mansarde, zum 1. Mai zu vermieten. 9146

Kapellenstraße 4a, Part. 1., elegant möblierte Wohnung, 3 Zimmer, Balkon, Küche, Mansarde, zu vermieten. 9147

Möbl. Wohnung Sonnenbergerstraße 31, 6 bzw. 8 Zimmer mit Zubeh. Einzug von 3-6 Uhr Nachm. 882

Wunderhübsche Wohnung von 6 Zimmern, Balkon, Badeschule u. w. möbliert oder unmöbliert, ganz oder geteilt zu vermieten. Sehr preiswürdig. Erste Gegend. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11017

Luftkurort Soigt Weisberg

bei Wiesbaden, 16 Minuten vom Kurpark, stehen möblierte Wohnungen mit eingerichteter Küche und einzelne Stuben frei.

In e. Villa Pension), 3. verm. Näh. Tagbl.-Verl. 6297

Möblierte Zimmer.

Abeggstraße 2, 1. Et., elegant möbl. Zimmer frei geworden. 10865

Abeggstraße 5, am Kurpark (Eingang Sonnenbergerstraße zwischen 18 und 14), elegant möbl. Zimmer zu vermieten. 8078

Adelheidstraße 40, 2., möbl. Zimmer (auch mit 2 Betten) zu v. 10821

Albrechtstraße 5, Seitenb. r., 1. Et. r., ist ein freundliches möbliertes Zimmer zu vermieten. 4160

Albrechtstraße 32, Parterre, ein hübsch möbliertes Zimmer zu vm. 8314

Albrechtstraße 34, 1. Et. l., möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 6976

Bahnstraße 18, 2. Et., ein gr. gut möbl. Zimmer zu verm. 10635

Bleichstraße 3, 1. möbl. Zimmer auf gleich od. 1. Juni zu vm. 10579

Bleichstraße 7, Part., möbl. Zimmer mit Pension zu verm. 10198

Bleichstraße 8, 1. zwei möbl. Zimmer zu vermieten. 10942

Bleichstraße 9, Part., möbliertes Zimmer zu vermieten. 10942

Bleichstraße 19 schönes Parterre-Zimmer, möbl. zu vermieten. 10587

Bleichstraße 37, 1. Et., gesunde Lage, eleg. möbl. Z. b. zu vm. 10587

Delaspeestr. 6 (nahe Wilhelmstr.), 1. Et., möbl. Wohn- u. Schlafzimmer, auch einzeln zu verm. 6824

Dohmeierstraße 18, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 10658

Dohmeierstraße 26, 2. gut möbl. Zimmer zu vermieten. 7685

Dohmeierstraße 26, 3. r., möbl. Zimmer mit Pension. 11162

Emmerstraße 10, Villa Kriese, gut möbl. Zimmer mit Cabinet und Balkon, mit Pension 80 M. monatl., billig zu vermieten. 9826

Faulbrunnstraße 5 schönes großes möbliertes Zimmer zu verm. 16

Frankenstraße 2 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 10186

Frankenstraße 20, Part., möbl. Z. mit sep. Eing. an e. Herrn zu vm. 10186

Friedrichstraße 3, 3. Tr. (Gartenh.), ist ein freundl. möbl. Z. zu verm. 10206

Friedrichstraße 5, 1. an der Wilhelmstraße, elegant möblierte Zimmer. 10206

Friedrichstraße 9, 2. St., möbl. Wohn- und Schlafzimmer, auch einzeln, zu vermieten. 10633

Friedrichstraße 10, r. Stb. 1. Et. h., freundl. möbl. Zimmer zu verm. 10633

Friedrichstraße 14, Mittelb., ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 10282

Friedrichstraße 29, 2. Tr., zwei große möblierte Zimmer zu vm. 10282

Goldbergstraße 20, Part., gut möbliertes Zimmer. 10793

Goldgasse 18, 1. schön möbl. Zimmer per sof. bill. zu verm. 10015

Goethestraße 15, 3. schön möbl. Zimmer z. 1. Juni zu verm. 9936

Selenenstraße 1, Part., ein möbl. Zimmer mit oder ohne Pens. zu v. 9936

Selenenstraße 2, 2. Et. l., ein möbl. Z. m. Pens. a. gl. z. vm. 9936

Sellmundstraße 32 ein sch. möbl. Parterrezimmer bill. z. verm. 10276

Sellmundstraße 37, Wdh. 2. Et., ein möbl. Zim. a. gl. bill. zu verm. 10276

Sellmundstraße 44, 2. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 9853

Sermannstraße 17, 2. Et. l., ein schön möbl. Zimmer zu vm. 9853

Sermannstraße 28, 1. r., schön möbl. Zimmer billig zu verm. 9992

Sirchgraben 12 ein möbl. Zimmer mit od. ohne Pens. zu verm. 8747

Starkestraße 2 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 8747

Karlstraße 20 möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten.
 Karlstraße 32, 2 St., Zimmer mit einem oder zwei Betten.
 Karlstraße 44, 2 St., frendl. möbl. Zimmer zu verm. 10938
 Kellerstraße 5 möbl. Parterre-Zimmer billig zu vermieten. 9406
 Kellerstraße 11, 2 (Gartenhaus), 1-2 feine möbl. Zimmer mit g. Pens. in gesunder Lage, dicht am Nerothal, sofort zu vermieten. 11014
 Kirchgasse 13, 2, ein frendl. möbl. Zimmer zu vermieten.
 Kirchgasse 14, 2 St., fndl. möbl. Zimmer an Herrn zu verm. 10766
 Kirchgasse 20, Wdhs. 2 r., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 11076
 Kirchgasse 45, 2, Eingang Schulgasse 17, möbl. Zimmer zu verm. 10486
 Kirchgasse 9, 1 St. r., schon möbl. Zimmer billig zu verm. 10725
 Louisenstraße 14 comfortable möbl. Zimmer, einzeln u. zusammen, mit Pension abzugeben. 10691
 Louisenstraße 16 sind mehr möbl. Zimmer zu verm. 9642
Louisenstraße 18, 2, schon möbl. Zimmer mit guter Pens. bill. zu verm. 9622
 Louisenstraße 43, 1 St. r., g. möbl. Zimmer sof. z. verm.
 Ludwigstraße 4 ein Parterre-Zimmer mit oder ohne Möbel zu verm.
 Moritzstraße 1, 2 St., schon möbl. Zimmer zu vermieten. 11048
 Moritzstraße 12, Mittelb. 1 St. r., e. sch. möbl. Zimmer z. verm. 10646
 Mühlgasse 11, 2 möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten.
 Mühlgasse 13, 3 St., ein frendl. möbl. Zimmer billig zu verm. 11152
 Nerostraße 10 gut möbliertes Zimmer (separater Eingang) an einen Herrn zu vermieten. Näh. Cigarrenladen. 11074
 Nerostraße 18, 2, großes möbl. Zimmer (nahe dem Kochbrunnen) zu vermieten. 5174

Nerostraße 21, 2,

schönes Zimmer mit 2 Betten. 11159
 Neugasse 16 schon möbl. Zimmer für 13 M. monatl. zu verm. 11165
 Dranienstraße 21, 1 St., ein möbl. Zimmer billig zu vermieten. 10621
 Philippbergstraße 2 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 10654
 Rheinstraße 45, 2 L., möbliertes Zimmer zu vermieten. 9682
 Rheinstraße 60, Part., gut möbliertes Zimmer zu vermieten.
 Rödergasse 12, 2 Tr., ein gut möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm.
 Römerberg 34, 1 St., frendl. möbl. Zimmer (nur für Herren, auch bessere Arbeiter) zu vermieten. 10528
 Saalgasse 3 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 10779
 Saalgasse 22 fl. möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten.
Saalgasse 38, 2 (Filanda, a. Kochbr.), f. 3 schön möbl. Jim. m. Balk. eins. od. zus. z. verm. 10619
 Schillerplatz 2, 1 St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 10788
Schulberg 6, 1 St., zwei möblierte Zimmer mit Pension, eines mit separatem Eingang, billig zu vermieten. 9346
 Schwalbacherstraße 53, 1 St., einf. möbl. Stübchen b. z. verm. 11097
 Schwalbacherstraße 69, 2 St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten.
 Sedonstraße 3, 1 St. r., ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten.
Tannusstraße 10, 1 St., möbliertes Zimmer
 Tannusstraße 41 möbl. Zimmer (ob. Wohn-, 3 Jim. m. K.) zu verm.
 Walramstraße 3, 3 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 10426
 Walramstraße 12, 2 rechts, großes fein möbl. Z. mit o. ohne Pension billig zu vermieten. 10864
 Walramstraße 12, 3 Tr. h., ein großes gut möbliertes Zimmer preiswerth zu vermieten. 7842
 Walramstraße 14/16, Speereiladen, ein gut möbliertes Zimmer mit Kost zu vermieten. Fr. Specht. 10018
 Walramstraße 22, 1 St. h., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 7608
 Webergasse 44, 2 St., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 10991
 Webergasse 49, 1 St. l., ein möbliertes Zimmer auf sogleich billig zu vermieten. 8223
 Webergasse 58, 2 r., sch. möbl. Zimmer zu vermieten. 11069
 Weißstraße 10, 1 St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 7382
 Weißstraße 21, 1 St., möblirt. Zimmer zu vermieten.
 Weißstraße 33, Part., ein möbl. Zimmer (auf Wunsch mit 2 Betten und Pension) zu verm. 11112
 Weißstraße 38, 2, ein fl. möbl. Zimmer v. 1. Juni b. z. verm. 10560
 Weißstraße 43, 3 r., gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 10789
 Weißstraße 46, 1, g. möbl. Zimmer m. u. ohne Pens. z. verm. 10170

Wilhelmstr. 12, Gartenh. 3, elegant möbl. Wohn- u. Schlafz. zu verm., ev. mit Pens. 10408
 Wörthstraße 13, Part., 2 schön möbl. Zimmer einz. o. zus. zu verm.
 Zimmermannstraße 1, B. g. m. Z. (f. Eing.), m. od. o. B., b. z. v. 10343
 Zimmermannstraße 5, 3, ein sch. möbl. gr. Zimmer billig zu verm.
 Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 3. Stod. 2083
 In einer Villa m. Garten (Höhenlage) sind sehr schöne Zimmer, möbl. od. unmöbl., billig z. verm. Näh. Zehmerweg 7. 5418
 Zwei gr. sch. Parterres., möbl., z. verm. Dohmeierstr. 26. 6704
Zwei f. möbl. Zimmer mit Balkon und herrl. Aussicht zu vermieten. Näh. Tannusstraße 17, Laden.
 6 möbl. Z. (monatl. 20 Mk.) m. K. u. Bed. Albrechtstr. 34, 3 r. 11128
Fein möbl. Zimmer anderweitig zu vermieten. Näh.
 Möbliertes Zimmer zu vermieten Zahnstraße 6, 1 St. 5065
 Ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Clavier zu vermieten. Näh. 9306
 Weinberggasse 13 möbl. Manfard an einen anständigen jungen Mann zu vermieten. 11121
 Zahnstraße 22, 2, eine möbl. Manfard an Herrn zu verm. 11028
 Zahnstraße 38, 3 St., Glasabsluß l., ein hübsch möbl. Front-
 spitzzimmer, auch ohne Möbel zu vermieten. 9608

Ein freundliches Frontspitzzimmer (möblirt) in einer Villa zu vermieten. Näh. Alte Colonnade 44. 11071
 Adlerstraße 11 erhalten Arbeiter Schlafstelle.
 Bleichstraße 2, Hth. 1, erh. anst. jg. Leute Kost und Logis.
 Seleneustraße 5, 1 St., erhält e. reinf. Arbeiter b. Kost u. Logis. 8827
 Seleneustraße 7, Hth., erh. anst. Leute Kost und Logis. 3177
 Zahnstraße 13 a, 1 St., erh. Arbeiter Kost und Logis. 9543
 Zahnstraße 46, Hinterh. 3 St. l., erhält solider Arbeiter billig einfach möbliertes Zimmer, womöglich mit Kost.
 Nerostraße 39 erhalten zwei reinfache Arbeiter b. Schlafstelle. 11037
 Dranienstraße 38, Mittelbau 2 St. h. r., erhalten ein bis zwei händige Leute schönes Logis. 10786
 Schwalbacherstraße 63, Hths. 1 Tr. l., kann ein anständiger Mann Logis mit Kost haben. 10997
 Walramstraße 14/16, Speereiladen von Specht, erhalten zwei händige junge Leute Kost u. Logis. 8841
 Weißstraße 7, 1 St., erh. bessere Arbeiter Kost und Logis. 10829
 Weißstraße 8, 1, erh. anst. j. Mann a. gl. Kost und Logis. 10986
 Zwei reinfache Arbeiter erhalten billige Kost und Schlafstelle. Näheres Albrechtstraße 21, Part. 11128
 Anst. Leute erh. Kost und Logis. Näh. Dranienstr. 25, Hths. 1 r. 7388
 Zwei reinfache Arbeiter erhalten billig Kost und Logis. Näh. Steingasse 3, 1 r. 10966

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidsstraße 18, 2 St., zwei unmöblierte Zimmer mit guter Bedienung per 1. Juli an Herren zu vermieten. 7482
 Goethestraße 36, Part., ein leeres Zimmer zu vermieten. 6972
 Schachtstraße 6 1 fr. großes Zimmer zu vermieten. 10611
 Schwalbacherstraße 71 ein großes Zimmer sofort zu vermieten.
 Ein sch. ar. leeres Zimmer sofort zu verm. Friedrichstraße 8, 5. 2 St. l.
 Feldstraße 12 leeres Manfard-Zimmer auf gl. od. sp. zu verm. 9648

Kemisen, Stallungen, Schennen, Keller etc.

Gaulbrunnenstraße 5

Stallung für 2 Vierde zu vermieten. 10208
 Moritzstraße 44 ist der geräumige Keller (ca. 185 Dumtr. Bodensfläche) vorzüglich geeignet für Weinbändler, Brantwein-, Piqueur- u. Mineralwasser-Fabrikanten, Großhändler u. f. w., mit oder ohne Comptoir, Badraum und Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 7514
 (Fortsetzung f. 3. Beilage.)

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Abend eines jeden Ausgabestages im Verlag Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verlang, das Stück 5 Pf., von 6 bis 12 Uhr ab außerordentlich billige Einzelnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Für sofort wird zu einem 10-jährigen Mädchen eine gebildete erfahrene Erzieherin gesucht, welche die körperliche Pflege vollst. übernimmt. Dieselbe muß das Kind nach Badenweiler und Daxos begleiten und sich mindestens auf ein Jahr verpflichten. Nur Solche mit prima Empfehlungen werden gebeten, sich vorzustellen 2-6 Uhr Hotel Dranien, No. 25, Wiesbaden.

Für ein hiesiges Lurus-, Altsende- u. Lederwaaren-Geschäft wird zum 15. Juni eine tüchtige und fleißige Verkäuferin gesucht. Kenntniz der Branche ist unbedingt erforderlich. Off. unter H. V. 426 an den Tagbl.-Verlag. 11160

Verkäuferin für Conditorei sucht Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Verkäuferin für sofort gesucht Langgasse 20.

Eine Tailen-Arbeiterin und einige Lehrlingmädchen gesucht. 11043
 A. Stahl, Saalgasse 4/6, 2. St.
 Durchaus perfecte erste Tailen-Arbeiterin bei Webergasse 48. 10982
 Kleidermacherin b. sof. gesucht Frankfurterstraße 21, 1. 11145
 Kleidermacherin gesucht nach Schwalbach. Näh. Walramstr. 13, 2 l.
 Eine geübte Kleidermacherin wird sofort gesucht Röder-
 alle 14, 1 St. r. Daselbst wird auch ein anständiges
 Mädchen in die Lehre genommen.
 Perfekte Maschinennäherin dauernd gesucht Frankfurterstraße 15, 1 l.
Eine Stickerin wird sofort gesucht
 Zehmerweg 5. 8382
 Lehrlingmädchen für Kleidermachen gesucht Zahnstraße 22, 3.
 Lehrlingmädchen können das Kleidermachen erlernen Hefnergasse 7.
 Junge Mädchen können das Kleidermachen erlernen Hefnergasse 7.
 Ein fleißiges Mädchen, welches perfect im Vorhänge- u. Gebildsticken
 sein muß, gesucht Hotel Altesaal. 11022

Eine saubere Frau für Waschen und Bügen gesucht
Elisabethenstr. 17. 11095

Tüchtige Waschfrau gesucht Blücherstraße 10, Stb. Part.
Monatsfrau gesucht Moritzstraße 30, Stb. 1. St. h. r.
Monatsmädchen gesucht Dohmeierstraße 30 a, Part. r.
Tücht. Monatsmädchen ges. von 8 bis 10 Uhr Vorm. Sedanstr. 2, 1. l.
Monatsmädchen (Frau) wird aufgenommen Goethestraße 38, 2. St. l.
Monatsmädchen gesucht. Näh. Gustav-Adolfstraße 13, 3. r.
Reinliches Monatsmädchen gesucht Adlerstraße 48.
Eine brave Monatsfrau gesucht Sedanstraße 6, 2. l.
Da wir die **Sonntagsnummer** unseres Blattes in 5000 Exemplaren
von jetzt ab **jeden Samstag** in der Stadt zu verteilen beabsichtigen,
wollen sich als Austrägerinnen geeignete Frauen, welche durchaus
zuverlässig sein müssen, melden in der Expedition der **Wiesbadener**
Presse, Nerostraße 28. 11216
Jemand zum **Westtragen** gesucht Nerostraße 36. 10889
Jemand zum **Westtragen** gesucht. 11026

Fried. Donecker, Göttestraße 30.
Eine Bedfrau gesucht Hellmunderstraße 88.
Adlerstraße 47 wird Jemand zum **Bedtragen** gesucht.
Ein ordentliches Laufmädchen und **Lehrmädchen** gesucht. Näh. im
Tagbl.-Verlag. 11275
Ein j. Mädchen tagsüber gesucht Ellenbogengasse 7, Laden. 11051
Gesucht für Morgens ein j. Mädchen von 16 Jahren Schuberg 15, Part.
Ein reinliches Mädchen für mehrere Stunden des Tages
gesucht Dambachthal 17.
Ein junges anständiges zuverlässiges Mädchen von 14
bis 16 Jahren für Nachmittags zu Kindern gesucht
Philippstraße 29, Part. r. 11061

Kochen erlernen

Jemand ein Fräulein aus bürgerl. Familie in einem Restaurant 1. Ranges.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 11093

**Küchenhaushälterin, Beis. u. Kaffeefröhen, perfekte Hotel-,
Restaurants- und Pensionsschöhen, fein bürgerl. Köchin
für Privat (außerhalb), mehrere Hausmädchen sucht
Ritter's Bureau (Zuh. Löh), Webergasse 15.**
Haushälterin, jüngere, findet Stelle. Müller's Bür., Metzgergasse 14.
Tüchtiges Mädchen für Restauration gesucht Langgasse 5. 9290
Ein tüchtiges Mädchen, welches zu waschen und bügeln versteht, für
Restauration per 1. Juli gesucht Langgasse 5. 10885
Adlerstraße 15 Mädchen vom Lande gesucht. 10845
Erfahrenes Kindermädchen sofort gesucht Victoriastraße 25, Part. 10735
Dr. Mädchen in H. Haushalt gesucht. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.
Ein tüchtiges selbstständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen
kann, für kleine Haushalt, ges. Näh. Wilhelmstr. 36, i. Laden. 11120
Ein ordentliches Hausmädchen sofort gesucht

Wiener Café, Webergasse 8.

Ein tüchtiges Hausmädchen gesucht Taunusstraße 38. 11091
Ein tüchtiges Dienstmädchen zum 1. Juni gesucht
Bahnhofstraße 1, Part. l. 11054
Ein fleißiges reinf. Dienstmädchen gesucht Conditorei Wilhelmstraße 42.
Ein Mädchen gesucht Wellstraße 26. 11166
Ein Mädchen für kleinen Haushalt gesucht Kirchgasse 30, 3. St. r.
Ein Mädchen gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 14, 1. r. 11142

Ein braves gewandtes Mädchen,

welches Küchen- und Hausarbeit gründlich versteht, gesucht Adolphs-
straße 16, 2. Tr. r. 11141
Ein ordentl. williges Dienstmädchen ges. Kirchgasse 9, Laden. 11144
Ein braves zuverlässiges Mädchen, das gut zu waschen u. bügeln
versteht, wird tagsüber gesucht. Näh. Kaiser-Friedrich-
Ring 2, 2. 10819

Ein braves Mädchen gleich gesucht. Näh. Moritzstraße 46, 2. St. h.
In dem Blumenladen Moritzstraße 16 wird ein **Mädchen** gesucht. Zu
erfragen von 12 bis 2 Uhr. 11205

Ein Mädchen,

welches die Küche und jede Hausarbeit
gründlich versteht, wird in kleine Haus-
haltung auf gleich gesucht Moritzstraße 68, 3.
Ein junges Mädchen wird gesucht Kirchgasse 18, 2. St. l.
Ein propres zuverlässiges junges Mädchen zu größeren Kindern gesucht.
Aug. Zaher, Museumstraße 3. 11257

Ein sauberes zuverlässiges Mädchen zum Ausfahren eines Kindes
gesucht Adolphsallee 51, 3.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das selbstständig
kocht und Hausarbeit übernimmt, zum 1. Juli nach außer-
halb gesucht Moritzstraße 5, 2. Tr. r. 11043

Beßeres Kindermädchen, fein bgl. Köchin, anständ. Kellnerin zur Führung
einer Bierhalle, Küchenhaushälterin, Büfettmädchen, Allein-, Haus- und
Küchenmädchen gegen gut. Lohn j. Grünberg's Bür., Goldg. 21, Laden.
Ein Mädchen, welches selbstständig fein bürgerlich kochen
kann, auf gleich oder später gesucht. Zu erfragen von
9-2 und Abends 8-9 Uhr Dohmeierstraße 28. 11257

Hotelzimmer

Grünberg's Bür., Goldg. 21, Laden.
Gesucht zum 15. Juni ein braves, im Kochen u. in Hausarbeit erfahrenes
Mädchen Moritzstraße 16, 2. l.
Gesucht eine Köchin für Pension, eine Verkäuferin für
Conditorei, zwei junge Hausmädchen, ein Alleinmädchen
zu älterem Ehepaar, ein Bademädchen für Anstalt, eine
Kaffeefröhen, eine Weißschneiderin, ein Küchenmädchen und Land-
mädchen empf. Bür. Germania, Gafnergasse 5.

Ein starkes Mädchen vom Lande gesucht Nerostraße 16.

Servierfräulein sofort gesucht durch

Grünberg's Bür., Goldgasse 21, Laden.

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, gesucht Rheinstraße 10.

Ein Mädchen gesucht Zahnstraße 22, 1. St. 11285

Ein Mädchen gesucht, am liebsten vom Lande, Dohmeierstraße 30 a.

Gesucht sofort tüchtige Mädchen für Küche und Hausarbeit durch

Börner's Central-Bureau, Mühlgasse 7.

Ein braves Mädchen gesucht Moritzstraße 12, 1. St. h., Möbelgeschäft.

Ein Mädchen auf gleich gesucht Schulgasse 4.

Ein Mädchen gesucht

Webergasse 51.

Kinderfräulein, franz. spr., n. außerh. j. Ritter's B., Weberg. 15.

Ein junges braves Mädchen vom Lande gesucht. Näh.

Narstraße 4, 1. St.

Gei. Fräulein od. beß. Mädchen

mit prima Zeugnissen für sofort nach auswärts Adolphsallee 28, 2.

Gesucht tücht. Mädchen jeder Branche. Müller's Bür., Metzgerg. 14.

Gesucht zu zwei Kindern, 6 u. 3 Jahre, ein geb. Kinderfräul.,

ein erstes Hausmädchen, welches frisiert, ein Hausmädchen,

welches perfect bügelt, in gräf. Haus, vier perfecte Herr-

schaftsköchinnen (30 Wt.), ein Alleinmädchen zu zwei Pers.

3. 1. Oct. nach Paris, ein Alleinmädchen, welches fein bgl.

socht, zum 1. Juli nach Holland zu jung. Ehepaar (25 Wt.),

ein Servierfr. in Conditorei, ein Weißschneiderin (30-35 Wt.),

ein Mädchen als Kaffeeköchin, eine Kinderfrau, ein Allein-

mädchen zu eins. Dame, sowie eine Anzahl Küchenmädchen.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein Mädchen, das kochen und die Hausarbeit verrichten kann, gesucht

Oranienstraße 37, 2.

Küchenmädchen vom Lande gesucht Webergasse 15, 2.

Ein braves Dienstmädchen, welches Lust zum Kochen hat, wird zu

einer Haushaltung mit zwei größeren Kindern gesucht. Nachmittags von

5 bis 7 Uhr. Krauss. Große Burgstraße 8, 1. St.

Ein prop. jung. Mädchen, welches bürgerlich kocht und die Haus-

arbeit gründlich versteht, in H. Haushalt bei gutem Lohn für dauernd

gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11283

in feines Geschäft sucht

Kellnerin Grünberg's B., Goldgasse 21, Laden.

Schänkammer sofort gesucht. Näh. bei Frau Behm.

Moritzstraße 6.

Eine gesunde kräftige Schänkammer sofort gesucht Mehrstraße 21, Part

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Junges gebildetes Mädchen sucht Stellung als Gesellschafterin oder Reise-

begleiterin. Offerten unter W. W. 181 an den Tagbl.-Verlag.

Hammerjungfer, welche perf. schneidert, Nord-

zeugn., empf. Central-Bür. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Ein Fräulein, Lehrtochter, sehr musikalisch, perfect französisch sprechend,

mit gut. Empf., wünscht Stelle als Reisebegleiterin, Gesellschafterin

oder dergleichen. Näh. Kirchgraben 6, 1, am Schulberg.

Ein einfaches solides Ladenmädchen für Metzgerei empfiehlt

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Eine Kleidermacherin, welche das Zuschneiden gründlich

erlernt hat, wünscht Beschäftigung in einem gut gehenden

Geschäft oder bei einer Kleidermacherin. Zu erf. Wellstraße 19, Part.

Eine Frau sucht Wasch- und Bügelbeschäftigung. Schulgasse 10, 2. St. l.

Eine Bäckerin sucht Beschäftigung in einer Bäckerei. Näh. Stein-

gasse 14, Frontip.

Eine Masscurin, pr. Empf., sucht Beschäft. Bür. Germania.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung (Waschen und Bügen). Mühlg. 7, 1. St.

Zwei anständige Mädchen haben noch freie Tage zum Waschen und

Bügen. Näheres Moritzstraße 1, Dachl.

J. Reib. Frau f. Wasch- u. Putzarbeit. Steingasse 25, 1. St. Fr. Engel.

J. Frau sucht Monatsstelle. Hellmunderstraße 35, Stb. 2. St.

Eine reinliche Frau sucht Monatsstelle. Frankfurterstraße 20.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Oranienstraße 17, Stb.

Reinliche Frau sucht Monatsstelle. Webergasse 42, Stb. 3. St.

Ein tüchtiges Mädchen f. Monatsstelle. Näh. Moritzstraße 8, Wdh. 21.

Eine ia. Frau sucht für Nachmittags Beschäft. Näh. Schulberg 11, B. r.

Ein br. fleißiges Mädchen, welches etwas nähen

und plätten kann, sucht tagsüber Stelle oder Aus-

hülfsstelle. Oranienstraße 39, Hinterh. 3. St.

Eine j. Frau sucht Koch-Aushülfsstelle. Näh. Oranienstr. 12, Stb. 1. Tr.

Köchin mit langjährigen Zeugnissen sucht sofort Stelle.

Dohmeierstraße 18, Mittelh. 1. St. r.

Tüchtige Herrschafts- und Restaurationsköchin, Alleinmädchen, einf. Haus-

und Kindermädchen suchen Stelle. Näh. bei Frau Volk. Gafnerg. 7.

Herrschafts-, Restaurants- und Hotelköchinnen, Alleinmädchen, Haus-

mädchen empfiehlt folg. A. Eichhorn's B., 3. Herrnmühlgasse 8.

Ritter's Bureau (Zuh. Löh), Webergasse 15, empf. perfecte

und fein bürgerliche Herrschaftsköchinnen, Hausmädchen,

einfache und bessere, mit drei u. zwei. J., sow. Kinderfr.

Eine Köchin,

welche gut kochen kann, gute Zeugnisse hat, auch etwas Hausarbeit über-

Empf. jung. und geist. Herrschaftsrath., auch f. Hotel und feines Restaurant, Haus, Allein- u. einf. Mädchen, g. 3. B. Bärenstr. 1, 2.
Ein geb. f. Mädchen, musikalisch, das Kleidermachen und Putzmachen in der Victorischen Schule erlernte u. in allen häusl. Arb. erfahren ist, sucht zum 1. Juli Stelle als **Stütze im Haushalt** oder **zur Gesellschaft einer Dame**. Näh. bei Herrn Director Victor, Taunusstr. 13. 11139

Ein j. zu jeder Arbeit williges Mädchen aus bess. Familie sucht Stelle zu gr. Kindern oder in kl. Haushalt, event. in einen Laden. Zu erst. Wellstr. 46, Part.
Ein katholisches Mädchen mit guten Zeugn., welches selbstständig kochen kann und die häuslichen Arbeiten versteht, sucht sofort Stelle. Zu erfragen im Schwesternhaus Friedrichstraße 28.
Ein anständiges eheliches Mädchen sucht Anfang Juni Stelle als Stütze der Hausfrau oder Hausmädchen. Näh. Adolphstraße 1, Part.

Eine Dame

sucht für ein Mädchen, das lange Jahre bei ihr im Dienste war, Stelle bei älterer Dame oder älterem Ehepaar zur Pflege, Leitung der Haushaltung. Dasselbe ist in der Küche gewandt, serviert perfekt, spricht u. schreibt englisch. Nähere Auskunft ertheilt Frau F. L. Uferstraße 49, Mainz.

Ein junges Mädchen wünscht sich in der besseren Haushaltung noch zu vervollständigen. Lohn wird nicht beansprucht, nur gute Behandlung. Näh. Adolphstraße 49, Stb. 1. 11234
Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stellung in besserem kl. Haushalt. Näh. Mädchenheim, Zahnstraße 14.
Geb. Fräulein sucht als Stütze oder Gesellschafterin (Pflegerin) Stelle. Offerten unter **N. W. 442** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein solides Hausmädchen mit guten Zeugnissen, im Nähen und Bügeln gewandt, zu jeder Arbeit willig, sucht Stelle in einem ruhigen Haushalt für gleich oder später. Zu erfragen Adolphstraße 11, 2. Etage.
Ein Mädchen aus anst. Familie sucht Stelle als zweites Mädchen. Näh. Schwalbacherstraße 63, Stb. Part.

Ein junges williges Mädchen vom Lande sucht Stellung zu Kindern oder in einem kleinen Haushalt. Hellmündstraße 40, Vorderh. Dachl.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder zu Kindern. Näh. Rheinstraße 31, 1.
Ein junges anständiges Mädchen, welches auch nähen kann, sucht Stelle als besseres Hausmädchen. Näh. Leberstraße 2, 3 rechts.

Ein Mädchen sucht Stelle als Mädchen allein in kleinem Haushalt. Näh. Blatterstraße 76.

Ein tücht. kräft. Hotelkuchenchmädchen sucht baldigst Stelle. Näh. bei Frau Kähler, Friedrichstraße 45, Stb. 1 St.
Hier ein jg. Mädchen wird Stellung gesucht, behufs Ausbildung in der franz. Spr. ohne Gehaltsanspr. Vdr. u. S. K. v. postl. Schützenhofstr.

Ein Fräulein, in der Feder tüchtig und im Hauswesen durchaus erfahren, sucht Stelle in einem Geschäft oder in besserem Haushalt. Offerten unter Chiffre **P. W. 455** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, zuverlässig, erf. in allen Arbeit., i. St. als Haus- od. Zimmersmädchen, würde auch eine Kranke pflegen. Erfr. Goldgasse 13, Laden.
Ein anständiges Mädchen sucht leichte Stellung; nimmt auch Anshülfsstelle an. Näh. Nicolassstraße 21, 2.

Ein anst. zuverläss. Mädchen, welches alle häusl. Arbeiten versteht, i. Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Walramstraße 37, Dachl.
Ein Hausmädchen mit g. Zeugn. sucht sofort dauernde Stelle. Näh. bei Frau Weber, Bärenstraße 1, Dachl.

Ein Mädchen, welches jede Hausarbeit kann, sucht St. Wellstr. 37, 2.
Ein junges Mädchen, das schneiden und Weizen waschen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht sofort Stelle als Hausmädchen oder zu einer Dame. Näh. Friedrichstraße 28.

Ein im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen sucht Stelle, am liebsten allein. Näh. Langgasse 53, 3. St. 1.
Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann u. jede Hausarb. versteht, sucht Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 27, Stb. 2 St. r.

Tücht. Mädchen mit sehr gut. Zeugn. sucht St. Schachtstraße 4, 1 St.
Ein tücht. fleißiges Mädchen sucht sofort Stelle. Näh. Mauerstraße 5, 2 Tr. r.

Ein besseres Mädchen, welches in jeder Hausarbeit erfahren, gut zu nähen versteht, sucht Stelle in besserem Hause. Däfergasse 3, Dachl.

Ein anständ. Mädchen sucht Stellung zur Führung des Haushaltes bei einz. Herrn o. Wittwer. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11268
Empf. gewandt. Hotelzimmermädchen (hier fremd) mit prima Zeugnissen. Central-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Mädchen für Hausarbeit, bestens empfohlen, sucht Stelle. Friedrichstraße 12, Mittelbau.
Empf. tücht. zuverlässige Kinderfrau, pr. 3. Bureau Bärenstraße 1, 2.

Ein br. Mädchen, hier fremd, welches bgl. kocht, zwei Jahre in seiner Stelle ist, sucht Alleinmädchen-Stelle bei kl. Fam. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein Mädchen geistigen Alters, welches sechsjähriges Zeugnis hat, sucht Familienverhältnisse halber in einem ruhigen katholischen Haushalt bis zum 15. Juni oder später Stelle. Näh. Schulberg 6, 3 St.
Eine tüchtige Kellnerin, die auch Hausarbeit verrichtet, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle nach answ. Müller's Bureau, Meßgergasse 14.

Kinderfr., musikal. (Nordb.), sowie zwei gepr. Erzieherinnen empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Angehender Commis für's Comptoir per 1. Juli cr. gesucht. Off. mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften unter **E. W. 445** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 11217
Schlossergefellen gesucht. 10870

J. Hohlwein, Heisenstraße 23. 11065
Tüchtige Schreiner gesucht. 11065

Willh. Gail Wwe., Dieblich a. Rh. 11219
Ein Glasergehülfe gesucht Dautenstraße 34.
Tüchtiger Spenglergehülfe gesucht. 11219

Moritz Koch, Häfnergasse, Ecke der Bärenstraße.
Ein Schuhmacher gesucht Webergasse 43, Hinterh.

Tücht. Barbiergehülfe ges. bei **Burkhard**, M. Dohheimerstraße 4.
Jungen Hotel-Restaurationsfach, Restaurationskellner, ja. Hotelhaus-
burden, sowie Hausburden für Restaurant u. Geschäftshaus u. einen
Gärtnergehülfe sucht **Grünberg's** Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Gesucht ist: ein **Zimmerkellner** (Sprachl.). D. Germania, Häfnerg. 3.
Ein Arbeiter in die Delmühle gesucht. 11227

Steinmühle.

Lehrling mit guter Schulbildung sucht die Buch- und Kunsthandlung **Gisbert Noertershaeuser**, Wilhelmstraße 10. 3617

Lehrling oder Volontair für Baubüro gesucht **Diebstr. 27.** 11245

Ein Lehrling mit Vorkenntnissen im Zeichnen und guter Schulbildung kann sofort eintreten bei **Mexamer**, Grabir-Anstalt, Gr. Burgstraße 10. 10932

Ein Schlosserlehrling gesucht bei **G. Plaul**, Webergasse 24. 11116

Lehrling unter günstigen Bedingungen in die Lehre gesucht. **Alfred Gottschalk**, Spengler u. Installateur, Moritzstraße 24. 11116

Ein kräftiger Junge von ordentlichen Eltern in die Lehre gesucht beim **Spengler Schulz**, Moritzstraße 50. 10845

Schreinerlehrling gesucht Hellmündstraße 60. 7345
Ein Tapeziererlehrling gesucht bei **A. Seebold**, Karlstraße 32. 10824

Bergolberlehrling unter günstigen Bedingungen gesucht **Däfergasse 5.** 9730

Lehrling aus guter Familie kann die Barberei und Hemden-
Wascherei erlernen in Mainz bei **Friedrich Reitz**. 8635

Schuhmacherlehrling gesucht Trautweinstraße 15, Part. 8243
Schneiderlehrling gesucht Dautenstraße 27. 10932

Schneiderlehrling kann unter günstigen Bedingungen eintreten bei **Zimmer**, Nerostraße 15, Part. 8219

Ein Junge kann das Schneidergeschäft erlernen **Däfergasse 44.** 10938

Ein Conditore-Lehrling gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10938

Hausburische gesucht Goldgasse 2. 10849

Hausburische gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11124

Braver Hausburische gesucht Bahnhofsstraße 12. 11061

Hausburische gesucht Adolphstraße 7. 11218

Gesucht ein starker j. **Hausburische**. **Frau Müller**, Meßgergasse 14.
Starker Hausburische aus Land ges. **Fr. Schmidt**, M. Schwalbacherstr. 9.

Ein jg. kr. Hausburische ges. **N. Wellstr. 11, 2.**, nachzutr. **M. v. 1-8**
Sofort ein kräftiger Burische vom Lande (von 15 bis 18 Jahren) in ein Hotel für Hausarbeit gesucht. **N. W.** 11233

Ein proprer kräftiger Hausburische gesucht. **Christ-Brenner**. 8479
Ein junger Ausläufer auf 1. Juli gesucht. 11237

Conrad Becker, Langgasse 53.
Ein junger starker Burische gesucht Zahnstraße 5, Bierhandlung.
E. Junge u. 14-15 J. z. Ausführen e. Herrn ges. **N. Mauer**, 12, 2 r. 11280

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein anst. junger Mann, zuletzt als Verkäufer in Colonialwaarengeschäft, sucht ähnl. Stellung; auch würde er Stelle als Diener od. Reisebegleiter annehmen. Näh. Karlstr. 2, Laden. 11180

Als Buchhalter als Reisender sucht ein erfahrener Geschäftsmann sof. St. Off. u. **J. V. 427** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Buchhalter, einige Stunden frei, wünscht Beschäft. **Geil. Anerbiet.** unter **S. V. 435** Tagbl.-Verlag.

Ein junger Mann aus guter Familie, kaufmännisch gebildet, mit schöner Handschrift, sucht baldigst Stell. auf einem Bureau zc. unter sehr bescheidenen Ansprüchen. Gefällige Offerten bitte man Hermannstraße 1 zu richten.

Ein Schuhmacher sucht Arbeit auf Sohlen, Fled, Vorderblätter, für ein Ladengeschäft. Offerten unter **E. T. 393** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Conditore sucht Stelle in Conditorei oder Feinbäckerei. Näh. Walramstraße 13, 1. St.

Ein tüchtiger Seiler sucht eine gute Stelle, Moritzstraße 82, Stb.
Ein junger Kellner aus guter Familie sucht sofort
Stellung; auch würde er eine Stelle als Diener annehmen.
Näh. Karlstraße 2, Baden.
11169

Ein i. anst. Mann, gebürtig bei Cavallerie, mit Bureauarb. vertr., im
Besitz von besten Zeugn., i. best. Stell. als Verwalter, Bureauangestellter
u. best. Ausländer. Gefl. Off. u. C. M. 100 postl. Viehricht a. Rh.
11169

Junger Mann, Soldat gewesen, welcher die ein-
fache und doppelte Buchführung versteht, sucht
Stellung als Kassier. Näh. Gastellstraße 1, 1. St.
11169

Ein i. verb. und sehr zueif. Mann (cautionsfähig),
welcher wissenschaftlich gebildet und mit der einfachen Buch-
führung vertraut ist, sucht Stelle als Kassier, Magazinverwalter
oder sonstigen Vertrauensposten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11100

Ein zuverlässiger Mann (Ende der 20er Jahre) mit
prima Zeugn. sucht Stelle per sof. od. später als Expedient,
Annehmer, Verwalter, Maschinenführer, od. sonstigen Vertrauensposten.
Gefl. Off. beliebe man u. M. V. 434 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Ein junger Jäger.

unermülich im Raub, Verfolg., scharf gegen Wildbiebe, sucht baldigst
Stellung. Offerten bitte unter M. V. 450 a. d. Tagbl.-Verlag.
Gedienter Artillerist, guter Fahrer und Reiter, i. St. als Richter o.
Reitburche bei einer Herrschaft zu 15. d. M. o. später. Derselbe kann
serviren u. Gartenarbeit. Bitte ersuche u. F. J. Gastel a. Rh. postlag.
Küchener, Diener, Hausburche empfiehlt Eichhorn, Herrmannsbühl, 3.

Diener, 33 Jahre alt, in allen Arbeiten tüchtig, spricht
engl. u. etwas franz., auf Reisen sehr gewandt, mit guten
Zeugn. u. Empfehlung, i. St. Off. u. L. W. 451 a. d. Tagbl.-Verl.

Ein Krankenwärter, geprüfter Heilgehülfe, mit sehr
guten Zeugn., sucht Stelle als Privatwärter. Näh. Platten-
straße 2 bei Herrn Sturm.

Ein brav. Junge, 14 J., sucht leichte Beschäftigung, am
liebsten auf einem Bureau. Näh. Feldstraße 27, Dachh.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	31.	1.	31.	1.	31.	1.	31.	1.
Barometer *) (mm)	749,1	752,1	749,2	751,4	749,9	751,0	749,4	751,5
Thermometer (C.)	9,7	7,7	14,1	14,8	10,1	9,7	11,0	10,4
Dampfspannung (mm)	6,8	6,2	6,2	6,6	6,5	7,2	6,5	6,7
Relat. Feuchtigkeit (%)	75	79	52	54	71	80	86	71
Windrichtung und	N. W.	N.	N. W.	N.	N. W.	N.	—	—
Windstärke	schw.	schw.	mäß.	schw.	schw.	schw.	—	—
Allgemeine Witterungs- ansicht	bödt.	heut.	bödt.	bödt.	bödt.	heut.	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	0,1	—	—	—

31. Mai: Vormittags etwas Regen, Nachmittags Regentropfen.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Müdigkeit auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten)

4. Juni: wolfig, veränderlich, windig, Regenfälle, kühl.

Fremden-Verzeichniss vom 1. Juni 1893.

Adler. Fhr. v. Riechthofen, Ober- Reg.-Rath a. D. Potsdam Sohle, Dr. jur. Hamburg Woermann, Kfm. Kalk Olsen, Fr. Radesheim Kockert, Kfm. Potsdam Hesse, Hedderheim Götz, Kfm. Köln Rosenstern, Kfm. Leipzig Blitz, Justiz. Lüneburg Pollack, Fr. Berlin Wolf, Lient. Breslau	Alteanal. Schmidt, Hunsrückswalde Zwei Bäume. Ahrens, Fr. Dresden Hübner, Fr. m. T. Dresden Brauer, Fr. m. T. Marburg Schäfer, Fr. Marburg Stoesslein, Helmbricht Grossheim, m. Fr. Elberfeld	Central-Hotel. Wiener, Kfm. Leipzig Seifert, m. Fr. Chemnitz Hotel Dahlheim. Markiewicz, Zennauer Ulmann, Kfm. Frankfurt Deutsches Reich. Stutte, Kfm. Giesert Neve, Heide Schmidt, m. Fr. Mannheim Eldott, Kfm. Würzburg Bergmann, Fbkb. Gaggau Meyer, Kfm. Jannep Dietenmühle. Gumpel, Kfm. Kappel Scharf, Kfm. Speyer Mayer, Fr. Speyer	Engel. Kropp, Oberforst, Hannover Grabl, Fr. Gutsb. Chemnitz Grabl, Fr. Gutsb. Chemnitz Englischer Hof. Schaper, Berlin König, Cassel Hartung, m. Fam. Amerika Stengs, Fr. London Europäischer Hof. Baron v. Stockmar, Coburg Schaumann, Allerböcken Aschberg, Fr. Curland Einhorn. Piel, m. Fr. Godesberg Müller, Kfm. Frankfurt Wolt, Kfm. Frankfurt Oppenheimer, Frankfurt Balzer, Kfm. Ems Vetter, Kfm. Neuwied	Raub, Kfm. Williger, Brüssel Fritzsche, Kfm. Glogau Grüner Wald. Sassenscheidt, Dessau Asmann, Giessen Eckmann, Kfm. Strassburg Kaufmann, Kfm. Köln Schmidt, Kfm. Köln Hotel zum Mahn. Greger, m. Fam. Gotha Schmidt, m. Fr. Berlin Vogel, Archit. Hannover Nagel, Capitän. Sonderburg Hotel Mappel. Rieker, Kfm. Jarkensfeld Vier Jahreszeiten. Bredow, Fr. Berlin Bredow, Fr. Berlin Citroen, m. Fr. Berlin Bernheimer, New-York Hotel Kärpfen. Dittmann, zu Fr. Köln Goldene Kette. Reese, Kfm. Mannheim Goldenes Kreuz. Salomon, Kfm. Neuwied Eller-Lotz, Fr. Schampbach Goldene Krone. Günther, Fbkb. Wahnheim Trumpf, m. Fr. Nürnberg Nassauer Hof. Moyus, m. Fr. New-York de Bein, Rent. Malaga Tindal, m. Fr. Amsterdam Paul, Fbkb. Worms Bertchen, m. Fr. Auerleben Luftkurort Neroberg. v. Heyningen, Amsterdam van Warmelo, Holland Kuranstalt Nerothal. Oppenheim, Kfm. m. Fr. Hemsbach	Nonnenhof. Flum, Kfm. Würzburg Aufschs, Kfm. Berlin Diebel, Kfm. Crefeld Victor, Kfm. Berlin Steiner, Kfm. Köln Mayer, Kfm. Mannheim Loesch, Fr. m. T. Endingen Heberthau, Bimston Kurz, Togo Raden, m. Fr. Trier Petzaff, m. Fr. Stettin Brass, Charlottenburg Müller, m. Fr. Wietz Hotel du Nord. Wever, Barmen	Italisander, Kfm. m. Fr. Amsterdam Pariser Hof. Holmquist, Dir. Stockholm Textor, Fr. Rent. Stettin Leucke, Fr. Rent. Stettin Zur guten Quelle. Dupont, Fr. Lothringen Walter, Kfm. Hanau Stephan, Fbkb. Riegel Nattmann, Kfm. Giessen Quellenhof. Axthelm, m. Fr. Erfurt Landgraf, Ludwigshafen Müller, Fr. Rent. Erfurt Busch, Kfm. Göttingen Gramer, Stud. Linz Hotel Rheinfels. Rosenberg, m. Fr. Berlin Rheinstein. Zumpf, Fr. Axien Wehle, Kfm. Niedersieditz Rose. Bergmann, Helsingborg Bergmann, Fr. Helsingborg Horrock's, Capitän. London Doeltz, Fr. Bremen Volkman, Fr. Bremen Foster, m. Bed. England Hil, Fr. Basel Rhein-Motel. Honble. Holmes & Court, Fr. Clifton Honble. Holmes & Court, Clifton Honble. Edith Holmes & Court, Clifton Hammond, m. Fr. London Hammond, Fr. London Kayser, Kfm. m. Fr. Berlin v. Oberleithner, Dr. Wien Gain, m. Fr. Geldern Robinson, m. Fam. Chesterfield Walther, m. Fr. Berlin Weisses Ross. Hofmann, Oberf. Dieburg Müller, M., Fr. Rent. Erfurt Müller, Chr., Fr. Erfurt Fhr. v. Gaisberg, Hannover Zur Sonne. Hofmann, Kfm. Kettenbach Regg, Obergünzburg Eder, Fr. Worms Sigmund, Crailsheim Pruller, m. Fr. Frankfurt Dietrich, Frankfurt Derr, Kfm. Nürnberg Ogel, Kfm. Mainz	Marstaller, m. Fr. Würzburg Hattenhauer, Eversburg Schützenhof. Feller, Fr. Chemnitz Lampe, Fr. Berlin Earling, Kfm. Bielefeld Spiegel. Pappenheim, Kfm. Eschwege Rosenthal, Rothenbach Rosenthal, Fr. Rothenbach Widerspik, Kfm. m. Fam. Nürnberg Wolfsheimer, Augsburg Calvo, m. Fr. Breslau Tannhäuser. Kehl, Caplan. Neustadt Oertel, m. Fr. Karlsruhe Schmit, m. Fr. Homburg Vos, Kfm. Köln Migge, Coblenz Tannus-Hotel. Cohn, Kfm. m. Fr. Berlin Kraenzle, m. Fr. Nürnberg Schröder, Kfm. m. Fr. Berg-Gladbach Schmitz, Kfm. Aachen Reutler, m. Fr. Chemnitz Ueberfeld, m. Fr. Essen Scheurich, Rent. Berlin Adler, Stuttgart Hurschartz, Fr. m. T. Köln Eidloth, Kfm. Köln Overkamp, m. ST. Wargien Liebreich, Brüssel Rappolt, Fr. Rent. Berlin Eysell, m. Fr. Tübingen Scheerer, Hettstadt Kalkow, m. Fam. Magdeburg Teicher, m. Fr. Hannover Bothe, m. Fr. Wernigerode Wetzlar, Kfm. Saar Mayer, Kfm. Mannheim Bertin, m. Fr. Magdeburg Schulze, Ing. Essen Hotel Victoria. Ritter v. Jaroszynski, Guts- bes. Galizien Kepper, m. Fr. Utrecht Hotel Vogel. Albach, Fr. Köln Tammier, m. Fr. Langenberg Bachmann, Buchh. Leipzig Wissing, Rent. Freiburg Wissing, Fr. Freiburg Hotel Weiss. Crone, 2 Fr. Dortmund Bierbrauer, Fr. Rent. m. T. Runkel Bierbrauer, Hachenburg	Moser, Kfm. Korack, m. Fr. Königsberg Meyer, m. Fr. Antwerpen Albert, Kfm. Aachen In Privathäusern: Pension Carola. Judge Muir, m. Fam. India Heimendahl, m. Fr. Hilden Pension Credo. Fichtel, Fr. m. T. Dresden Heckel, Fr. m. Fam. St. Johann Turnow, Fr. m. Bed. London Ebermayer, Fr. London Villa Hertha. Waltz, Fr. Dürkheim Hosemann, Fr. Landau Stride, Fr. Wimbledon Waugh, Fr. Wimbledon Pension Internationale. v. Schöning, Fr. Schwerin von Bauen, Fr. Bonn Margerie, m. Fr. Aderbütte König, Pastor. Bern Krell, Barmen Irle, m. Fr. Deutz Knauff, Fr. m. Kindern. Currie, Fr. Liverpool Pratt, Fr. Lincoln Kouvenhoven, Rotterdam Bloch, Polen Auer, Fr. Mannheim Pension Mon-Repos. Bloem, Fr. Rent. Berlin Boll, Ger.-Assess. Colberg Villa Nerobergstrasse. Brämmer, Rent. Chemnitz Feldheim, Rent. Würzburg Dykerhoff, Chem. Biebrich Hotel Pension Quisisana. Diederichsen, Kiel Hoepfner, Fr. Kiel Kundenreich, Fr. Berlin Rheinstrasse 11. Freiherr von Mairhofen- Aulenbach, Hagenau Villa Speranza. von Nagell von Ampsen. Schloss Ampsen v. Nagell von Ampsen, Fr. Schloss Ampsen Taunusstrasse 26. Metzger, Fr. Nürnberg Cohn, Fr. Nürnberg Mayer, Fr. Nürnberg Ulmann, m. Fr. u. Bed. Ulm Wilhelmstrasse 88. Carasco, Fr. England Bracewell, Fr. England
---	---	--	--	---	--	--	---	---

Samstag, den 3. Juni 1893.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Aurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert. 8 1/2 Uhr: Réunion d'ansante.

Kochbrunnen. 6 1/2 Uhr: Morgenmusik.

Kurgarten. 7 1/2 Uhr: Morgenmusik.

Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Ein Fallissement.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Es hat so sollen sein. Hierauf: Nervöse Frauen.

Wiesbadener Verein vom Rothen Kreuz. 5 Uhr: General-Verammlung.

Verein Teutonia. Versammlung im Vereinslokal.

Volker'scher Stenographen-Verein. Abends von 8—10 Uhr: Uebung.

Sottee Cumberland. Abends 8 1/2 Uhr im gr. Saal der „Vier Jahreszeiten“.

Stamm- und Ring-Club Aiklesia. Abends 8 1/2 Uhr: Vereinsabend.

Bayern-Verein Bavaria. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft.

Geflügelzuchtverein. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft im Vereinslokal.

Verein Wiesbadener Bildhauer. 8 1/2 Uhr: Vereins-Abend.

Männer-Turnverein. Abends: Fechten und Bücher-Ausgabe.

Turn-Gesellschaft. 8 1/2—9 1/2 Uhr: Bücher-Ausg., Kürschner u. gef. Zus.

Turn-Verein. Abends 9 Uhr: Bücher-Ausgabe u. gefellige Zusammenf.

Krieger- u. Militär-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.

Evangelischer Kirchen-Gesangsverein. Abends 8 Uhr: Probe.

Kathol. Gesellen-Verein. 8 Uhr: Sparkasse geöffnet; 9 Uhr: Gesangsstunde.

Männer-Gesangsverein Union. 9 Uhr: Probe, hierauf General-Verf.

Männer-Quartett Silaria. Abends 9 Uhr: Probe.

Gesellschaft Floria. Abends 9 Uhr: Versammlung.

Gesellschaft Victoria. Abends 9 Uhr: Zusammenkunft.

Gesellschaft Fidelitas. 9 Uhr: Vereins-Abend.

Gesellschaft Edelweiß. Abends: Gefellige Zusammenkunft.

Gesellschaft Fidelio. Abends 9 Uhr: Monats-Versammlung.

Gesellschaft vereinigter Bogenbauer. Abends 9 Uhr: Versammlung.

Walter- u. Lutzer-Verein. Abends 9 Uhr: Versammlung.

Gesellschaft Wiesbadenska. Abends 9 1/2 Uhr: Sitzung.

Ruderschiff Wiesbaden. Gefellige Zusammenkunft.

Bilderkonzerte für höhere Schulen (Blatterstr. 2. 1.). Nachm. 2 1/2 Uhr: Gesell. Zusammenf. — Gesellschaftsspiele. (Beigünst. Witterung Ausfug.)

Evangelischer Männer- und Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Gebetsstunde.

Mittheilung aus der Mission und Evangelisation. Freie Beipredigung.

Christlicher Verein junger Männer. Nachm. 3—6 Uhr: Versammlung der Schüler auf höheren Schulen. Spiele u. Abends 8 1/2 Uhr: Gebetsstunde.

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.

Sonntag, den 4. Juni. (2. Sonntag nach Trinitatis.)

Marktkirche. Militärgem. 8 1/2 Uhr: Div.-Vfr. Kuge. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Vfr. Bidel. (Nach der Predigt Beichte und heil. Abendmahl.) Nachm. 5 Uhr: Vfr. Hiemendorff.

Bergkirche. Jugendgottesdienst 8 1/2 Uhr: Vfr. Friedrich. (Knaben der Volksschulen.) Hauptgottesdienst 10 Uhr: Vfr. Friedrich.

Amtswood. Marktkirchengemeinde: Vfr. Hiemendorff: Sämtliche Amtshandlungen; Bergkirchengemeinde: Vfr. Beesenmeyer: Sämtliche Amtshandlungen; Reutkirchengemeinde: Vfr. Friedrich: Sämtliche Amtshandlungen.

Evangelisches Vereinshaus, Blatterstraße 2. Sonntagschule: Vormittags 11 1/2 Uhr. Abendsstunde: Sonntag 8 1/2 Uhr. Gebetsstunde: Montag, Vormittags 10 Uhr.

Katholische Kirche.

2. Sonntag nach Pfingsten.

Am heutigen Tage feiern wir die Anbetung des heil. Sakramentes (ewiges Gebet). Eröffnung Morgens 6 Uhr. Schlussandacht Abends 6 Uhr. Heil. Messen 5 1/2, 6, 7, 8, 9, 11 1/2, Uhr, feierliches Hochamt 10 Uhr. In der heil. Messe um 7 Uhr gehen die Erstcommunicanten, die am vorigen Sonntag verhindert waren, gemeinschaftlich zur heil. Communion. Die Anbetungsstunden werden in der üblichen Weise gehalten. Wir laden die Mitglieder der Gemeinde zu eifriger Theilnahme ein. — Die Collecte ist für den Altarverein bestimmt und soll zur dringend notwendigen Anschaffung neuer Fahnen verwendet werden. Sie sei auf's Wärmste empfohlen. Morgen (Montag) feiern wir das Fest des heil. Bonifatius, des Patrons unserer Kirche. Gottesdienstordnung wie an den Sonntagen. Am Freitag Fest des heiligen Jergens Feiu, bis dahin Morgens 8 1/2 Uhr Segenamt, Abends 8 Uhr Andacht mit Segen. Am Donnerstag von 5 Uhr an Gelegenheit zur Beichte.

Katholischer Gottesdienst. Kirche: Friedrichstraße 28. Sonntag, 4. Juni, Vorm. 10 Uhr: Festgottesdienst zur Feier des 20. Jahrestages der Bischofswahl unseres hochw. Herrn Bischofs Dr. Joseph Hubert Reinkens. Wieder: No. 174, 176, 3. B. Krimmel, Vfr.

Evang.-luth. Gottesdienst. Adelsheidstraße 23. Sonntag, 4. Juni (1. Sonntag nach Trinitatis), Vorm. 9 1/2 Uhr: Lesegottesdienst.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde. Heute (Samstag) Nachm. 2 Uhr: Religionsunterricht. Nächste Erbauung Sonntag, den 11. Juni.

Methodisten-Gemeinde, Dogheimerstraße 6, Hinterh. Bart. Sonntag, 4. Juni. Predigt: Vorm. 10 und Nachm. 1 1/2 Uhr. Sonntagschule: Vorm. 11 Uhr. Gesangsübung: Montag Abend 8 Uhr. Jüng-

lings- und Männerverein: Dienstag Abend 1 1/2 Uhr. Frauen- und Jungfrauenverein (in der Predigerwohnung): Mittwoch Abend 8 Uhr. Gebetsversammlung: Freitag Abend 8 1/2 Uhr. Zutritt frei! J. Kaufmann, Prediger, Albrechtstraße 31.

English Church Services.

June 4. 1. Sunday after Trinity. 10. Litany. 11. Morning Prayer and Holy Communion. 6. Evening Prayer. Children's Service. June 7. Wednesday. 11. Morning Prayer and Litany. June 9. Friday. 5. Evening Prayer. J. C. Hanbury, Chaplain.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Einreichung von Offerten auf die Lieferung einer transportablen Baustütze, im Rathhause, Zimmer No. 58, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 240, S. 6.)

Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frankf. Ztg.“)

Angelommen in Singapore der P. u. D. D. „Rosetta“ von London; in Colombo D. „Nectar“ von Bremen und D. „Daphn“ von London; in Adelaide D. „Polynesia“ von Marseille und D. „Cuzco“ von London; in Capstadt D. „Scot“ von Southampton; in Newyork D. „Circassie“ von Glasgow, D. „Alasta“ von Liverpool, D. „La Bretagne“ von Havre, D. „Maasdam“ von Rotterdam, D. „Besterland“ der Ned. St. Linie von Antwerpen, der Norddeutsche Lloydampfer „Habel“ von Hamburg, der Cunard-D. „Serbia“ von Liverpool, D. „State of California“ von Glasgow und D. „Persian Monarch“ von London; in Athen D. „Prins Hendrik“ von Amsterdam; in Montevideo der Kon. M. D. „Globe“ von Southampton; in Lissabon der Kon. M. D. „Dames“ von Südamerika; in Southampton der Norddeutsche Lloyd. „Spre“ von Newyork; in Montreal der Hamb. D. „Slavonia“ von Hamburg; in Philadelphia D. „Illinois“ von Antwerpen; in Queenstown der Cunard-D. „Gallia“ und der White Star D. „Britannic“ von Newyork; in Patavia D. „Prinzeß Wilhelmine“ der Nederland von Amsterdam. Der Hamburger D. „Normannia“ von Newyork passirte Lizard.

Königliche Schauspiele.

Samstag, 3. Juni. 129. Vorstellung. (161. Vorstellung im Abonnement.) Neu einführt:

Ein Fallissement.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Björnstjerne Björnson.

Personen:

Tjälbe, Großhändler	Herr Friedrich.
Fray Tjälbe	Frl. Wolff.
Walburg, ihre Töchter	Frl. Hau.
Signe	Frl. Lipski.
Lieutenant Hamar, Signe's Bräutigam	Herr Neumann.
Sannäs, Tjälbe's Prokurist	Herr Rodius.
Abbot Berent	Herr Rösch.
Jacobien, Bräumeister bei Tjälbe	Herr Groboder.
Der Administrator	Herr Dornowas.
Der Prediger,	Herr Rudolphi.
Postkontroleur Bram,	Herr Bethge.
Konful Lind,	Herr Bogmann.
Konful Finne,	Herr Berg.
Konful King,	Herr Börner.
Großhändler Holm,	Herr Spieg.
Großhändler Knugen,	Herr Bussard.
Großhändler Knudson,	Herr Greve.
Agent Falbe,	Herr Schorr.
Ein Comptoirbote	Herr Brünig.

Ein Stubenmädchen und Diener bei Tjälbe.

Die drei ersten Aufzüge spielen im Hause Tjälbe's in einer kleinen norwegischen Stadt an der Westküste. Der vierte Aufzug spielt auf einer einsam liegenden Handelsaufsehung an der Küste, zwei und ein halbes Jahr später.

Zwischen dem 2. und 3. Akte keine Pause.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. (Gewöhnliche Preise.)

Sonntag, 4. Juni. (162. Vorstellung im Abonnement.) **Die lustigen Weiber von Windsor.**

Residenz-Theater.

Samstag, 3. Juni: Es hat so sollen sein. Lustspiel in 1 Akt von Hans Hopen. Hierauf: **Nervöse Frauen.** Lustspiel in 3 Akten von Ernst Blum und Roul Troché.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Overhaus. Samstag: „Norma.“ — Wiener Walzer. Sonntag: „Siegrfried.“ — Schauspielhaus. Samstag: „Dorf und Stadt.“ Sonntag: „Basantafena.“

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 253. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 3. Juni.

41. Jahrgang. 1893.

Sonnenberg — Rambach.

Samstag, den 3. Juni, Abends pünktlich 8 Uhr, findet bei Herrn August Köhler zu Sonnenberg im Kaisersaal

eine öffentliche Wählerversammlung zu Gunsten der Candidatur des Herrn

Rudolf Koepf

statt, zu der wir alle Wähler von Sonnenberg und Rambach und Umgebung hierdurch dringend einladen.

Wiesbaden, den 2. Juni 1893.

Das Wahl-Comitee der freisinnigen Vereinigung.
Das Wahl-Comitee der nationalliberalen Partei.

500

Cie. Lyonnaise.

Wie jedes Jahr Ende der Saison:
Grosse Gelegenheit.

Confections
Costumes
Schlafröcke
Capes aller Art
Regenmäntel
Staubmäntel
Wollenstoffe
Seidenstoffe
etc. etc.

zu sehr herabgesetzten Preisen.

Artikel von voriger Saison werden erstaunlich billig abgegeben.

Maurice Ulmo, Webergasse 5.

11250

Einen guten Kaffee

kauft man in

Kaiser's Kaffee-Geschäft, Wiesbaden, Langgasse 31

(im Hause des Herrn Schellenberg),

geröstet per Pfund M. 1.—, 1.10, 1.20, 1.30, 1.45, 1.55, 1.60, 1.65, 1.75, 1.80, 1.90, 2.—, 2.20.

Großen Consumenten und Wiederverkäufern entsprechenden Rabatt.

Visiten-Karten

in jeder Ausstattung

fertigt die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Langgasse 27

Wiesbaden

Briefmarken-Sammler

finden bei mir schöne Auswahl mit 10-30 % Rabatt; auf Wunsch werden die Marken zur Ansicht gesandt. Samml. u. einz. Marken zu kaufen gesucht. **Bürselen**, Nerobergstraße 20.

Gute Landkartoffeln zu verkaufen. Näh. Nicolassstraße 21, Manf.

Verloren. Gefunden

Verloren

eine goldene Damen-Uhr mit kurzer grauer Kette und durchbrochenem Georgsthaler, Monogramm S. W. Abzugeben gegen gute Belohnung Adolphsallee 16, P.

Verloren

von Kapellenstraße 56 bis zum Römerbad gold. Damen-Memorial-Uhr nebst kurzer Kette. Abzugeben gegen Belohn. Kapellenstraße 56.

Silberne Damen-Uhr gestern Balkmühlweg verloren. Abzugeben gegen Belohnung Michaelsberg 11, Thor-
eingang Part.

Goldene Broche verloren. Abzug. gegen gute Bel. Schulberg 6, 8 St.

Verloren

ein goldener Ring mit Brillant, innen gezeichnet B. A. 313. 75. Abzugeben gegen gute Belohnung Schlichterstraße 22, 2.

Ein matt goldener Gravattenring (zum Öffnen) wurde Dienstag Abend auf dem Wege Langgasse, Kranzplatz, Nerostraße, Querstraße nach der Tannusstraße verloren. Gegen Belohnung des Goldwertes abzugeben Tannusstraße 37, 2. 11174

Verloren ein goldenes Armband und eine goldene Brochennadel. Abzugeben geg. Belohnung „Hotel Adler“.

Verloren goldenes Armband

mit daran hängendem goldenen Herz. Gegen Belohnung abzugeben im Pariser Hof.

Verloren ein kleiner Patentschlüssel. Abzugeben gegen Belohnung Goethestraße 5, 1 St.

Eine Rolle Noten

verloren von „Waldfriede“ bis zur Stadt. Der redliche Finder wird höflichst gebeten, dieselben Mainzerstraße 84 abzugeben.

Vorgestern gegen Abend ein Messingtrahnen verloren a. d. Platterstr. Bitte den ehrl. Finder, denselben gegen gute Belohnung abzugeben zur Burg Nassau. Vor Antauf wird gewarn. Eine Herren-Uhr gefunden. Abzuholen Reithahn.

Nachtgesuche

Nachweislich rentable Wirtschaft zum 1. Juli von cautionsfähigen tüchtigem Wirth zu pachten oder zu kaufen gesucht. Unterhändler werden. Offerten unter K. G. 142 an den Tagbl.-Verlag. 1009

Verpachtungen

Ca. 2 Morgen ewiger Alee in der Nähe des Rondsels zu verpachten. Näh. Rheinstraße 80, Part.

Eine Gärtnerei

mit Wohngebäude, nahe bei der Stadt, ist auf 1. October zu verpachten. Näh. Helenestraße 10, 1. 909

Familien-Nachrichten

Statt besonderer Anzeige.

Lina Strauss
Gottfried Leffmann

Verlobte.

Wiesbaden Saarn
im Mai 1893.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß mein lieber Mann, unser guter Vater, Philipp Kasel, heute Nacht sanft verschieden ist.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen:

Auguste Kasel nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Samstag, den 3. d. M., Nachmittags 5 Uhr, vom Sterbehause, Helenestraße 18, aus statt.

Codes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten hiermit die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber Vater, der Privatier

Heinrich Sternikhi,

nach kurzem Leiden im 70. Lebensjahre heute Mittag 2 Uhr sanft verschieden ist.

Wiesbaden, den 31. Mai 1893.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Wilhelm Sternikhi.

Julie Simon, Wwe., geb. Sternikhi.

Louise Hirsch, geb. Sternikhi.

Fritz Hirsch.

Die Beerdigung findet Samstag, den 3. Juni, Nachmittags 3 1/2 Uhr, vom Trauerhause, Kirchgasse 11, aus nach dem alten Friedhofe statt. 11243

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem uns betroffenen schweren Verluste unserer nun in Gott ruhenden lieben Frau, Mutter und Schwiegermutter,

Frau Caroline Birk,
geb. Bender,

sagen ihren innigsten Dank

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

11226

Capezirer-Innung.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß unser treues Ehrenmitglied und Mitgründer der Innung,

Herr Heinrich Sternikhi,

gestorben ist.

Die Beerdigung findet Samstag, den 3. Juni, Mittags 3 1/2 Uhr, vom Sterbehause, Kirchgasse 11, aus statt. 500 Um zahlreiche Betheiligung ersucht

Der Vorstand.

Lokal-Capezirerverein.

Unsere Mitglieder zur Nachricht, daß Colleague

Heinrich Sternikhi

gestorben ist und bitten wir die Mitglieder, sich an der Beerdigung Samstag, den 3. Juni, Mittags 3 1/2 Uhr, zu betheiligen. 263

Der Vorstand.

Sargmagazin Saalgasse 30.

Heinrich Becker.

4960

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem so schmerzlichen Verluste unserer unvergeßlichen Tochter,

Anna,

sagen wir Allen, insbesondere der werthen Nachbarschaft und ihren Mitschülerinnen, unsern innigsten Dank. 11260

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Hdy. Remethier.

Unterricht

Wer ertheilt spanischen Unterricht? Offerten unter C. W. 443 an den Tagbl.-Verlag.

Dr. phil.

ertheilt Unterricht in der Literatur- und Kunstgeschichte. Rheinstr. 101, Bart. 10604

Cand. theol. ertheilt Privat-Unterricht bezw. Nachhilfestunden in u. außer dem Hause. Off. unter N. V. 431 an den Tagbl.-Verlag.

Norddeutsche Dame ertheilt Unterricht im Deutschen, Französischen, Clavierspiel und Schönschreiben, letzteres in 10-12 Stunden. Stiftstraße 2, 2 L. Sprechstunden 10-12 Vorm. 8299

Zwei junge Damen können Englisch schnell und billig erl. bei einer Engländerin. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11168

Engländerin giebt engl. Unterricht. Näh. im Tagbl.-Verl. 10787

Engl. Unterricht erteilt eine Engländerin. Stunde 1 Mk. im Kursus, 5 Mk. monatlich. Dogheimerstraße 2, Part., 11—1 Uhr.

English Lessons by a young English lady. Terms very moderate. Miss Sharpe, Geisbergstrasse 20, parterre. 22112

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 1474

E. Dame (Offizierstochter), M. 20er, wünscht mit ein. gleichalt. Engländerin behufs Austausch von deutscher und englischer Conversation Spaziergänge zu machen. Offerten unter A. Z. postlagernd erbeten.

Englischen Kursus 5 Mk. monatl. Enderstraße 8, 1, 12—2 Uhr.

Leçons de Français d'une Institutrice française s'adresser chez Feller & Gecks. 2071

Demoiselle française désire donner des leçons à des Dames. Emsersstrasse 8, II.

Dame professeur diplômée à Paris donne des leçons de français dans toutes les branches. Louisenplatz 3. Part. chez elle de 12 à 1 h.

Mlle. Mercier, Parisienne, Maitresse de langue. Taunusstr. 17, 2.

Prof. Nicole, französ. und italien. Sprachlehrer. Gramm., Liter. und Declam.-Stunden. Adr. Herrn Feller & Gecks oder Dogheimerstraße 10, 2.

Victor'sche Kunstgewerbe- u. Frauenarbeitschule,

Wiesbaden, Taunusstraße 13.

Haltestelle der Straßen- und Pferdebahn.

Beginn der neuen Kurse: Mittwoch, 7. Juni.

Geeignete Ausbildung in allen für Haus und Beruf nöthigen und wünschenswerthen Handarbeiten, im Zeichnen und Malen und im Kunstgewerbe. Seminar zur Vorbereitung für die staatliche Handarbeitslehrerinnen-Prüfung und zur Ausbildung von Fachschullehrerinnen. Berufsmäßige Ausbildung im Kunstgewerbe (Musterzeichnen, decorative Malerei, Kunstfärberei).

Lehrkräfte: Fräulein Victor: Methodik; Fräulein Bertha Johann: Tische; Fräulein Tietze: Maschinennähen, Kleidermachen; Fräulein Auguste Hegmann: Wollschaf, Bügeln; Fräulein Lina Hegmann: Fräulein Emma Keller und Fräulein Sofie Giese: Kunsthandarbeit u. kunstgewerbliche Techniken; Fräulein Anna Nagel: Puzmachen; Fräulein Minna Kaltenbach: Marionettenarbeiten; Fräulein Julie Becker: Malen (Blumen, Stillleben) und Zeichnen; Herr Leo Günther: Malen (Vandischaf etc.); Herr Karl Stock: Buchführung; Herr Hermann Schlosser: Pädagogik, Deutsch; der Unterzeichnete: Ornamentik, Musterzeichnen.

Resonanz für auswärtige Schülerinnen. Prospekte, sowie schriftliche oder mündliche Auskunft durch die Vorsteherin, Fräulein Julie Victor, oder den Unterzeichneten. 11179

Moritz Victor.

Ein tüchtiger Violinist, conservatorisch gebildet, erteilt gründlichen Violin-Unterricht. Näh. Auskunft wird erteilt in der Musikalienhandlung A. L. Ernst, Nerostrasse 1.

Gründl. Sitar-Unterricht w. bill. erteilt. Näh. Römerberg 12, S. 2.

Gesang- und Klavier-Unterricht.

Musikdirector W. Weins,

Kirchgasse 2a, 3. Etage.

Sprechstunden von 2½—3½ Uhr Nachmittags. 11208

Billige Clavierstunde und eine gebrauchte Clavier-schule von Dams gesucht. Off. unter H. U. 404 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Fräulein erteilt gründl. Clavier-Unterricht zu mäßigem Preise. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9933

Klavier-Unterricht gründlich, billigt. N. Tagbl.-Verlag. 2264

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorzähl. Zeugnissen versehene Gesang- u. Clavier-Lehrerin erteilt Unterr. z. mäß. Preise. Off. u. B. B. 530 an d. Tagbl.-Verl. 4339

Atelier für Blumen-Malerei.

Öl und Aquarell. Naturstudien, Gobelins- und Porzellan-Malerei. Nachbuden im Kursus, sowie Privatstunden. 9899

Jerry Kochlitz, Moritzstraße 23.

Bügelkursus

im F. a. und Gangbügeln erteilt gründlich Frau M. Glückner, geb. Brömer, Friedrichstraße 38, Seitenb. Part. 11005

Immobilien



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art. 202
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslökalen.

Achats et Ventes d'immeubles en chaque genre, maisons de commerce ou de campagne etc. en grand choix; pour les renseignements priez de s'adresser à l'Agence d'Immeubles de

An- u. Verkauf von Wohn- und Geschäftshäusern, Villas etc., in gr. Auswahl; für jede gewünschte Auskunft bitte sich zu wenden an die Immobilien-Agentur von

To buy or to sell Houses, country-houses, Villas, etc., in greatest choice always on hand; for further particulars please apply to the Houses-Agency of

Otto Engel, Friedrichstrasse 26. 7635

Immobilien zu verkaufen.

Drei solid gebaute Häuser, der Neuzeit entsprechend, gute Lage, im preiswerth zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 994

Villa

mit schönem alten Garten, in bester Lage Wiesbadens (Vierstädterstraße) gelegen, Erbscheidung halber billig zu verkaufen. Besichtigung ist auch vorzüglich als Bauplatz für mehrere Villen geeignet. Näh. durch die Immobilien-Agentur von 10833 J. Chr. Glücklich, Wiesbaden.

Landhaus Sonnenbergerstr., am Kurgarten, herrschaftl., auch geeignet als Hotel garni, 25 Zimmer u. Salons, 12 gr. Mansarden, Souterrainküche, Speise- u. Kohlenzug, gr. Kellerei etc., zu verkaufen, auch ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Taunusstrasse 29, 3. 7361

Zum Preise von 64,000 Mk. und unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen ist eine im Jahre 1888 gebaute Villa mit 18 Zimmern, welche zum Alleinbewohnen und für zwei Familien eingerichtet ist, wegen baldigen Wegzugs des Besitzers zu verkaufen. Die erhöhte Lage des 1/3 Morgen großen canalisirten Grundstücks gewährt ein prächtiges Panorama. 7819 J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstraße 18.

Zu verk. Villa mit gr. Garten, Vierstädterstr., wegen Sterbefall durch J. Chr. Glücklich. 10479

Villa Möhringstraße 5, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Badezimmer und reichem Zubehör an Mansarden u. Kellern, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. 3. St. 7361

Villa Sonnenbergerstraße 43,

herrliche freie Lage, in schönem Bier- und Obstgarten (allen 48 sehr Obstbäume), 12 Zimmer, Balkon, Badezimmer, reichlich sonstige bequem eingetheilte Räume, im Ganzen 1859,50 Quadratmtr. Flächengehalt, sofort sehr preiswürdig zu verkaufen. Näheres und jederzeit einzusehen durch den Mittheilungstheodor Sator, Bahnhofstr. 6. 7071 Ein rentables Gehäus in der Kirchgasse ist preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter G. P. 315 an den Tagbl.-Verlag. 10750

Haus in guter Lage, worin schon längere Jahre Specerei-Geschäft geführt, auch für Victualien, ausgezeichnet, mit leicht vermietbaren Wohnungen, schöner Flügelfenst., Hof und schöner Souterrain halber zu verkaufen. Preis 48,000 Mk., Anzahlung von 6000 Mk. an. Näh. Jos. Jmand. Al. Burgstraße 8. 437

Günstige Gelegenheit.

Landhaus, Vierstädterstraße, enth. 8 Zimmer, Stallung, Remise, Aufzugerwohnung, mit ca. 80 □-Ruthen Garten, ist für den feinsten Preis von Mk. 40,000 zu verkaufen. 11140

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Haus mit Wirthschaft, mitten der Stadt

canalisiert und gut rentabel, wegen anderer Unternehmungen unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nur Selbstreflectanten bitte Offerten unter T. V. 486 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Ganz in der Nähe der Adolphsallee ist ein neues vierstöckiges Haus wegen Sterbefall unter der Lage zu verkaufen. Off. u. F. P. 313 befördert der Tagbl.-Verlag. 10749

Ein gut gebautes 4-stöckiges modernes Haus mit Thorfahrt u. großem Garten, belegen in einer Hauptstraße, ist bei geringer Anzahlung sofort zu verkaufen. Preis 98,000 Mk. Hypothek u. Restkaufpreis kann zu 4 % stehen bleiben. 7960
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstraße 18.

Kleines Landhaus am Kurgarten, geeignet für Pension oder Institut, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Taunusstraße 29, 3. 1381
Villa Walfmühlweg 25 zu verkaufen oder ungetheilt zu vermieten. Näh. Dranienstraße 22, 2 rechts. 6518

In staubfreier Lage, am Abhange der Kapellenstraße, Zugang vom Nerothal und von der Kapellenstraße, ist eine herrschaftliche Villa mit schönem Garten, Flächengehalt 32 Achen, für 52,000 Mk. zu verkaufen. Herrliche Fernsicht, Wald in der Nähe, Dampfbahnverbindung, Canalisation in Ordnung. Näh. kostenfrei durch
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstraße 18. 8494

Ein Haus mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Off. u. T. L. 238 an den Tagbl.-Verlag. 5712

Das Haus Louisenstraße 8, mit einem Flächengehalt von 39 1/2 Achen, ist zu verkaufen. Näheres bei Gebr. Esch, Walfmühle. 6163

Die Dr. Mezger'sche Villa

ist zu verkaufen

durch den Bevollmächtigten

J. Meier, 9050

Immobilien-Agentur, Taunusstraße 18.

Alwinenstraße 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nebst allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrliche Aussicht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 43. 2075
Villa Nerothal 17 mit Garten ist zu verkaufen oder zu verm. 4897

Die neuerbaute Villa Lanzstraße 9,

bestehend aus 8 elegant ausgestatteten großen Wohnräumen u., ist sofort sehr preiswürdig zu verkaufen oder zu vermieten. Die Villa wird auf Wunsch auch fein möbliert abgegeben. 10930
August Koch, Friedrichstraße 31, Part.

Ein rent. Haus, südl. Stadtheil, feinste Lage, mit Colonialwaarengeschäft und Bäckerei oder Conditorei, zu verkaufen. Näh. Tagbl.-Verlag. 10446
Das Landhaus Alwinenstraße 3, bestehend aus 2 Etagen-Wohnungen mit je 6 Zimmern, Küche, Bade-cabinet, Balkon und reichem Zubehör an Mangarden und Kellern, ist preiswerth zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres darüber Nerostraße 16 oder Philippsbergstraße 13. 4474

Landhaus,

10 Zimmer, 1 Badezimmer, 3 Mansarden, Wirtschaftsräume, Stallung, Remise und Kutscherwohnung, schön angelegter grosser Garten, ist wegen Sterbefalles für 45,000 Mk. sofort verkäuflich. Die Gebäude und das ganze Anwesen sind in bestem Zustande. Herrlicher Blick auf die Stadt und Umgebung. 11073
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Villa,

enth. 10 Zimmer u. f. w., vor 4 Jahren gebaut, sofort preiswerth zu verkaufen. Offerten unter „Express“ postlagernd.

Bad Eoden i. L.

Villa Dranienstein,

an den Wiesen gelegen, enthaltend 9 Zimmer, 5 Mansarden und Zubehör, mit Garten, preiswürdig

zu verkaufen

durch Rechtsanwalt Dr. Dietz, Frankfurt a. M., Große Gallusstraße 12. (F. a. 281/5) 183

Landhaus zu verkaufen,

6 % rentierend, 3 Etagen, 4 Minuten vom Kurhaus. Näh. Adolphsstraße 6, Baubureau. 4796

Kleine Villa,

ganz in der Nähe der Kuranlagen, mit Zier- und großem Augengarten, solide Bauart des Hauses u. äusserst trocken, für 30,000 Mk. zu verkaufen durch W. May, Jahnstraße 17. 11117
Ein Gehäus im südl. Stadth., sehr geeignet für Messgerei, mit 10- bis 12,000 Mk. Anz. preisw. zu verk. d. M. Linz, Rauerstraße 12. 11204

Augustastrasse, feinste Villenlage,

Bauplatz incl. Pläne,

ca. 38 Achen, preiswerth abzugeben. Offerten unter A. C. 17 hauptpostlagernd. 10517

In schönster Höhenlage, dicht am Wald, sind mehrere Bauplätze billig zu verkaufen. Näh. im Baubureau Adolphsallee 59. 9161

Bauplätze,

dicht beim Wald, 15 Min. von den Kuranlagen entfernt, Sonnenberger Gemarkung, billig zu verkaufen. Reflectanten erfahre. Näh. über Preis und Lage unter M. W. 452 im Tagbl.-Verlag.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Rentabl. Haus mit Thorfahrt und Hinterbau oder Werkstätte im südlicheren Stadtheil mit 10,000 Mk. Anzahl., desgleichen rentabl. Haus mit Thorfahrt, Hinterbau oder größeren Hofraum im Westviertel mit 8000-10,000 Mk., ferner ein gut rentirendes Haus, eventl. ohne Hinterbau, Lage einerlei, mit 8000 Mk. Anzahl. sofort zu kaufen gesucht. Jos. Jmand, Al. Burgstr. 8. 437

Einen guten Bauplatz

suche geg. mein im südl. Stadtheil beleg. vorz. rent. Etagenhaus in Lauch zu nehmen. Offerten erb. sub M. 258 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Acker in der Nähe der Stadt, circa 50 bis 60 Achen, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter U. U. 415 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadtheilen bei höchster Beilehung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Hinhalten unter vorthellhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-Institute das

Hypothekengesch. v. Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entresol.
Erledigung vom Tage der Antragstellung an schon in 3-4 Tagen. 22745

Hypotheken-Angelegenheiten jeder Art, 1. Hyp. v. Privaten oder feinst. Banken (directe Vertretung), kostenfreie Besorgung von nur prima Anlagen, Cession v. Restkäufen u. werden prompt befohrt durch das Bank-Commissions-Geschäft von
Otto Engel, Friedrichstraße 26. 7622

Capitalien zu verleihen.

20-24,000 Mk. sind auf eine gute 2. Hypothek per sofort auszuliehn. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11114
16-20,000 Mk. auf gute 2. Hypothek zu 4 1/2 % Zinsen auszuliehn. Gest. Offerten unter W. V. 439 an den Tagbl.-Verlag. 11182

50,000 Mk. à 4 % auf gute erste Hypothek per 1. Juli auszuliehn. Näh. bei dem Bank-Commiss.-Gesch. von
Otto Engel, Friedrichstraße 26. 10570

10-12,000 Mk. auf gute 2. Hypothek per 1. Juli auszuliehn durch
L. J. Simon, Dranienstraße 42, Dths. Part.

50-60,000 Mk.

gegen 1. Hypothek, bis 65 % der Taxe, auf längere Jahre unkündbar, sofort auszuleihen. 7818

J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstrasse 18.
20,000 Mk. per sofort auf 1. Hypothek zu 4 % auszuleihen. Näheres durch J. Chr. Glücklich. 11265

10-18,000 Mk. nach der Landesb. auszul. Näh. Tagbl.-Verl. 11249

Capitalien zu leihen gesucht.

5000 Mk. auf 1. Hyp. z. 1. Juli gef. Näh. B.-Mosbach, Weibergasse 11.
Restauszahlung von Mk. 6250 wird billig abgegeben.
Näh. Martstraße 12, 2 r.

Wer? leibt einem jungen strebsamen Kaufmann (selbstständig) zur Vergrößerung seines Geschäftes Mk. 300 gegen Zinsen und gute Sicherheit.
Geht. Offerten unter **Z. U. 418** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

16—18,000 Mk. gegen gute zweite Hypothek auf prima Object von vermögendem Manne und pünktlichem Zinszahler gesucht. Geht. Offerten unter **A. W. 441** an den Tagbl.-Verlag.
11181

25,000 Mk. 1. Hypoth. per mögl. bald. auf vorz. Obj., abf. Sicherh., gef. Antr. erb. u. **S. M. 259** an den Tagbl.-Verl.

40,000 Mk. erste Hypothek, Hälfte der Tare, per 1. Juli gesucht. Gefällige Offerten unter **D. T. 328** an den Tagbl.-Verlag erbeten.
Auf prima neues Object i. zur 2. Stelle 20,000 Mk. à 4 1/2 % ohne Zwischenh. Off. **S. Z. 58** postlag.

Miethgesuche

Gesucht für gleich oder später für Pension Wohnung bester Lage, Parterre oder 1. Stock, mindestens 6 Zimmer, mögl. mit Gärten. Detail. Offerten mit Preis unter **C. Z. 465** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungs-Gesuche.

Für September wird eine Parterre-Wohnung von 5—6 Stuben mit Gartenzutritt und ein zu einem Maler-Atelier passender Raum gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **No. 322** hauptpostlagernd.

Einzeln Dame sucht zum 1. October eine Bel-Etage von 4—5 Z. (gegen Süden o. Osten gelegen), im Umkreis der Adolphsalles, für ca. 1600 Mk. Off. n. der Tagbl.-Verl. u. Chiffre **U. W. 459** entgegen.

Für Juli oder October

suchen zwei Damen Logis (Sonnenseite) von 4 Zimmern, 1—2 Mansarden und 3. Offerten unter **O. W. 454** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht zum 1. October von einer älteren Dame eine Wohnung von 8 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zubehör. Adresse mit Preisangabe abzugeben Rheinstraße 28.

Anton Jürg.
Wer giebt einem jungen Mann (Lehrling) Kost und Wohnung für monatl. 30 Mk.? Off. bitte u. **F. Z. 468** an d. Tagbl.-Verlag.

Möbliertes Zimmer

sofort v. e. solid. gezeigten Kaufmann gesucht. Briefe mit Preisangabe sub **J. H.** an den Tagbl.-Verlag.
115

Eine Dame sucht möbl. Zimmer (separ. Eing.) Off. u. **V. W. 460** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Fräulein sucht ein ungenirtes möbliertes Zimmer auf sofort. Hauseigentümer bevorzugt. Offerten unter **Z. W. 462** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei bis drei möblierte Zimmer, à 20—30 Mk. per Monat, für einzelnen Herrn auf längere Zeit sofort zu mieten gesucht; wenn möglich Stall für ein Reitpferd im selben Hause. Schriftl. Off. an **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.
11282

Fremden-Pension

Eine feine Dame sucht Pension zu ermäßigten Preisen. Offerten **H. B. 40** postlagernd erbeten.

Ein groß. Kind oder erw. j. Mädchen find. bei allein. Dame guter Familie angenehme Pension, auch dauernd. Heim. Off. u. **P.** postl. Postamt „Berliner Hof“.

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Geschäftslokale etc.

Laden.

Neugasse und Friedrichstraße-Ecke ist ein großer neu hergerichteter Laden mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. Näh. Comptoir im Hof.
11199

Schwalbacherstraße 17, vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, ist der bisher von Herrn **Kies** innegehabte Laden per 1. October anderweitig zu vermieten. Zu erfragen Friedrichstraße 47, im Messerladen.
11267

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Rheinstraße 84 herrschaftliche Bel-Etage, 8 Zimmer, mit Bade-Einrichtung, Balkon etc., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre.
11198

Rheinstraße 87 Bel-Etage von 8 Zimmern, Balkons u. Zubehör zu verm. N. Part. I. 11192

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelshaidstraße 62 Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Keller, 2 Mansarden, Küche etc., per 1. October 1. J. preiswerth zu vermieten. Näheres Walramstraße 14, 1. Ad. Maber I.
11288

Goethestraße 11 Bel-Etage, 5 Zimmer (Bade-Einrichtung), Balkon u. Gartenbenutzung auf October oder früher zu vermieten.
11240

Karlstraße 15, 2, ist eine schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. 2 Tr.
11202

Rheinstraße 55 Wohnung, 5 Zimmer, Zubehör u. Gartenbenutzung, auf gleich oder später zu vermieten.
11228

Stiftstraße 4 Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Mansarden, auf 1. October zu vermieten.
11201

Alles neu und comfortable.

Bel-Etage und Parterre (5 Zimmer und reichl. Zubehör) gleich oder später. Freie Lage, ohne Hinterhäuser. 4. Müllerstrasse 4.
11270

Wohnungen von 4 Zimmern.

Rheinstraße 87 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör zu verm. N. Part. I. 11191

Nöderstraße 37 ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Z., 2 M. u. Zubehör auf den 1. Juli zu verm. N. b. Hrn. Kaufmann **Kimmel**.
11239

Saulberg 19 ist der 1. Stock, best. aus 4 Z., Küche u. Mansarde, mit Gebrauch der Bleiche u. Trockenspeicher, ganz oder getheilt, auf gleich oder später zu vermieten.
11195

Wohnungen von 3 Zimmern.

Stiftstraße 11, 2, ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör sofort zu vermieten.
11197

Webergasse 50, Brdb., hübsche geräumige Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später.
11238

Wohnungen von 2 Zimmern.

Philippstraße 17/19 abgegl. freundl. Frontspigewohn., 2 Zimmer, Küche, Keller, für 250 Mk. zu vermieten.
11226

Wohnungen von 1 Zimmer.

Schachtstraße 8 ein Zimmer, Küche und Keller zu vermieten.
11207

Weilstraße 6 eine schöne Dachwohnung, 1 Zimmer u. Küche, an kinderlose Leute auf 1. Juli zu vermieten.
11222

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Nöderstraße 29 eine Wohnung auf 1. Juli zu vermieten.
11214

Zahnstraße 44 eine schöne kleine Wohnung im Hinterhaus auf 1. Juli zu vermieten.
11254

Wichelsberg 24 II. Dachlogis zu vermieten.
11258

Römerberg 30 II. Wohnung auf 1. Juli preiswürdig zu verm.
11255

Saalgasse 26 ist eine kleine Wohnung auf gleich oder später zu vermieten.
11252

Walramstraße 37 eine Wohnung auf gl. od. 1. Juli zu verm.
11198

Webergasse 50, Stb., 2 kleine Wohnungen auf 1. Juli z. verm.
11232

Möblierte Wohnungen.

Schön möbl. Wohnung in bester Lage, mit a. Zubeh., a. z. Abverm. passend, ganz oder geth., billig zu verm. Näh. im Tagbl.-Berl.
11271

Möblierte Zimmer.

Bleichstr. 20, 2. St., ein gut möbl. Zimmer sofort billig zu verm.
11242

Blücherstraße 14, 2. St. I. Ein einfach möbliertes Zimmer für zwei Herrn sofort zu vermieten.
11256

Friedrichstraße 14, 1. Etage rechts, gut möbl. Zimmer, auch Salon mit Schlafzimmer, billig abzugeben.
11253

Geisbergstr. 20, Part., gut möbl. Zimmer m. od. ohne Pens. z. v.
11242

Sellmundstraße 42, 3. St., möbl. Zimmer b. zu vermieten.
11282

Messergasse 16 ist ein möbliertes II. Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näheres Parterre.

Neugasse 12, Bordh. 3, ein möbl. Zimmer a. e. b. Hrn. o. Dame z. v.

Oranienstraße 33, 1. ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 11279
Oranienstraße 33, 1. ein schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer z. verm. 11278
Schachtstraße 9b, einfach möbliertes Zimmer zu vermieten.
Schulberg 19 ist ein kleines möbl. Parterrezimmer mit Pension auf gleich zu vermieten. 11196
Schwalbacherstr. 20, Parterre, gut möbl. Zimmer zu vermieten.
St. Schwalbacherstr. 9, 1 St., freundlich möbl. Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. **Frau Schmidt.**
Weiskraße 5 ein möbliertes Parterrezimmer u. Mansarde zu vermieten.
Wellstr. 32, 2. St. l., einfach möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten. 11261
Wörthstraße 13 Part., zwei gut möbl. Zimmer m. Clavierbenutzg. z. v.

Ein Salon mit Schlafzimmer

sofort zu vermieten. Näh. beim Eigentümer, Taunusstr. 57. 11194
 Schön möbl. Zimmer zu verm. Näh. **Moritzstr. 12,** Mittelb. 2. St. l.
Schwalbacherstraße 71 ein Dachzimmer auf 1. Juli zu vermieten.
Gleichstraße 6 erhalten reinliche Arbeiter Kost und Logis.
Heinrichstraße 16, 1. l., kann ein Arbeiter Kost und Logis erhalten.
Germannstraße 28, 1. St., kann ein j. Mann Kost u. Logis erb.
Schachtstraße 13 erhalten reinliche Arbeiter Logis.
Oranienstraße 28, Mittelbau 2. St. links, ein anst. Mann erhält billig Kost u. Logis. 11221
 Arbeiter können Schlafstelle erhalten, **Hellmündstr. 22,** Hinth. 3 rechts.
 Arbeiter erhalten Logis mit oder ohne Kost **Schachtstr. 4,** Vorderh. B.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Kaulbrunnstraße 11 ist eine Stube im Hinterh. zu vermieten.
Nicholsberg 26, 3. St., ist ein hübsches unmöbliertes Zimmer sofort zu vermieten.
Schachtstraße 8 ein freundl. Zimmer und eine Mans. zu verm. 11206
Eisingasse 29, 1. St., ein großes Zimmer zu vermieten.
Wellstr. 16, 2 Tr., eine Mans. an einz. Person zu verm. 11220

Kemisen, Stalkungen, Schenken, Keller etc.

Eine Kemise billig zu vermieten. Näh. **Nicholsberg 28.** 11200

Nachdruck verboten.

Der Wunderdoktor.

Stizze von Emil Feschan.

Doktor Martin war ein Arzt, wie es wohl überall noch mehr giebt. Wenn er zu einem Kranken gerufen war, fragte er, wo's weh thäte; dann fühlte er den Puls, untersuchte die schmerzende Stelle, und endlich nahm er sein „Besteck“ heraus und fing zu schneiden an, oder er nahm Papierblock und Tintenstift und schrieb ein Rezept, bisweilen auch gleich zwei oder drei. Von seiner Wissenschaft und seinen Kenntnissen hatte er eine sehr hohe Meinung; wenn er zu seinen Patienten sprach, glänzte er gern mit lateinischen Namen, und im Uebrigen war er im Leben wie in der Praxis Feind jeder „Sentimentalität“ und jeder „Dummheit“. Als einen der Gipfelpunkte der Letzteren betrachtete er — gewiss nicht mit Unrecht — die selbst in gebildeten Kreisen stark verbreitete Hinneigung zu Kurpfuschereien, und wenn es nach ihm gegangen wäre, hätte er alle Spitzbuben ohne Doktordiplom einfach aufknüpfen lassen.

Was die Sentimentalitäts-Feindschaft des Doktors anbetrifft, so zeigte sich übrigens eines Tages, daß er doch nicht unverwundbar war. Als ein richtiges Kind seiner Zeit gab er sich immer nur schneidig, materialistisch, ja sogar cynisch, aber wie bei den meisten dieser Zeitkinder schlummerte auch bei ihm unter dem anergogenen modernen Menschen das altväterliche Herz, das man nicht mehr gelten lassen mag und das doch nicht aus der Welt zu schaffen ist. Und deshalb sieht man oft wie durch ein Wunder die härtesten Minder plötzlich aufbrechen, und die geschicktesten Menschen machen über Nacht eine unerhörte „Dummheit“ . . . wie der Doktor Martin.

An einem stürmischen Winterabend hatte man ihn in die Mansarde einer armen Witwe gerufen. Als er in das Stübchen trat, sah er, wie die Kranke eben ihre weiße, zitternde Hand auf die goldblonden Flechten eines jungen Mädchens legte, das schlafend neben dem Bette kniete. Jetzt sprang das Mädchen auf, und zugleich ging es wie ein Schauer über das Gesicht der Frau, die Lippen öffneten sich, die Augen erstarrten, ein leiser

Seufzer — er wußte, daß das Leben entflohen war. Er konnte nicht mehr helfen, aber er ging doch nicht gleich wieder fort. Obgleich er gegen solche Szenen schon abgehärtet war, hielt ihn doch der Jammer der Verwaisten lange noch zurück. Und als er dann das Haus endlich verließ, suchte er nicht wieder seinen Klub auf. Es war etwas Sonderbares in ihm erwacht, das ihn mit einer Scheu vor den Freunden, dem hellen Lichte, dem Glaserklang und den lauten Reden erfüllte, und wie ein Träumer irrte er in dem Schneegestöber umher, bis er zuletzt seine Wohnung aufsuchte.

Ein Jahr später war das blonde Mädchen schon seine Frau geworden. Die ihn näher kannten, hatten ein wenig gelächelt, denn Elise war arm, wenig gebildet und nicht einmal eine jener blendenden Schönheiten, die solche „Dummheiten“ begreiflich erscheinen lassen. Dann aber vergaß man die Geschichte und gewöhnte sich daran, daß bei einem Besuch in der Wohnung des Doktors bisweilen eine blasse, sanftblidende Frau aus der Küche herauskam, oder daß man daselbe hübsche stille Gesichtchen hinter dem Fenster des Einspänners erblickte, in dem der Doktor zu seinen Patienten fuhr. Sonst sah man wenig von ihr, denn der Doktor hatte Glück gehabt, er war rasch zu einer einträglichen Praxis gekommen, und so hatte er es auch nicht nötig, in Gesellschaften zu erscheinen und Gesellschaften zu geben. Mit seinen Kollegen aber verkehrte er wie früher nur im Verein — die Frau blieb ganz und gar im Hintergrunde.

Schlecht mußte er es übrigens nicht getroffen haben. Sie waren schon zwei Jahre verheiratet, und noch immer sah man gar oft das blonde Gesichtchen hinter dem Fenster des Einspänners. Der Wagen des Doktors wurde dadurch sogar zu einer Art Berühmtheit. Es kam so weit, daß die Kinder, die auf der Straße spielten, sich bei seinem Anblick zuriefen: „Das ist der Doktor mit der Frau!“ und eine naive Patientin fragte ihn einmal, ob er seine Gemahlin denn auch immer tüchtig mit Karbol besprizt, und ob ihr das nicht lästig sei?

Sie waren eben glücklich die Zwei. Der rauhe Mann mit dem derben, studentisch zerschliffenen Gesichte, der sonst nur „Besteck“ und Arzneiflasche war, der seinen Beruf wie ein Handwerk aufsaßte und in diesem Handwerke auch aufging, der Materialist, der Cyniker — er wurde sentimental, wenn er die kleine, zarte Frau erblickte, und die abgöttische Liebe, mit der er an ihr hing, hatte auch sie ihm ganz zu eigen gemacht. Er nannte sie bald sein Liebling und bald sein Kind und bald sein Mütterchen, und in der That hingen sie an einander und sorgten für einander, als ob alle Arten von Liebe in ihren Herzen lebendig geworden wären. In der Zärtlichkeit für sie begann er endlich sogar, sich mit Blumen und mit Versen zu beschäftigen, und sie ging in ihrer Eingabe zuletzt so weit, daß sie die wichtigsten Dinge nur mehr — am Freitag unternahm. Sie war ja in all diesen Dummheiten aufgewachsen, und er — er glaubte eben an gar nichts. Nicht einmal an den Freitag! Das hatte ihr einmal eine Thräne abgelockt, dann aber war es überwunden, und tapfer sah sie dem „Unglück“ entgegen — wenn's nur ihm Freude machte, wenn sie nur ihm gefiel!

So zog dieses Doppelleben ruhig weiter, bis Elise plötzlich anfang, über Schmerzen zu klagen, bald hier, bald dort. Er ließ sie gegen das Kopfwahl Pulver nehmen, dann Leberthran, als eine gewisse Mattigkeit über sie gekommen war, endlich für ein anderes Leiden wieder Anderes. Zuletzt stieg der Verdacht in ihm auf, alle diese Erscheinungen könnten einen traurigen Zusammenhang haben, und seine Untersuchungen bestätigten diesen Verdacht. Elise litt an einem jener schleichenenden Uebel, gegen welche in der Regel weder das Messer noch die Apotheke helfen. Diese Entdeckung wirkte so niederschmetternd auf ihn, daß er sich in sein Zimmer einschloß und weinte wie ein Kind. Dann nahm er Bücher und Chemikalien, studierte und probierte, immer noch hoffte er, er könnte sich getäuscht haben. Aber die Zeichen waren untrüglich. Noch ein paar Monate würde sie so weiter leben, und mancher oberflächlich urtheilende Arzt würde kaum auf den Verdacht kommen. Dann aber würde es plötzlich bergab gehen — unaufhaltsam — bis ans Ende.

Unaufhaltsam — bis ans Ende! Er suchte seiner Wissenschaft, daß sie noch nicht weiter war, er suchte sich selbst, daß er nicht eifriger gearbeitet, keines der Mittel, das man bis jetzt

vorgeschlagen und versucht, hatte sich noch bewährt, und Elise würde ihm entrissen werden, wenn es nicht irgendwo schon einen Klügeren gab, wenn nicht in den nächsten Monaten ein neuer Arzneikörper entdeckt würde. Von diesem Tage an war das Aussehen des Doktors ein derart verändertes, daß die ahnungslose Frau ihn oft besorgt fragte, ob ihm etwas fehle.

Endlich kam die Zeit, daß Elises Leiden stärker hervortrat. Sie bemerkte jetzt selbst, daß sie schwer krank war, und mußte sich zu Bett legen. Alles Studiren und Korrespondiren des Doktors war vergeblich gewesen, und die Arzneien, die er die Kranke nehmen ließ, blieben ohne Wirkung. In seiner Verzweiflung bat er endlich die berühmtesten Fachgenossen um ihren Beistand, sie versammelten sich in dem Krankenzimmer und dann — dann sagten sie dasselbe, was er schon mußte. Er hatte sich nicht getäuscht, und die Krankheit war unheilbar. Wenigstens gab es keine sicher wirkende Arznei gegen sie, und dort, wo nicht der Tod das Ende war, hatte eben nur die Natur mit einem ihrer vorborgenen Wunder gewirkt.

Die Aerzte verließen das Haus wieder, und als er dann an Elises Lager trat, sah er in ihren Augen, daß sie Alles wußte. Die Thränen drangen ihr hervor, und eiskalt umklammerten ihre Hände die seinen. „Ich muß sterben, Philipp — ich weiß es. Du kannst mich nicht retten und die Andern nicht. Und ich möchte so gern leben — weil ich Dich so lieb habe, Philipp!“ Er hatte sich zu ihr geneigt, und seine Lippen berührten ihre Wange. Dann tröstete er sie und suchte ihr die schwarzen Gedanken auszureden. Er zwang sich sogar zum Scherzen, aber es gelang ihm nicht recht. Endlich aber war es, als ob sie sich besänne, als ob sie plötzlich den ungeheuren Schmerz mißföhlte, der in ihm war. Und nun schmerzte sie, tröstete ihn, sagte, daß die Aerzte eben doch nicht Alles verständen, und küßte ihm endlich lächelnd das Bekenntniß weg, daß auch die Wissenschaft irren könne.

Es war seine einzige Rettung, die letzte Hoffnung. Aber die Wissenschaft hatte nicht geirrt. Je weiter das Leiden fortschritt, desto deutlicher sah er Alles zutreffen. Zweifel konnte es jetzt nicht mehr geben. Der Fall war klar wie selten einer, und er sah schon den Tag kommen, an dem er sein Glück begrub.

Als die Verwandten, die Elise in der Nähe der Stadt auf dem Lande besaß, von dem Zustand der jungen Frau hörten, fragten sie bei dem Doktor an, ob er einen Besuch erlaube. Dann kam eine Tante und ein paar Tage später die zweite mit ihrer Tochter. Dann kamen auch noch einmal die drei Frauen zusammen, und an diesem Tage fügte es sich, daß der Doktor gerade in das Nebenzimmer trat, als man der Kranken zuredete, hinter dem Rücken des Mannes den Schäfer aus ihrem Orte holen zu lassen. Der hatte ja schon Hunderte und Hunderte gerettet, die von den Aerzten aufgegeben waren, weil er eben Wundermittel besaß, Mittel, die auch sie retten würden! Da fing sie heftig zu weinen an und fiel ihnen ins Wort: „Ich weiß es ja. Auch der Mutter hatte er zweimal geholfen. Ich habe auch schon daran gedacht. Aber ich kann es meinem Mann nicht anthun. Lieber sterben als das!“ Der Doktor war stehen geblieben und horchte weiter. Elises Wort war immer nur: „Lieber sterben als das!“ Endlich schlich er sich hinaus, verschloß sich in sein Zimmer und schritt wie ein Rasender auf und ab, bald die Hände wie zum Gebet faltend und bald die Fäuste vor den Kopf schlagend. Erst als ihn Elise rufen ließ, bezwang er sich. Trotzdem sah er aus wie ein Schwerkranker, und als sie ihn so erblickte, dachte sie nur: Er weiß, daß ich jetzt bald sterben werde.

An demselben Tage begann sie wieder stärker zu fiebern. Er ging nicht mehr aus und wick keinen Augenblick von ihrer Seite, obwohl er wußte, daß das Schlimmste noch nicht eintreten würde. Ihre Besinnung schwand, sie begann zu phantasiren, aber morgen würde das Bewußtsein wiederkehren. Sie würde ihn wieder kennen, mit ihm plaudern, seine Händedrücke, seine Küsse erwidern. Er würde sie noch einmal, noch ein paar Tage besorgen. Und dann — dann vielleicht noch einmal. Dann aber würde sie in diesen Träumen, in diesem irren Aufschreien erlöschen — für immer.

Es war schon spät am Abend, als sie sich plötzlich erhob und mit starren Augen im Zimmer umher sah.

„Den Schäfer, Philipp — hole den Schäfer!“

Dann sank sie wieder kuschend und stöhnend zusammen, er schob die Bettdecke über sie und trauerte ihr Arznei auf die Lippen. „Retten kann ich Dich nicht, aber einen Wunsch, Deinen letzten Wunsch kann ich Dir noch erfüllen!“ stammelte er. Damit hatte er schon ein Blatt Papier aus seiner Brieftasche genommen, darauf schrieb er mit zitternder Hand ein paar Worte, und dann ging er hinaus.

Den Rest der Nacht verbrachte er wachend an ihrem Lager, und als die Morgensonne hell durch das halb offenstehende Fenster schien, sah er sie erwachen. „Philipp!“ seufzte sie, und dann versuchte sie, die kraftlose Hand zu erheben. Er beugte sich über das Bett und hauchte einen Kuß auf ihre Stirn. Da klopfte es leise an die Thür, und das Mädchen trat ein. Er folgte ihr, zitternd, leichenblaß, aber wenige Sekunden später kam er bereits wieder, begleitet von einem weißbärtigen, schon gebüht einhergehenden Alten, der hohe Stiefel, gelbliche Lederhosen und ein graues Wamms trug.

Bei seinem Anblick flog ein jäher Feuerschein über das bleiche, verfallene Gesicht der Kranken, sie fuhr auf, lächelte, und während ihre Brust sich stürmisch hob, brach es wie überirdischer Glanz aus ihren Augen.

„Philipp — o Philipp!“

Sie streckte ihm die Hände entgegen, aber er floh ihren Blick, preßte die Lippen zwischen die Zähne, nahm den Alten am Arm und führte ihn zu ihr.

Der Schäfer schien etwas verlegen zu sein, seine Augen schweiften von der Frau zu dem Doktor und von diesem wieder zu der Frau, dann nickte er, lächelte, gab Elise die Hand, streichelte ihre Stirn, ihr Haar, sah ihr in die Augen und sagte endlich:

„Nur ruhig, Frauchen, Sie sind ja noch jung, Gott wird helfen.“

„Ihr Mittel, haben Sie ihr Mittel mitgebracht?“ fragte der Doktor.

Der Schäfer sah ihn wieder an, dann die Frau und wieder ihn, endlich nahm er ein Fläschchen aus der Tasche.

Der Doktor ergriff es gierig, dann geleitete er ihn hinaus. Als der Alte fort war, trat er rasch ans Fenster, öffnete das Fläschchen und machte eine Bewegung, als wollte er den Inhalt wegschütten. Aber plötzlich zuckte er zusammen, sein Arm fiel wie gelähmt herab, seine Züge wurden aschfahl. Ein entsetzlicher Kampf spiegelte sich in seinem Gesicht, aber endlich raffte er sich gewaltsam auf, und mit stieren Augen, wie ein Betrunkener taumelnd, kehrte er in das Krankenzimmer zurück.

Eine Minute später hatte Elise den Trank des Schäfers genommen

Gegenwärtig ist Doktor Martin einer der gesuchtesten Aerzte der Stadt, und von den Frauen wird er geradezu vergöttert. Von seinen Kollegen behandelt ihn der eine Theil schmerzhaft, die Andern aber verehren ihn und suchen ihm zu folgen. Im Publikum heißt er allgemein der „Wunderdoktor“, und das Geheimniß seiner Erfolge besteht einfach darin, daß er nicht bloß die Krankheitserscheinungen seiner Patienten studirt, sondern auch ihren Charakter, ihre Beschäftigung, ihr Treiben, ihre Umgebung, daß er sogar auf ihre „Dummheiten“, auf ihre Phantasieen, ihre Launen eingeht. Er hat die ungeheure lebenerhaltende und selbst den Tod bekämpfende Kraft des Seelischen im Menschen erkannt.

Wenn der Doktor zu seinen Patienten fährt, sieht man übrigens auch jetzt noch häufig hinter dem Fenster des Einspanners ein blondes, zartes Gesicht. Es ist Frau Elise, die sich der besten Gesundheit erfreut und die gesund geworden ist durch den Trank des Schäfers und eigentlich doch . . ohne ihn. Diese Spitzbuben sind ja viel zu klug, um einem Arzt in die Falle zu gehen, und als der Schäfer eines Tages einen bechwerteten Dankbrief Elises erhielt, antwortete er, daß er das Geld nur dann behalten könne, wenn es ein „freiwilliges Geschenk“ sei, da sie als Doktorsfrau ja an wunderbare Gaben nicht glauben werde, er aber nichts verabreicht habe als Quellwasser mit etwas Zucker und etwas Salz . . . aus christlicher Nächstenliebe, zur Beruhigung

4.
No. 2
Männ
Seit
aal.
G
heute 5
Der w
Wiesb
Abfab
kauften.
Et. Boar
nehmen.
Club
Kri
mo wir
eigenth
Wma
Gereinge
Es b
Für
um 4 Uhr
So
Gr
fortwäh
naturbel
anderen

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 253. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 3. Juni.

41. Jahrgang. 1893.

Männer-Gesangverein „Union“.

Heute Abend pünktlich 9 Uhr: Probe im Römer-
saal. — Nach derselben General-Versammlung.
Der Vorstand.

Gesellschaft „Fidelio“.

heute Samstag Abend 9 Uhr: Monats-Versammlung.
Der wichtigen Tagesordnung wegen bittet um zahlreiches Erscheinen
Der Vorstand.

Wiesbadener Rhein- und Taunus-Club.

Sonntag, den 4. Juni:

4. Hauptwanderung.

Borch, Sauerthal, Weisel, Bornich, Lurlei, Schweizerthal,
Rag, St. Goarshausen.

Abfahrt 5³⁷ Vorm. (Rheinbahn) mit Sonntagsbillet St. Goarshausen. Marschzeit ca. 5 1/2 Stunden. Mittagessen 2 Uhr in St. Goarshausen bei Klein (Hohenzollern). Frühstück mitnehmen. Gäste willkommen.
309

Der Vorstand.

Klubabzeichen anlegen.

Krieger- und Militär-Verein.

Sonntag, den 4. Juni, von Nachmittags 3 Uhr
ab, bei günstiger Witterung:



Sommerfest

auf der

Bierstadter Warte (Gem. Bierstadt),

wozu wir unsere verehrlichen Ehrenmitglieder und Mitglieder des Vereins
einstimmig einladen. Gäste sind herzlich willkommen.

Abmarsch punkt 2 Uhr vom Vereinslokal Neugasse 1b. Orden und
Vereinszeichen sind anzulegen.

Es bittet um vollzähliges und pünktliches Erscheinen

Der Vorstand.

Für Verkäufer und Schaubuden werden die Plätze Samstag Mittag
um 4 Uhr vertiegt.

Schützen-Verein.

Montag, den 5. er., Nachmittags,
wird eine vom Verein gestiftete

Ehrenscheibe

auf Stand ausgeschossen.

Wir laden unsere verehrl. Mitglieder zu
recht zahlreicher Betheiligung erg. ein. 274

Der Vorstand.

Turn-Verein Hessloch

hält nächsten Sonntag, den 4. Juni, ein

Bezirks-Preisturnen,

verbunden mit Volksfest, ab, wozu wir alle Freunde
und Gönner des Vereins höflichst einladen.

Der Vorstand.

Erste Qualität Rindfleisch 40 Pf.

fortwährend zu haben Mauerstraße 10.

Ein Stück Apfelwein zu verkaufen in Oestrich (Alteingau), für
naturhell wird garantiert; preiswürdig abgegeben wegen Räumung eines
anderen Stellers.

Adolf J. Schick.

Bezirks-Beamtenverein.

Montag, den 5. Juni, Abends 8 1/2 Uhr, im
„Karlsruher Hof“:

Monats-Versammlung.

Tagesordnung:

1. Entsendung von Delegierten zur Verbands-Hauptversammlung.
2. Sommer-Vergnügungen.
3. Sonstiges.

NB. Verzeichnisse der Wäber und Sommerfrischen, welche
den Mitgliedern Vergünstigungen gewähren, können bei den Vor-
standsmitgliedern eingesehen werden.

227

Der Vorstand.

Heute Samstag, den 3. Juni,

8 1/2 Uhr: Letzte Soirée

Stuart Cumberland,

Miss Phyllis Bentley.

Gr. Saal Hotel Vier Jahreszeiten.

Billets à 4 M. (Familien-Billets 2 = 10 M.)
und 2 M. bei den Herren Feller & Gecks
und bei dem Portier des Hotels. 500

Heute Schluß

des Freihandverkaufs von
Gemälden

alter und moderner Meister
und sonstigen antiken
Kunstfachen, Waffen etc.,

u. A. Werke von

van Dyk (großes Madonnenbild), Paolo Veronese,
Callot, Joost Droogslot, Cosimo Roselli,
Lucas Cranach, A. Elsheimer, Hausmann,
Francesco Albani, Rosa Tivoli, Jan Steen,
A. von Ostade, Jan van Goyen, Berghem,
Emelée etc., 383

im Auktionslokale des Unterzeichneten,

3. Adolphstraße 3,

bedeutend unter Tagwerth, worauf ich noch-
mals speciell Kunstkenner und Sammler
aufmerksam mache.

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

Alle Comptoir-Formulare vom einfachsten Frachtschein bis zur elegantesten Empfehlungskarte liefert preiswürdig die **L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei** Wiesbaden, Langgasse 27.

Die Frankfurter Bank

(Neues Bankgebäude, 69 Neue Mainzerstrasse)

übernimmt
Werthpapiere zur Verwahrung und Verwaltung (offene Depots)

auch Testamente, Hypotheken und dergleichen Documente, ebenso

Vormundschäfts-, Pflegschafts- und gesperre Depots, sowie solche, wovon die Nutznießung dritten Personen zusteht, unter den im Reglement festgesetzten Bedingungen; sie beforzt hiernach:

Die Abtrennung und Einziehung der Zins- und Dividenden-Coupons, die Entgegennahme von Hypothekenzinsen, die Controlle über Verloosungen und den Incasso verloofter, respective zurückzahlbarer Papiere,

den Bezug neuer Couponsbogen oder definitiver Stücke, die Besorgung ausgeschriebener Einzahlungen, Conversionsen und Ausübung von Bezugsrechten nach vorher erhaltenem Auftrage und Einzahlung der erforderlichen Gelbbeträge;

ferner: den An- und Verkauf von Werthpapieren, sowie alle mit der Anlage und Verwerthung von Capitalien verbundenen Manipulationen.

Das Reglement, sowie die zur Deponirung erforderlichen Formulare sind von der Bank unentgeltlich zu beziehen.

Frankfurt a. M., Juni 1893.

(F. a 316/5) 183

Direction der Frankfurter Bank.

Billiger wie überall
kauft man durch Ersparung der hohen Ladenmiete aus den feinsten Stoffen gearbeitete **Staubmäntel** zu jedem annehmbaren Preise.

Leipziger Parthiewaarengeschäft,
Nerostrasse 21, Part., kein Laden,
English spoken. 1/2 Minute vom Kochbrunnen.

Gustav Collette,

14. Friedrichstraße 14.

Wegen Aufgabe meines Laden-Geschäftes verkaufe ich mein reichhaltiges Lager sehr solid gearbeiteter **Decorations-Gegenstände**, bestehend in allen Arten **Spiegeln**, Gemälden und Photographierahmen, sowie fertig gerahmten Bildern und Stichen, Photographien und Photographieen u. c. zu außerst billigen Preisen.

Um geneigten Zutritt bittet ergebenst

Gustav Collette, Friedrichstraße 14.

Unter den Eichen.

Sonntag, den 4. Juni:

Grosses Militär-Concert

auf dem Unter den Eichen vom Turngau Wiesbaden am Sonntag benutzten und umzäunten Festplatz, ausgeführt von der ganzen Capelle des **Füsilier-Regiments von Gersdorff (Pessisches) No. 80**, unter Leitung des Kgl. Musik-Dir. **F. W. Münch**. Bei hereinbrechender Nacht großer Zapfenstreich und Gebet unter Mitwirkung des Tambourcorps des 1. Bataillons.

500

Anfang Nachm. 4 Uhr. Eintritt à Person 20 Pf.

Bad Kreuznach.

Tivoli.

Prachtvoller, großer und schattiger Garten, hübscher Speisesaal, schöne lustige Halle, Kirner Export-Bier, Münchener Löwenbräu, ff. Kaffee, vorzügliche Küche, hält sich den verehrlichen Vereinen, Instituten u. Schulen bestens empfohlen. Gest. Anfragen werden sofort beantwortet.

Baumstücken und Stiegleitern in allen Längen und Stärken empfiehlt **L. Debus**, Hermannstraße 30.

11246

Ueberzeugung macht wahr.
Foulards, Bengalins, Pongé u. schwarze Seidenstoffe in herrlichster Auswahl und bester Qualität werden zu jedem annehmbaren Preise abgegeben

Leipziger Parthiewaarengeschäft, Nerostr. 21, Part., k. Laden
English spoken. 1/2 Minute vom Kochbrunnen.

Täglich frische Burger Brezeln empfiehlt **Aug. B.**
Bahnhofstraße 14.



Gebr. Röhrle,
Export-Brauerei

in
Giessen.

Pilsener,

hochblasses, sehr fein gehopftes Bier, erste Qualität, kommt in Güte und Feinheit des Geschmacks dem ächten Pilsener mindestens gleich.

Den Alleinverkauf unserer Biere haben wir dem Flaschenbierhändler Herrn

Franz Hunger,
Frankenstrasse 15,

frei ins Haus geliefert

hier, übertragen, wo dasselbe in 1/1 und 1/2 Flaschen, sowie Gebinden erhältlich ist. 11234

Neue Sommer-Malta-Kartoffeln Pfd. 15 Pf.

Magnum-bonum-Kartoffeln Ctr. Mk. 2.75. 11274

Neue fst. fette Castlebay-Matjes-Märinge 20 Pl.

Franz Blank, Bahnhofstrasse 12.

Gutes Sauerkraut per Pfd. 7 Pf. zu haben in lange Vorrath, Walramstraße 33, im Laden. 11208

Kaufgesuche

Altes Gold und Silber, Schmuckgegenstände, Uhren, Perlen, Ringe, Münzen, Brillanten, Platin, u. c. zahlt am höchsten **Fr. Gerhardt**, Taunusstraße 25. 5834

Ein **Kinder-Bettstüchchen** zu kaufen gei. Nab. Tagbl.-Verl. 11266

Gebrauchter gut erhaltener mittelgroßer Eisenschrank zu kaufen gei. Nachricht u. P. S. 2735

postlagernd hier erbeten.

Verkäufe

Pianino, schwarz, freuzförmig, fast neu, billig zu verkaufen, laufen Balkmühlstraße 23, 3.

Seilgasse 34, P., zu verk. ein Bett mit hoch. Haupt (pol.), Sprungrahme, dreith. Haarmatr. u. Keil, 125 M., 3 Betten à 55, 65 u. 95 M., Deckbett v. 12 M. an, Kissen v. 4 M. an, zweith. Kleiderkasten 35 M., 1 Tisch 9 M., Nippstischen 4 M., Stühle 3.50 M., Koff.-Matr. (roth) 40 M., dreith. Koff.-Matr. 45 M., Canape mit 2 Seilen 60 M.

Zu verkaufen eine **Centraffeuer- und eine Büchskinte** (dopp. Lauf). Näh. Auskunft im Tagbl.-Verlag. 11248

Wegzugs halber eine gebrauchte Nähmaschine, ein Bett und ein Tisch spottbillig zu verk. Händler verbleiben. Blücherstraße 16, Part.

Zu verkaufen eine neue Waschmange, 2 Fischfessel, neuer Automat, einige starke Backstein. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11247

Selenenstr. 16, H. 1 L., ein Kinderwagen u. ein Küchengestell zu verk. Ein noch gut erhaltenes **Sicherheits-Zweirad** zu verkaufen Faulbrunnenstraße 4, 1. 399

Ein gutes **Zweirad** billig zu verkaufen Webergasse 34.

Zu verkaufen

ein fast neuer Gas-Lüster, Verticov mit Spiegel, großer Weiler-Spiegel mit Trümeau, Spiegelschränke, Kleiderschränke, Schreibische, Betten, Nachtische, Teppiche, Möhrstühle, Blüsch-Sophas mit Sessel u. Stühlen u. f. w. Rheinstraße 55. 11236

Dunkelgrüner Kachelofen zu verkaufen Martinsstraße 7.

Ein amerik. **Kron-Zuwel-Ofen**, 1 **Gasofen**, Patent, m. Brause, Kupfermantel, vernickelt, zwei große **Rapid-Patent-Schneidmesser**, Alles wie neu, billig verkauft. Spiegelgasse 4. 11256

Tafelherd.

schön, fast neu, transportabel, billig zu verk. Nerostr. 11. Frau Meßel.

Ein gebrauchter **Herd** billig zu verk. Näh. im Tagbl.-Verl. 11215

Ein neues großes **Wasserziffern** preisw. zu verk. Kirchgasse 18, 1 St.

Ein tüchtiges **Arbeitspferd** von 8 Jahren wegen Sterbefall zu verkaufen in Niederhauken bei Bine. **Fausi**.

Junger Sapaqi billig abzugeben Weiststraße 7, 1 St.

Bachjames kleines Sündchen ist billig abzugeben Weiststraße 11, Part.

Verschiedenes

Ich habe mich hier als **Rechtsanwalt** niedergelassen.

Mein **Büreau** befindet sich **Webergasse 29, Ecke Langgasse.** 11244

Wiesbaden, im Juni 1893.

Jonas Hertz,

Rechtsanwalt.

Restauration zum deutschen Kronprinzen, Karlsruher 3, ein abgetheilener Raum an Vereine abzugeben; auch steht ein schönes **Pianino** zur Verfügung. 11277

Hochachtungsvoll
Der Restaurateur.



Costümfest.

Großes **Maskenlager** und **Dominos**, schwarze Fräcke, Larven, Schleifen u. f. w. 11241

Treitler, Faulbrunnenstraße 3.

Costümfest.

Masken-Anzüge und Dominos zu verleihen und zu verkaufen. **P. Brademann, Webergasse 7.**

Dominos

in größter Auswahl zu verleihen.

11239

P. Peaucellier,

Martstraße 24.

Hochleg. D.-Domino m. f. Kopf, a. vl. N. Tagbl.-Verl. 11238

Ein schöner **Damen-Maskenanzug** (Gigerl) von Sammet, neu, zu verleihen od. z. verkaufen. Näh. Moritzstr. 62, Hths. 2 Tr.

Damen-Masken-Costüme, Domino

zu verleihen Sänergasse 7.

Carnevalistische Costüme zu verleihen Hellmündstraße 60, Hth. Part.

Ausstände werden eingezogen durch die Ausstands- n. Incaiso-Agentur Oberstraße 13. Büreau: Stunden Vormittags von 8-9 u. Nachmittags von 2-5 Uhr.

Ein ärztlich geprüfter **Krankenpfleger** empfiehlt sich in der Pflege von Kranken, zu Nachwachen und zum Ausfahren. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Näh. Walramstraße 28, Hth. 1.

A lady

returning to London via the Rhine and Rotterdam before next Wednesday seeks travelling companion. Miss **Bradby**, 7 Luisenstrasse.

Verf. Schneiderin empfiehlt sich in u. außer dem Hause. Zahnstraße 2.

Ein anständiges **Nähmädchen** sucht mit einer Näherin zu Kunden zu gehen. Schachtstraße 9 b.

Nähschere empf. sich (Kleider und Wäsche) Nerostraße 29, 1.

Eine anst. Frau sucht noch Kunden (Waschen und Bügeln); auch geht dieselbe in eine Wäscherei. Hellmündstraße 43, Vorderb. Dachl.

Eine **unabhängige Frau** sucht Kunden (Waschen und Bügeln). Näh. Zahnstraße 2, im Laden.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen, schön und billig besorgt Hochstraße 4, Hth. r.

Wäsche wird schon gewaschen und gebügelt, gut u. pünktlich besorgt. Näh. Wellstraße 10, Erdb. 2.

Eine **geübte Friseurin** wünscht noch Kunden. Näh. Walramstraße 13, 2 St. r.

Ein junger Mann sucht zur Herstellung eines Modells betr. einer wichtigen Erfindung 100 Mk. gegen Sicherheit u. gute Finsen zu leihen. Off. u. A. J. 23 postlagernd.

Ältere Wittwe, die russisch und französisch spricht, wünscht eine Dame oder junge Mädchen ins Bad zu begleiten. Offerten u. N. W. 453 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Fräulein (Waise) bittet edle Menschen um ein Darlehen von 60-80 Mk.; Rückzahlung 1. October. Off. unt. P. S. 102 Hauptpost.

Eine **Gebamme o. Wirtsfrau** hält sich empfohlen. Selenenstr. 8, Hinterh.

Damen mög. f. vertrauensw. a. Fr. Heb. **Meilicke** wend. Be- handl. a. n. d. Naturheilbund. Berlin, Wilhelmstr. 122a, 2. 115

Ein junger Mann, Anfang der Dreißiger, möchte heiraten, tabell. Stammb., vorn. Erschei., 1/3 Millionen Mk. erwünscht, ohne Schwiegermutter 100,000 Mk. weniger! Off. sub G. Z. 469 a. d. Tagbl.-Verl. erb.

Wiesbaden:
Bezirksfernprechstelle 246.

Frankfurt a. M.:
Bezirksfernprechstellen
Gr. Friedbergerstr. 44, 720 a,
Seit 13, 720 b.

Hanau:
Marktplatz 2, Bezirksfernprech-
stelle 122.

J. Speier,

Langgasse 18.

Telephonische Aufträge für Otto Herz & Comp.'s Schuhe und Stiefel von folgenden am Bezirksfernprechnetz angeschlossenen Plätzen Dieblich, Eltville, Bockenheim, Frankfurt (Main), Hanau, Höchst (Main), Homburg v. d. S., Kastel (Rhein), Königstein (Taunus), Mainz, Offenbach, Radesheim (Rhein), Wiesbaden werden sofort erledigt.

Um Verwechslungen zu vermeiden, bitte ich genau auf den Namen **J. Speier** und den Ladeneingang zu achten. 11252

Einwickel-Seiden-Papiere

(weiss und farbig)

von 500 Bogen ab jedes Quantum,

liefert

sehr preiswürdig

an **L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,**
Wiesbaden, Langgasse 27.

Erklärung!

Ein Spiegel mit der Inschrift **Otto Herz & Co.'s Schuhwaaren.**

Ein Wiesbadener Schuhwaarenhändler, welcher einige Paare Otto Herz & Co.'s Schuhe und Stiefel aus zweiter oder dritter Hand bezieht und sich eine große Anzahl unserer Schildchen und Plakate, welche er in seinem Laden und Schaufenstern ausstellt, aus derselben Quelle zu beschaffen wußte, außerdem einen großen



mit der Inschrift

Otto Herz & Co.'s Schuhwaaren

innerhalb seines Ladens anbringen ließ, will jedenfalls mit diesem Altem nur den Zweck verfolgen, das Publikum irre zu führen. Wir sehen und deshalb veranlaßt, wiederholt zu erklären, daß wir für Wiesbaden und Umgegend den **Ausschluß** unserer Fabrikate dem Hause

J. Freier, Langgasse 18,

übertragen haben und ist bei Letzterem nur ein reichhaltig assortirtes Lager zu finden.

Ferner gestatten wir uns ganz besonders darauf hinzuweisen, daß unsere sämtlichen Schuhe und Stiefel den vollen Namen **Otto Herz & Co., Frankfurt a. M.,** auf der Sohle tragen. 11251

Frankfurt a. M., im Mai 1893.

Otto Herz & Co.

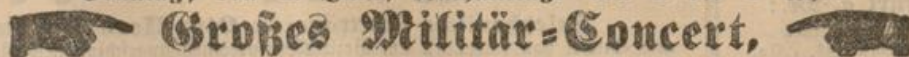
See- und Sool-Bad Kolberg.

Eisenbahn-Sommer-Fahrtarten. Befugnis 1892: 8368 Badegäste ohne die Durchreisenden. Einziger Kurort der Welt, der gleichzeitig See und natürliche Sool-Bäder bietet. Starke Wellenschlag; feine und schlammfreie Sand. Warme Seebäder, Moorbäder, Massage, Heilgymnastik. Fünfzehn tüchtige Ärzte. Waldungen und schattige Parkanlagen unmittelbar am Meere. Großer Concertplatz mit geräumigen Strandbällen und einem geschmackvoll angelegten Stargarten neben dem Strandbälle. Hochgelegene Dünenwege, 2 km lang, vom Hafen bis zur Waldenfelschance. Weit ins Meer hinausführender Seezug. Hochdruck-Wasserleitung und Canalisation. Vorzügliches Theater und Capelle. Directe Fern-Sprech-Verbindung mit Berlin und Stettin. Hotels- und Sommer-Wohnungen in großer Zahl und Auswahl. Wochenweise Mietung möglich. Miethspreise mäßig. Zahlreiche Vergnügungen. Lawn-Tennis-Spielfläche. Lesehalle. Eröffnung der Seebäder 1. Juni, der Soolbäder einige Tage früher. Prospekte und Pläne überliefert bereitwilligst. Die städtische Bade-Direction. (6584/8 A.) 181

Brauerei zum Taunus.

Diebrich am Rhein.

Sonntag, den 4. Juni, Nachmittags von 4 bis 8 Uhr:



Großes Militär-Concert,

ausgeführt von der Kapelle der Königl. Unteroffizierschule zu Diebrich unter persönl. Leitung des Dirigenten Herrn Scholz.

Eintritt frei.

H. Diefenbach. 11284

Egyptische Cigaretten

sind frisch eingetroffen.

11259

J. C. Roth, Wilhelmstraße 42,
Kaiserbad.

Prima Halbfleisch p. Pfd. 60 Pf.,
Keulen p. Pfd. 66 Pf.,

empfiehlt

J. Mondel, Ellenbogengasse 6, nahe dem Markt. 11264



No. 253. Morgen-Ausgabe. Samstag, 3. Juni.

41. Jahrgang. 1893.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: Der Einsiedler im Park. Roman von Agnes

Gräfin Kindowström. (15. Fortsetzung.)

3. Beilage: Der Wunderdoktor. Skizze von Emil Reiskau.

Aus Stadt und Land.

— **Hof-Nachrichten.** Se. Königl. Hoheit Prinz Friedrich Karl von Hessen und Gemahlin, Prinzessin Margarethe, mit Gefolge kommen am Sonntag gegen Abend hier an. Die Dienerschaft, Wagen, Pferde u. dgl. treffen heute, Samstag, Abend ein.

— **Zur Erinnerung.** Am 3. Juni 1887 wurde von Kaiser Wilhelm der Grundstein zum Nordostkanal gelegt. Dieser nunmehr im Bau begriffene Kanal, der Holstein durchschneidet und das für die Schiffahrt gefährliche Kattegat und Skagerrak umgeht, stellt eine direkte Verbindung von Ost- und Nordsee her. Er beginnt im Mündungsgebiet der Elbe bei Brunsbüttel und mündet bei Holtenau nördlich von Kiel in die Kieler Bucht. Der Kanal ist 98 Kilometer lang. Er ist hochwichtig für Schiffahrt und Handel, denn er bringt eine beträchtliche Abkürzung des Verkehrs von der Ostsee nach allen an der englischen Ostküste liegenden Häfen. Noch größer ist des Kanals strategische Bedeutung, denn er macht die Kriegsflotte des Deutschen Reiches unabhängig von fremden Mächten. Die Kosten des Kanals sind auf 156 Millionen Mk. veranschlagt, die Bauszeit ist auf acht Jahre berechnet.

— **Neues Markthallenprojekt.** Von einer Seite, die wir für unternimmt halten dürfen, wird uns geschrieben: „Der zur Zeit in billiger Rücksicht auf den demnächst das Königl. Schloß besuchenden hohen Besuch seitens der städtischen Behörden gefasste Entschluß, das Tagesmarkthaus auf dem Platz zwischen Schloß, Schule, Kirche und Rathhaus ist sowohl für Käufer und Verkäufer als auch für die Umgebung des Marktes ganz besonders geeignet, die Erbauung einer Markthalle immer mehr als ein dringendes Bedürfnis erscheinen zu lassen. Es ist ersichtlich, zu erfahren, daß unsere Stadtvertretung nunmehr von der an sich ja sehr lobenswerthen Idee Abstand genommen hat, hierzu einen der Stadt bereits gehörigen Platz zu verwenden. Keine der vorhandenen Baustellen erscheint zu begünstigt, und nur einigermaßen geeignet. (2) Dagegen soll ein ganz neues Projekt in Betrachtung gestellt sein, welches wirklich ein ausgewähltes zu nennen ist, das hierbei gleichzeitig einer ganzen Reihe längst fühlbarer Bedürfnisse Rechnung getragen wird. Es handelt sich um nichts weniger als um die theilweise Beseitigung der Hochfläche mit Durchbruch einer den demnächst durch die elektrische Straßenbahn noch gesteigert werdenenden Verkehr auf dem Michaelsberg entlastenden Verbindungsstraße zwischen Mauritiusplatz und Schwalbacherstraße und (eventuell zwangsweisen) Anlauf und Niederlegung der ebenso feuergefährlichen als ungesunden alten Häuser zwischen Hochfläche und dem kleinen Schwalbachergraben. Hier — im Herzen der Stadt — soll eine Markthalle mit „Accis- und Leihamt“ errichtet werden, welche nach Norden vom Michaelsberg, nach Osten vom Mauritiusplatz und nach Westen von der Schwalbacherstraße aus Zugänge erhalten würde. Wir können dem uns unbekannten Schöpfer dieses guten Gedankens unsere Anerkennung nicht versagen, schon um deswillen, weil durch die geplante Herstellung einer Straße zwischen den Häusern No. 28 und 30 der Kirchgasse und No. 31 und 33 der Schwalbacherstraße die königliche Polizeidirektion sicherlich ihre derzeitigen Bedenken gegen die Führung der elektrischen Bahn nach der Wassmühle über den Michaelsberg fallen lassen wird. Eine gründliche Prüfung dieses Projektes dürfte auch dessen finanzielle Vorzüge genügend darthun.“

— **Immobilien-Verkauf.** Im Monate Mai sind hier 19 Wohnhäuser für 1,150,500 Mk. verkauft worden. Der höchste Kaufpreis betrug 120,000 Mk., der geringste 6500 Mk. (für eine Hofraithe in Clarenthal). An Grundstücken und Bauplätzen sind 21 Items für zusammen 175,558 Mk. verkauft worden. Der höchste Kaufpreis betrug 44,000 Mk., der geringste 192 Mk. (für eine Abbruchfläche). In demselben Monate des verfloßenen Jahres betrug die Zahl der Hausverkäufe 18 und der Gesamterlös 1,329,750 Mk., die Zahl der verkauften Grundstücke belief sich auf 19 und der Gesamterlös auf 215,558 Mk. 95 Bg.

— **Zur Ursache Hirsch-Wollweber.** Sicherem Vernehmen nach hat der Herr Minister des Innern gestern Vormittag telegraphisch Befehl hierher ergehen lassen, die Abbruch-Arbeiten an den Hirsch-Wollweberischen Neubauten sofort vorläufig einstellen lassen.

— **Dampfwalze.** Das hiesige Stadtbauamt sucht durch No. 19 des Organs für „Zielbau“ einen dauernd anzustellenden Heizer zur Führung der Anfangs Juli von der Maschinenfabrik Heilbrunn hierher zu liefernden Dampftraktorenwalze. Bewerber, welche gelernter Schlosser sein und als Heizer oder Führer Lokomotiven gefahren haben müssen, thunlichst auch in Lokomotiv-Reparatur-Verhältnissen beschäftigt waren, haben ihre selbstgeschriebenen Offerten unter Beifügung von Zeugnisabschriften und Angabe der Lohnansprüche umgehend an das Stadtbauamt, Abtheilung für Straßenbau, einzureichen.

Vereins-Nachrichten.

(Nur, sachliche Berichte werden bereitwillig unter dieser Ueberschrift aufgenommen.)

— **Die französische Revolution und ihre Einwirkung auf Deutschland.** Herr Oberst v. Eberstein im „Christl. Arbeiter-Verein“. Referent betonte Eingangs seines Vortrages die Wichtigkeit der Kenntniss der Vergangenheit für das Verständnis der Gegenwart. Die Geschichte zeigt, daß nicht die Kriege, sondern die religiösen Kämpfe die hervorragendsten Bewegungen gezeitigt haben. Christus ist der Mittelpunkt der Weltgeschichte. Redner bezeichnete als den eigentlichen Anfang der französischen Bewegung das Jahr 1787 und gab dann einen Ueberblick über Ursachen und Verlauf der Kämpfe um die Wende des Jahrhunderts. Auf die Einwirkung der Revolution auf Deutschland übergehend, behauptete Redner, daß die führenden Geister der deutschen Nation, wie Lessing, Goethe und Schiller, sich durch die Revolution so bezaubert ließen, daß sogar Goethe in das Lob auf den sich ergebenden „fortschrittlichen Dämon“ einstimme. Neben den Patrioten Arndt, Schenckendorff u. A. waren es besonders Schleiermacher und Erzbischof v. Borovsk, welche in religiöser Beziehung einen heilsamen Einfluß auf Deutschland ausübten. Redner schloß mit dem Hinweis, daß ein abgeschlossenes Urtheil über die Revolution sich zu bilden, zur Zeit nicht möglich sei, da wir bis zur Stunde noch unter dem Banne derselben stehen. — Am Sonntag, den 4. Juni, Nachmittags 3 Uhr, findet eine größere Familienfeier des Vereins im evangelischen Vereinsbau zu Viehdorf-Mosbach statt. Der Männerchor, der Jütkerklub sowie Deklamatoren werden mitwirken. Ansprachen werden u. A. halten die Pfarrer Meyer, Pfarrer Grein und Oberst v. Eberstein. Gäste sind willkommen.

— **Der Wiesbadener Lehrerverein** hält seine nächste Monatsversammlung am Samstag, den 3. Juni, Abends 8 1/2 Uhr, im „Nonnenhof“ ab. Außer einem Vortrage des Herrn Paul: „Ueber den schriftlosen Zustand der Urvölker und die ersten Gedächtnismahner“ stehen Vereinsangelegenheiten auf der Tagesordnung.

— **Der Bannern-Verein „Bavaria“** veranstaltet am Sonntag, den 4. Juni, im Bierstädter Felsenkeller eine gemütliche Familienunterhaltung mit Klaviermusik und komischen Vorträgen u. dgl. Auch ist für das beliebte Tänzchen Sorge getragen.

— **Die Gesellschaft „Lohengrin“** veranstaltet am Sonntag, den 4. Juni, wieder einen ihrer beliebten Ausflüge, diesmal nach Viehdorf in den „Rheinischen Hof“. Die Gesellschaft wird auch jetzt, unterstützt von sehr tüchtigen Mitgliedern, Alles aufbieten, um den Besuchern recht amüsante Stunden zu bereiten. Die Veranstaltung findet auch bei ungünstiger Witterung statt, und es erfolgt in diesem Falle die gemeinschaftliche Abfahrt mit der Dampfbahn vom Konienplatz aus.

— **Die IV. Hauptwanderung des „Wiesbadener Rhein- und Taunusklub“**, welche morgen, Sonntag, den 4. Juni cr., ausgeführt werden soll, wird zugleich die erste in diesem Jahre sein, welche an unseren herrlichen Rheinstrom führt. In der Frühe um 5 Uhr 37 Min. erfolgt die Abfahrt vom Rheinbahnhof mit Sonntagsbillet St. Goarshausen nach Borch. Nach der Ankunft gegen 7 Uhr wird der Markt angereitet, der durch das Städtchen selbst in das Wisperthal, welches jedoch bald wieder verlassen wird, und an der Kreuzkapelle vorbei in das Sauerthal führt. In demselben aufwärts, an den Trümmern der Burg Sickingens, der Sauerburg, vorüber, das Dorf Sauerthal berührend, wird nach 2 1/2-stündiger Wanderung das auf der Höhe liegende Weisel erreicht, welches eine hübsche Aussicht bietet. Nach einer Frühstückspause bis 11 Uhr wird über Borch und den Hühnerberg nach der fagenumwundenen Kurier weitermarschirt, welche einen beschränkten, aber prächtigen Blick auf das

hier durch die dicht an den Strom herantretenden Felsmassen besonders interessante Rheinbett gewährt. Nach kurzem Verweilen führt die Wanderung über die Höhe zurück und durch das romantische Schweizerthal, an dessen Ausgang links auf der Höhe sich die malerisch gelegene Burg Rag erhebt, nach St. Goarshausen, welches ungefähr um 1 Uhr erreicht wird. Das Mittagessen wird dann um 2 Uhr in den sehr schönen und geräumigen, nach dem Rhein hin gelegenen Lokalitäten des Herrn Gastwirth Klein (zum Hohenzollern) eingenommen. Es bleibt sodann für den übrigen Theil des Tages, außer der Pflege der Geselligkeit, noch genügende Zeit zur Besichtigung der Burg Rag oder der auf der anderen Rheinseite umweit St. Goar sich erhebbenden Burgruine Rheinfels übrig, welche nächst dem Seidelberger Schloß die größte Ruine Deutschlands ist. Die Rückfahrt wird mit dem Zuge 8 Uhr 25 Min. erfolgen. Bei günstiger Witterung dürfte diese sehr lohnende Wanderung, bei der stets wachsenden Theilnahme, auch diesmal eine so große Anzahl Klubgenossen und Freunde des Klubs zusammenführen, wie bei der Donnersberg-Tour, an welcher ca. 70 Personen theilnahmen. Gäste sind willkommen.

* Der „Bezirks-Beamten-Verein“ wird am Montag, den 5. Juni, Abends 8 1/2 Uhr, im „Karlsruher Hof“ seine Monats-Versammlung abhalten. (Siehe Anzeige.)

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

* Seit Pfingsten beginnt in den Elementar- und Mittelschulen der Nachmittagsunterricht um 2 Uhr, während die höheren Schulen nach wie vor seit Einführung der mitteleuropäischen Zeit erst um halb 8 Uhr anfangen. Diese Maßregel ist für den Haushalt vieler Väter von Mittelschülern recht unangenehm; ganz besonders für Beamte solcher Büreaus, wofür erst um 1 Uhr Nachmittags geschlossen wird, wie beispielsweise bei dem Stadtmagistrat; da nehme man doch etwas billige Rücksicht. (Es dürfte für die Schulbehörde schwer, wenn nicht unmöglich sein, alle Wünsche wegen der Anfangs- und Schlusszeit des Unterrichts zu berücksichtigen. Die Regelung dieser Frage kann naturgemäß nur aus allgemeinen Gesichtspunkten erfolgen. Die Red.)

= **Sonnenberg**, 2. Juni. Morgen (Samstag) Abend findet hier im „Kaisersaal“ eine öffentliche Wählerversammlung zu Gunsten der Kandidatur des Herrn Rudolph Roepke statt.

= **Idstein**, 2. Juni. Die Einweihung unserer neuen Turnhalle soll am 11. und 12. Juni d. J. stattfinden. Das mit dieser Feier verbundene Turnfest verspricht recht glänzend zu werden. Der Festauschuß, welcher aus allen Theilen der Bürgerchaft gebildet wurde, hat bereits seine Thätigkeit begonnen. — Für die Abgebrannten in Dörbach und Straßersbach wurden allein in dem nahen Kirchspiel Eich, das nur aus den Dörfern Eich und Niederems-Meinborn besteht und etwa 800 bis 900 Seelen zählt, 100 Mark gesammelt, gewiß eine schöne Summe. Die Bewohner des Kirchspiels Eich gehören im Allgemeinen nicht zu den wohlhabenden in der hiesigen Gegend.

= **St. Goarshausen**, 31. Mai. Die Glocken der Kirche luden uns heute ein zur Feier des Gustav-Adolph-Festes des Hauptvereins Wiesbaden. Die Stadt war reichlich gekrönt, sowie sehr hübsch ausgeschmückt. Gestern Abend 8 Uhr begann der Festgottesdienst, in welchem Herr Pastor Wilhelm aus Braubach die Predigt hielt. Heute Morgen um 10 Uhr fand der Hauptgottesdienst statt. Herr Pfarrer Jatho aus Köln trat als Festprediger auf. Um 4 Uhr bewegte sich der Festzug unter den Klängen der Pionier-Kapelle aus Coblenz durch die Stadt nach dem Festplatze. Derselbst richteten noch mehrere Geistliche Ansprachen an die Versammelten. Lobenswerth waren die Gesangs-Vorträge des Hoffmannschen Instituts-Chors. Abends von 10—11 Uhr erfolgte das Abbrennen verschiedener Feuer auf den Höhen sowie Beleuchtung mehrerer Stellen auf beiden Seiten des Rheingebirges. Sehr geschmackvoll waren die Burg Rag und Schloß Rheinfels beleuchtet. Zwei Boote mit Musik und Festgenossen fuhren den Rhein auf und ab, was einen sehr interessanten Anblick bot. Der Schluß des Festes vollzog sich im Saale der Hohenzollern-Restaurations. — Siderem Vernehmen nach findet am 16. Juni das Stiftungsfest des Kreis-Krieger-Verbandes St. Goarshausen dahier statt. — Seit einigen Tagen haben die Arbeiten an unserer Wasserleitung ihren Anfang genommen; es wird hiermit einem dringenden Bedürfnisse Abhilfe gethan. — Die Traubenblüthe hat in den besseren Lagen begonnen; gebe uns nur der Himmel warmes Wetter!

□ **Emo**, 1. Juni. Ihre Durchlaucht die verwitwete Prinzessin Adolph von Schwarzburg-Rudolstadt ist mit ihrer Tochter, der Prinzessin Thelma von Schwarzburg-Rudolstadt, in Begleitung der Hofdame Fräulein Jertha v. Niedeck gestern Abend zum Kurgebrauche dahier eingetroffen und im königl. Kurhause abgestiegen. Der königl. Badekommissar Herr Oberst a. D. v. Willich empfing die hohen Gäste am Bahnhofe. Auch der frühere Staatsminister des Großherzogthums Weimar, Exe. Wirkl. Geh. Rath v. Leipziger, der bisher in Wolframsdorf seinen Aufenthalt genommen, ist zu dem gewohnten Kurgebrauche hier eingetroffen und wieder im Kurhause abgestiegen. Ebendasselbst hat auch der bekannte Sportsmann Oppen aus Düsseldorf, der heute mit eigener Equipage und 4 Pferden hier eintraf, Wohnung genommen. — Die Frequenz unseres Bades ist heute auf 8406 Personen, 1598 Kurgäste und 1812 Patienten, gestiegen. Man ist hier allgemein recht zufrieden mit dem Resultate, das die Kur im ersten Monat ihrer Dauer ergab. — Die am Montag Abend im Kurhause stattgehabte Tanzréunion, die sehr zahlreich besucht worden, leitete Herr Fritz Heidecker aus Wiesbaden zum ersten Male.

* **Bakeneubogen**, 1. Juni. Bei der 49. Hauptversammlung des Gewerbevereins für Nassau kam u. A. der Bericht des Centralvorstandes

zum Vortrag. Danach zählt der Nassauische Gewerbeverein gegenwärtig 6001 Mitglieder in 73 Vereinen; in den 73 Vereinen wurden 556 Versammlungen und 98 Vorträge gehalten. Der Nassauische Gewerbeverein ist nun auch dem Verbands deutscher Gewerbevereine beigetreten. Der Vereinsbibliothek, das Musterlager und die Lehrmittelsammlung des Vereins sind wesentlich erweitert worden. Die Einnahmen und Ausgaben betrugen im abgelaufenen Jahre rund 54,600 Mk.; die Schulverwaltungskosten nahmen 40,439 Mk. in Anspruch. Der Zuschuß der Gemeinden an den Gewerbeschulen beträgt 14,298 Mk. daar und 11,147 Mk. in Stellung Heizung und Beleuchtung der Schulräume. Die Zahl der gewerblichen Zeichen- und Fortbildungsschulen ist im abgelaufenen Jahre dieselbe geblieben wie bisher, nämlich 78. Die Schülerzahl stieg auf 7178, wovon 275 Lehrern unterrichtet wurden. In 47 Gemeinden waren die Schullinge durch Ortsstatuten zum Schulbesuch gezwungen, während 26 Vereine bis jetzt noch den freiwilligen Schulbesuch vorgehen. Leider aber finden noch die Meister ihre Lehrlinge durch Entschuldigungen dem Unterricht zu entziehen. Die von Herrn Oberlehrer Lang-Wiesbaden gegebene Anregung, den Unterricht in der Abendsschule nicht mehr wie bisher Abends von 8—10 Uhr zu erteilen, sondern auf eine frühere Zeit zu verlegen, hat den Erfolg gehabt, daß im verfloßenen Winter der Unterricht noch an 30 Orten von 8 Uhr an erteilt wurde, an allen anderen Orten aber früher begann. Die Unterrichtsergebnisse sind dadurch wesentlich verbessert worden. Der Vorsitzende des Centralvorstandes, Herr Damm Winter-Wiesbaden, gedachte ehrend der verstorbenen Mitglieder: Justizrath Scholz-Wiesbaden und Lehrer Kretzel-Sodt und gab einen kurzen Überblick über die Entwicklung des Nassauischen Gewerbevereins im abgelaufenen Jahre, das, wenn auch keine wesentliche Ausdehnung, das namentlich auf dem Gebiete der Gewerbeschulen Gutes gebracht habe. Freulich und nachahmenswerth sei das von dem verstorbenen Herrn Bernhard Jacob-Wiesbaden im Betrage von 4000 Mk. gestiftete Legat bedauerlich, daß der Staatszuschuß für den Nassauischen Gewerbeverein bedrängt werden müsse. Nach Erledigung der Vorträge wurde die Wahl des nächstjährigen Versammlungsortes vorgenommen und hierzu, wie schon gemeldet, Idstein ausersehen.

Sitzung der Stadtverordneten

vom 2. Juni 1893.

Unwesend sind unter dem Vorsitze des Herrn Geheimen Hofrath Professors Dr. A. Freylenius 36 Mitglieder des Kollegiums, Seiner des Magistrats Herr Bürgermeister Heß, Beigeordneter Körtner und Stadtrath Beckel, ferner Herr Secretär Rosalewski als Protokollführer.

Eine Vorlage des Herrn Stadtdirektors Heß über den Umbau des Rathhauses ist den Stadtverordneten zugegangen. Die Versammlung sieht keine Veranlassung, sich mit dem Gegenstand zu beschäftigen, und erwartet weitere Schritte von dem Magistrat.

Nach Veröffentlichung der Tagesordnung ist der von Herrn Stadtverordneten Ranzleith Flindt verfaßte Bericht der aus Stadtverordneten und Magistratsmitgliedern gebildeten Kommission zur Prüfung der Frage der malerischen Ausschmückung des Rathhauses eingegangen. Herr Bürgermeister Heß bemerkt, daß der Magistrat bereits den Vorschlägen der Kommission beigetreten wäre. Herr Stadtverordneter Flindt bringt hierauf den Bericht zur Verlesung. Die Kommission hat sich zwei Fragen vorgelegt: „Soll eine malerische Ausschmückung überhaupt stattfinden?“ und vorgehend: „In welcher Weise soll damit vorgegangen werden?“ Die erste Frage wurde einstimmig bejaht. Die Kommission ist von der durch den Erbauer, Herrn Dandorffer, begründeten Auffassung ausgegangen, das Rathhaus könnte nicht eher als vollendet betrachtet werden, bis die Ausschmückung fertiggestellt wäre. Die Kommission ist der Ansicht, daß zunächst der Stadtverordneten-Sitzungssaal (Bürgeraal) und der Festsaal auszumalen seien, namentlich eine halbbige Fertigstellung des Festsaales wünschenswerth erseine, das derselbe auch benutzt werden könne. Der Sache soll jedoch überhaupt erst dann näher getreten werden, wenn eine Entscheidung darüber erfolgt ist, ob der Herr Ressortminister die 35,000 Mk. betragenden Kosten der Ausschmückung des Stadtverordnetensaales ganz oder doch zum erheblichen Theil auf die Staatskasse zu übernehmen bereit sei. Um eine Entscheidung des Herrn Ministers herbeizuführen, hat die Kommission über die Ausschmückung der Säle Beschlüsse gefaßt. Die Kommission schlägt zur Ausschmückung des Stadtverordnetensaales zwei große Wandgemälde vor, welche die Geschichte der Vergangenheit und der Gegenwart der Stadt repräsentiren. Als besonders geeignete Vorgänge hat die Kommission gewählt für die rechte Seite des Saales von 11,28 Meter Länge ein Bild aus der römischen Zeit: „Die Erstürmung der Heidenmauer durch die Germanen im 3. Jahrhundert und die Befreiung der Stadt von dem römischen Joch“. Die größere, 16,10 Meter lange Wandfläche soll ein Bild aus der Neuzeit schmücken: „Der Einzug Kaiser Wilhelms I. in Wiesbaden nach der Einweihung der Niederwalddenkmals am 23. September 1883“. Für den Festsaal, dessen Kosten von der Stadt allein getragen werden müssen, schlägt die Kommission die Bildnisse fürstlicher Personen vor, und zwar die Medaillons über den Eingangsthüren rechts und links Kaiser Wilhelm II. und dessen Gemahlin Kaiserin Auguste Viktoria, auf beiden Seiten neben dem Haupteingang Kaiser Wilhelm I., Kaiser Friedrich III., Kaiser Adolph von Nassau und Herzog Adolph von Nassau (Großherzog von Luxemburg). Im Uebrigen soll der Saal mit allegorischen Figuren, entsprechend den oben angebrachten Eigenschaftswörtern, ausgemalt werden. Die Frage, in welcher Weise die malerische Ausschmückung der übrigen